



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 6 (1936)

400 (28.8.1936) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-276323

noch einige Mannheim u. a.

spielfilms r 21705 - A 2,1 II 3, und 10, Sept 1-12 Uhr und 14-22 Uh dsleute CH. BOHLENDER nd JOSEF BARLE

Rathaus entfernt inon ab -,25 1/4 Ltr.



freugdamner Ausgade & ericeint Imal (2:30 FRR u. d. 1876.) Gernspred-Sammel-Ar. 354 21. Cas "hafen-freugdamner Ausgade & ericeint I2mal (2:30 FR u. d.) Big. Belledungen nehmen die Ardget Ind (1:70 AR u. 30 Big. Ardgerfohn), Einzelpreis 10 Hig. Belledungen nehmen die Ardget inwie die Politämter entgegen. Dit die Zeitung am Ericeinen (auch durch bödere Gewall) ber-bindert, belieht fein Anspruch auf Entschabengang. Regelmäßig ericeinende Beitagen auf allen Wiffensgebieben. Bur unverlangt eingesandte Beiträne wird feine Berontwortung übernommen.

Abend-Ausgabe A

6. Jahraana

MANNHEIM

Freifag, 28. August 1936

Die neue Funkschau – eine technische Sroßtat

Heute durch Dr. Goebbels eröffnet / "Musterbeispiel deutschen Aufbaues"

Zwei Millionen Volksempfänger

Die 13. große beutiche Rundfunfauöfteffung Berlin 1936, eine Schau tednifcher Bunber und Erfindungen, ift am Freitagbormittag in Gegenwart von Mitgliedern ber Reiche., Staate- und ftabtifden Behörden, fowie ber Bartei, von auslandifden Diplomaten und von Beriretern aus Sanbel und Induftric, Runft und Biffenichaft burch ben Reichsminifter für Boffbaufffarung und Bropaganba, Dr. Goebbele feierlich eröffnet morben.

Die Begrugungeansprache hielt ber Ctaatetommiffar ber hauptftabt Berlin, Dr. gip. pert, ber nach Begrugungeworten bie Berbienfte bes Reichsminiftere Dr. Goebbels bei bem Buftanbefommen auch biefer Ausstellung berborhob. Der Ctaatefommiffar erinnerte an bas Brandunglud, bas bie Runbfuntausftellung 1935 beimgefucht bat und erflärte in biefem Bufammenhange, baft es bier gelungen fei, Unglud in Glud ju manbeln. Denn man tonne fagen, daß ber Brand bie Breiche geichlagen habe für die Butunft bes Berliner Mus-Bellungebiertele.

Der zweite Redner ber Eröffnungofeier, Dr Boer 3, ber Leiter ber Gachgruppe Runbinat ber Birticafisgruppe Gleftroinbuitrie, gebachte einleitenb ebenfalls ber Branbfataftrophe im borigen Gabr und beleuchtete bann ben ungeteuren Aufflieg ber gesamten beutichen Rund-funtwirtschaft, sowie die Erfolge bes Bolls-

Dr. Goebbels (pricht

Darauf nabm Reichsminifter Dr. Goebbels bas Wort ju ber Eroffnungsaniprache.

In feiner Rebe erteilte Reichsminifter Dr. Boebbels einleitenb jenen Bropbeten eine bentlide Abjage, Die bei ber Machtergreifung bes

Rationalfopialismus einen bolligen Bufammenbruch Deutschlands in turger Grift vorausgelagt

Die bamale nicht mube wurden, ichwars gu feben und gu ichmaben, bielten beute bie immer wieberfebrenbe Reibe nationaliogialiftifcher Grfolge für gerabegu felbftverftanblich. Tauche aber irgendwo ein Sindernie auf, banet fei bet Diefen Rritifern bas Gefamtwert bes nationals logialiftifchen Aufbaues ichnen bergeffen und man febe nur noch bie entstandene Echmieriateit. Es ine baber gut, fich bin und wieber auf beftimmten Spezialgebit einen Generalaberblid jablenmägiger Erfolge ju berichaffen, um an ibnen ju erfennen, wie flein und bedeutungolog gelegente liche Rudichtage feien, bie bier und ba im Berfanj einer Entwicklung immer wieber vergeichnet werben mußten.

Mufterbeifpiel Rundfunk

Mm beutiden Rundfunt, ber fich beute gunt viertenmal in einer großen Gefamtichau bem nationalfogialiftifden Deutschland zeige, fonne

man bas befonbers beutlich ertennen. Er habe in bem hinter und liegenben Rundfuntjabr allein mit feinem Olympia . Beltfenber eine Leiftung vollbracht, bie einzigartig in ber Welt baftebe. Durch bie umfaffenben technifchen Borbereitungen bes beutiden Runbfunts habe Die gange Welt an ben Olympifden Spielen 1936 teilnehmen fonnen.

Die Babl ber beutiden Runbfuntteilnehmet fei in den binter und liegenben Jahren wieber um fast eine Million von 6516732 auf 7404 144 erbobt worden. Damit marichiere Deutschiand in Begug auf die Babt ber Rundfuntieilnebmer mit England an zweiter Gielle.

Das auberorbentliche Anwachien ber Beincherjabt ber Rundfunt-Ausftellungen in Berlin von 114 000 Menichen im Jahre 1933 auf 480 000 Meniden im Jahre 1935 beweise bas erhöbte Intereffe am beutiden Runbfunt, bas and nicht obne Ginflug auf ben Abfas bon Munofuntempfangern geblieben fei. 3m Rundfuntpeicafiejabr 193233 feien 1 340 000 Gerate, im vorigen Runbfuntgefcaftejabr 1939 000 und in biefem Jahr find bis jum 30, Juni icon 1 300 000 abgelett tworben. hierbei ift gu berfidfichtigen, daß bas Sauptgeichaft erft in ben fom-

menben Bintermonaten einfeht. Bon 2 Willionen Boltsempfängern "VE 301" leien bereits 1944886 verfauft.

Jahlen des Aufftiegs

Die Babl ber im beutiden Runbfunt angeftellten Berfonen fei von 2019 Feftangeftellten im Januar 1933 auf 3166 im Jahre 1935 und 3395 bis jum 30. Juni b. 3. gestiegen. Während im Rundfunfjahr 1932/33 260 000 Mitwirfungen gu bergeichnen waren, feien es im Jahre 1935/36 650 000 Minwirtungen gewefen. Auch, gemeffen am borigen Rundfuntjabr, fet bereits wieber eine Steigerung um 180 000 Mitmirfungen gu bergeichnen.

Babtend - wie Reichsminifter Dr. Goeddels betonte - früber für Donorare und Sendegebühren jabrlich 9,5 Millionen ausgeworfen wurden, freben beute für ben gleiden 3wed 17 Millionen jur Berfügung. Bon besonderer Bedeutung ift bierbei die Geltfiels lung, bag bon den gefamten bem Rundfunt sue Berfügung ftebenden Mitteln 74 v. S. auf die Sendungen, 16 b. S. auf die Tednit und 10 b. D. auf Die Berwaltung entfallen.

Reichsminifter Dr. Goebbels gab ferner befannt, bag auch bie Leiftungen bes für bie Berbindung bes gesamten Auslandsbeutschiums mit ber gefamten Bollsgemeinschaft fo mefentlichen beutichen Rurgwellenfenbers eine außerorbentliche Steigerung erfahren baben. Es werben gur Beit feche Bonen erfaft, unb gwar Mirita, Gubafien mit Auftralien, Oftafien, Subamerita, Mittelamerita und Norbamerita. Die Babl ber augenblidlich betriebenen Richtftrabler beträgt 12. Während im Jahre 1934 ber beutiche Aurzwellenfenber 17325 Darbierungen aufzuweifen batten, waren es im Jahre 1935 25 657 und find es bis jum 30. 3mi d. 3. allein 13 755 gewesen.

Ausbau des Fernsehens

Meben bem Fernhören habe ber bentiche Rundfunt auch im Fernfeben einen außerorbentlichen Ausbau erfahren. Am 15. Januar 1936 wurde ber regelmäßige Fernsebbetrieb bes Gernsehsendere 1 Riptow-Berlin aufgenommen. Neben ber täglichen Genbezeit bon gwei Stunben wurden während ber Olympischen Spiele jufanlich weitere feche Stumben gefendet, fo baß ber beutsche Rundfunt mit einem achtstündigen Gernsebfenbebetrieb aufwarten tonnte. Reben ben 10 in Betrieb befindlichen Gernfebstuben in Berlin ftanben mabrend ber Beit ber Olompiichen Spiele gufahlich weitere 15 Fernfebftuben jur Berfügung, fo bag mabrend ber 16 olompis ichen Tage in 25 Fernsebstuben über 150 000 Boltogenoffen an ben Olympischen Spielen unmittelbar teilnehmen fonnten.

Die hohe kulturelle Leiftung

Die Minifter würdigte bann bie großen fulturellen Leiftungen bes beutschen Rundfunts in bem hinter une liegenben Runbfunfjahr, fo 1.93. bie Genbungen bes großen Mogart-30. flus, in bem in 25 Gingeffenbungen nicht nur Die Berfe Mogarts und Die Stationen feines außeren Lebens, sondern auch ein Einblicf in bie großen feelischen Entscheidungen biefes eingigartigen Menichen und Runftlere gegeben wurden, die Meiftertongerte bes beutschen Rund. funts, in benen lebenbe beutiche Runfiler bon Beltruf jur Gendung gelangten und bie Uebertragung ber Feftaufführung "Lobengrins" aus Baureuth in faft bie gange Belt.

Ginen gebührenden Anteil an ben Runbfuntprogrammen bes hinter und liegenben Jahres

Völker mit leeren Wiegen sterben

Eine beachtenswerte Rede Mussolinis in Potenza

Nom. 28. Mug.

Muffolini, ber gur Beit an ben italieniichen Manovern teilnimmt, bat fich am Donnerstagnachmittag nach Botenga, ber Saupt-frabt ber Broving Lucania, begeben. In Botenga fand eine Maffenfundgebung ftatt, bei ber ber italienische Regierungochef eine Un-



Der König von England in Athen

Archivbild Kleig Eduard VIII., der sich bekanntlich mit seiner Jacht auf Erbalungsfahrt in den griechischen Gewassern beliedet, besichtigte dieser Tage Athen und die Akropolis. Unser Bild zeigt König Eduard, wie er im Auto in Begleitung des britischen Gesandten in Athen zur Akropolis fährt.

Muffolini fprach über bas bebotterungepolitifche Broblem; bier befige ble Broving Lucania gegenüber allen anderen italienifchen Brovingen ein Primat. "Die Bolfer mit ben leeren Biegen", fo fagte ber Duce wortlich, "tonnen ein Imperium nicht erobern. Collien fie aber ein Imperium befiben, fo wird ber Tag tommen an bem es für fie - vielleicht außerft fcmer fein wird, es ju erhalten ober gu berteibigen. Anrecht auf bas Imperium haben Die fruchtbaren Bolter, jene Bolter, Die ben Stolg und ben Billen baben, ibre Raffe iber ben Erbfreis auszubreiten: bie mannlichen Botter im ftrengften buchftablichen Ginne

Muffolini fchlog, er fet ficher, bag in ber Broving Lucania Die Schwarzbemben gut jebem Obfer bereit feien, um "überalf und gegen jedermann Bralien und bas Imperium ju berteibigen."

Blutiger Rampf bei Oviedo

London, 28. Mug.

Rach den letten bier borliegenden Melbungen aus Spanien follen bie Rationaliften geftern einen tongentrifden Angriff auf bie Stadt Oviedo unternommen baben, mobei bie Truppen ber Mabriber Regierung 500 Tote ju bergeichnen batten.

Rach einem Bericht aus bem hauptquartier der Militärgruppe follen bie fübweftlich pon Mabrid bei Tolebo gelegenen Baffen- und Munitionemertftatten, Die als einzige ber Regierung verblieben feien, burch ein Unternebmen ber Rationaliften gerftort worben fein. -Mus ber gleichen Quelle tommt bie Rachricht, bag brei Regierungefluggeuge abgeichoffen worben feien.

habe auch die Boltefenberattion gehabt, Die bewirten folle, baf in ben breiten Daffen bes Bolles wieber ein Gefühl für fünftlerifches Schaffen überhaupt entfteht. Daburch, bag ein Bolfogenoffe fich laienhaft und primitib fünftlerifch betätige, erwachse in ibm nicht nur eine bisber nicht gefannte Freude am Dafein, fonbern er wird im Laufe ber Beit auch auf. nahmebereit für bie große Runft felbit. Es fei alfo falich, wenn in gewiffen Zeilen ber Runftlerichaft fich bie Auffaffung breit mache, burch bie Bolfefenberaftion wurben bie berufstätigen Runfiler in ihren Schaffendmöglichkeiten eingeengt. Die Bolfefenberaftion beabfichtige nicht, Runft für bas Boll gu bringen, fonbern eine neue Boltstunft gum Leben gu erweden.

Sechs Merhmale der Programmgestaltung

Reichsminifter Dr. Goebbels gab bann eine Reihe von Gesichtspuntten für Die Programmgeftaltung:

1. Bei einer Teilnehmergabl von faft 716 Millionen, Die einer regelmäßigen Mithorerjabl bon etwa 30 Millionen entfpricht, muß bas Programm bes Rundfunte nach ber unterhaltenben wie nach ber fünftlerifchen Geite entiprechend feiner Maffenguborericaft mog. lich vielfeitig fein. Gur ihn gilt in ber Tat bas Goethewort "Ber vieles bringt, wirb manchem ettvas bringen".

2. Es ift felbiwerftanblich, bag bei einem Iagesprogramm eines einzigen Genbers, bas meiftens von morgens 6 Uhr bis nachts 1 Uhr ununterbrochen abrollt, im Laufe ber Beit auch mande Minberwertigfeit mit unterlaufen muß. Es ift ungerecht, bom fruben Morgen bis in die Racht binein ein Rundfuntprogramm abzuhören, feine Sobepuntte gu bergeffen und feine Tiefpuntte' ju fritifieren.

3. Das Ribeau bes Runbfuntprogramme barf nicht ju tief gefentt, aber auch nicht gu boch geschraubt werben. Bebe Genbung muß barauf Bebacht nehmen, bag fie von Diflionen Teilnehmern nicht nur gehört, fonbern auch verftanben werben will. Es ift etwas anberes, in einem Rongertfaal ober in einem Theater mit einer immerbin begrengten Teilnehmergabl bochfte Runft in Zon und Bort gu bringen ober im Rundfunt, ohne bag burch unmittelbares optisches Teilnehmen bas Berftanbnis erleichtert wird, Millionen Menfchen, Die aus allen Boltstlaffen und Bilbungsichichten ftammen, jum Mithoren aufzuforbern.

4. Das Programm bes Rundfunts muß fo geftaltet werben, bag es ben verwöhnteren Gefcmad noch intereffiert, und bem ansprucheloferen noch gefällig und verftanblich ericheint. Es muß in einer flugen und pfuchologifch gefchid. ten Mifdung belehrend, anregend, entfpannend und unterhaltenb fein.

Dabei foll befonberer Bebacht gerabe auf Entfpannung und Unterhaltung gelegt werben, weil bie weitaus überwiegende Debrgabl aller Runbfuntteilnehmer meiftens bom Leben febr bart und unerbittlich angefaßt wirb, in einem nerben- und traffevergebrenben Tagestampi fieht und Unfpruch barauf hat, in ben wenigen Rube- und Dugeftunben nun auch wirfliche Entfpannung und Erholung ju finden. Demgegenüber fal-Ien bie wenigen, bie nur bon Rant und Begel ernabrt werben wollen, taum ine Gewicht.

Der Rundfunk dient der Kultur

Madrider Zuchthäusler als Richter

General de Llano über die verzweifelte Lage der Roten

Riegel fagen.

Liffabon, 28. Mug.

5. Ge ift nicht wahr, bag Rundfunt ober Film ber Rultur Schaben jugefügt batten. Gewiß entfpricht es ben Tatfachen, bag bie reine Schaufpielfunft, tunftlerifch gefeben, ber optifchen Biebergabe überlegen ift. Genau fo wie ein Mufitftud beim unmittelbaren boren auch unmittelbarer wirft als bei mechanischer Biebergabe burch ben Runbfunt. Das aber fiebt ja gar nicht jur Debatte

Ge fteht gur Debatte, ob es für bie Dil. lionen Menfden, weit verftreut im Lanbe, bef. fer ift, niemals Beethoven ober Wagner, ober fie wenigftens über ben Runb. funt gu boren, und niemale einen großen Schaufpieler, ober ihn wenigftens im Gilm gu feben. Rur blaffer, weltfrember Aefthetigismus tann fid ber Dringlichfeit Diefer Frageftellung entgiehen. Die Millionen Menfchen aber, weit perfirent in ben Dorfern und Stabten, auf einfamen Gehöften irgendme im Schwarzwald, in Medlenburg ober in Oftpreugen werben es bem technischen Miratel bes Runbfunts gu banfen wiffen, baf es ihnen in ihrer Ginfam. feit und Weltabgefchloffenheit bas Bunber bes Lebens ins haus bringt, fie mit Stabten und Brovingen verbindet und die Rlammer fertigen hilft, die bas beutfche Bolt geiftig und feelifch umichliefet.

6. Für bie Bilbung eines Boltes barf niemale ber Grunbiat gelten: "Alles ober nichts". Man muß im Gegenteil in ewigem, eifrigem Bemuben bas Bilbungeniveau eines Bolfes gu beben und gu befestigen fuchen. Berwerflich aber ift jener Standpuntt geiftigen hochmutes, ber mit Berachtlichkeit auf ein niebrigeres Bilbungeniveau herunterichaut. Auch ber Runb. funt bat fich in feiner Brogrammführung bor biefem geiftigen hochmut gu buten. Er barf nicht im luftleeren Raum eines überspitten und

In einer Runbfuntanfprache am Donnere.

ing ftellte General be Liano feft, baf bie Mar-

giften nur noch in einem Drittel Spaniens

herrichten. In wenigen Tagen würden fie nur

Am Donnerstag batten nationale Fluggeuge

ben Aluaplas von Barajas und Cuatro Bien-

tos bombarbiert und großen Schaben ange-

richtet. Die Regierungeflugzeuge feien nicht

gur Berfolgung aufgeftiegen. Allgemein tonne

man feftstellen, bag bie Regierungefluggeuge

unterlegen feien, und bie nationale Singwaffe

in ben letten Tagen außerorbentliche Erfolge

In Mabrib ftritten fich jest brei tommuni.

ftifche Organisationen um bie Dacht. Un ber

Spige Comjetruffen, jubifche Emigranten und

ber Rommunift Being Reumann. - Das Mabriber Bollsgericht, bas über Leben und

noch ein Gunftel befigen.

gu bergeichnen batte.

bamit maffenfremben Bilbungsibeals wirfen. Er foll in biefem Fall feine Belte mitten im Bolte aufichlagen, ben Gefchmad bes Bolfes burch foftematifche Arbeit berebeln, fein Bilbungeniveau nicht mit hochmut belacheln, fonbern mit Liebe und eifernber Singabe

Die Tednih Freund der Menfchen

"Dan ichmale uns nicht bie Errungenichaften ber mobernen Bivillsation; fie haben bie Menichen nicht armer, fonbern reicher gemacht und bor allem find bie Bolfer burch fie wirtlicher geworben. Das 20. Jahrhunbert bat uns wieber bie Mugen geöffnet fur bie Schonheiten und Reichtümer bes Lebens. Ge ift ein 3ahrhundert ungeheurer, revolutionarer technischer Entwidlung, ein Jahrhundert, bas die angefpanntefte Singabe jebes einzelnen Menfchen an fein Tagewert forbert, ihm aber auch bie moderne Technit ale Belferin und lleberwinderin eines atemraubenden Zempos und eines mitreigenben Lebenerbuthmus jur Geite ftellt. Es ift nicht mabr, baf bie ungeheuren bonamifchen Rrafte biefes Jahrhunberte Reinbe bes Menfchen feien; fie find feine Diener und Freunde, wenn eine fluge und überlegene Staatefubrung bie Runft beberricht, fie gu regulieren, gu führen und planmäßig einzuseben. 2Bas fruber bas eifersuchtig bewachte Borrecht ber fo-genannten oberen Behntaufend war, bas be-ginnt nun unter taifraftiger Mithilfe ber mobernen Technif Gemeingut eines gangen Bolfee gu werben,

Das alles erforbere auch neue Formen in Bolitit und Birtichaft. Der fogialiftifche Bolfestaat nationalfogialiftifcher Bragung fei bas finn- und augenfällige Ergebnis einer politifch-revolutionaren Umgeftaltung. 3m Rabmen einer gang neuartigen Menichenführung. wie fie bom Rationalfogialismus jum erften-

Tob politischer Gegner urteilt, febe fich aus

feche ebemaligen Buchthauslern gufammen, bie noch bor zwei Monaten binter Schloft und

Ueber bie frangofische Grenge feien übrigens

bon neuem Baffen für bie Marriften in Irun

eingetroffen. Der fpanifche Militarattache in

Baris habe Paris, weil er bie Baffenausfuhr

nicht gutgebeißen babe, verlaffen muffen. Rach

wie bor fende die frangofifche Bollefront Baf-

fen und Munition nach Mabrib. - 3m Safen von Sevilla wurbe am Donnerstag, nachbem

fich bie Rebel berteit hatten, ber Biratenfreu-

ger "Diguel Cervantes" gefichtet. Die

Safenbatterien eröffneten fofort bas Beuer.

Gleich gu Beginn ber Beschiegung tauchte ein

frangofifcher Rreuger auf, ber fich ich it.

gend bor bas Biratenichiff legte. -

Rach einer Ginigung swischen ber Militarbe-

borbe und ber Bergwertsbireftion werbe in

ben Bergwerfen von Rio Tinto am Freitag-

morgen die Arbeit wieber aufgenommen.

mal praftifch eingeleitet wurde, ift ber Runds funt bagu eines ber mobernften und wichtigften Bolfeergiebunge., Bolfesubrungs und Bolfebilbungsmittel. Darum reffortiert and ber Runbfunt bei und nicht wie in affen anderen Sanbern bei einem Sach. fonbern bet einem politifchen Minifterium.

Die Welt respektiert unsere Leiftung

Reichsminifter Dr. Goebbels fcblog:

"Biederum fteben wir am beutigen Tage bor biefer großen Schau ber Birtichaft, ber Technit, ber Rultur und ber Bolitit auf einem bet wichtigften Teilgebiete unferes öffentlichen Lebens. Bas ehebem nur Angelegenheit ber baran unmittelbar intereffierten Rreife mar. ift nun Cache ber Ration und wird bon ber Beit respettvoll und vielfach mit Reib beachtet. Moge auch von ber biesjährigen Schau bes beutichen Rundfuntichaffens ein ftarter 3m. puls ausgeben. Moge auch fie mithelfen, bie bentiche Bolfsgemeinschaft ju gimmern und bie Rraft und bie Gabiateit des Rundfunts felbft gu vermehren, Glud und Frieden bem beutiden Meniden bringen. 3ch berbinbe mit biefem Buniche meinen und bes Boffes Danf an alle bie, bie an ber Bestaltung bes beurichen Rundfunts mitarbeiten, bom Intenbanten bis 30m letten Arbeiter. Das gange Bolt ift taglich Beuge biefer Arbeit und es will, bag fie getan werbe im Geifte ber Freude und alle Deutsche am Bert und Feiertag verbinbet.

In Diesem Ginne erflare ich Die Girofe Deutiche Funtausstellung 1936 in Berlin für eröffinet."

Nach bem Gefang bes Deutschiand- und bes horft-Beffel-Liebes brachte ein gemifchter Cher gwei Rompositionen von Bruno Still rmet. ber Cegen" und "In Deutichiand".

Reichsminifter Dr. Goebbels murbe bet feiner Un- und Abfahrt fturmifc begrüßt,

Die hausbeliker tagen

Riel, 28. Huguft. (DB-Funt.)

Der Bentralverband beuticher Saus- und Grundbesitervereine e. B. balt am Bochenenbe in Riel feine 57. Jahrestagung ab, ju ber über 1500 Teilnehmer aus allen Teilen bes Reiches eingetroffen find.

Rach einer Arangnieberlegung am Chrenmal burch ben Brafibenten bes Bentralberbanbei, Grich Eribius, fand Freitag vormittag bot Beginn ber internen Gigung bes Reichsaub fcuffes im großen Gaal bes Rieler Rathaufd eine Begrugung burch ben Rieler Oberburgen meifter Bebrens ftatt. 3wei brennenbe Gta gen feien für die Gemeinde gu lofen: Die Coule fung bon Bohnraum und bie gerechte Diete, Diefe Fragen tonnten nur burch enge 3m fammenarbeit auf bem Boben nationalfogie liftifcher Gerechtigfelt geloft werben.

Brafibent Eribius eröffnete bie Zagum bes Reichsausschuffes und bieg bie Tagunge teilnehmer berglich willtommen.

Dr. Goebbels besucht die Biennale

Berlin, 28, Mug.

Muf Ginlabung bes italientichen Brobs ganbaminiftera Alfieri wird Reichsminifter Dr. Goebbels fich am Samstag, 29. b. M., in Fluggeng für gwei Tage jum Befuch ber Biennale nach Benebig begeben.

Tagung der Deutschen Naturforscher und flerzte in Dresden

Gur die 94. Berfammlung ber Gefellichaft Deutscher Raturforscher und Merzte, Die befannt-lich vom 20. bis 23. Geptember in Dreeben unter ber Schirmberrichaft bee Reicheftatthaltere in Sachfen Mutichmann abgehalten wirb, liegt jeht die Bortragsfolge bor, die für die Sauptfibungen und Bufammentunfte ber Gachabteilungen und befreundeten Gefellichaften rund 300 Bortrage und Berichte aus allen Gebieten ber Raturwiffenschaft und Beilfunde borfieht. Auf biefer bebeutungsvollen wiffenichaft-lichen Tagung, die unter Leitung bes 1. Borfibenben, Stanterat Brofeffor Dr. Cauer-bruch Berlin, fteben wird, wird bon ben umgestaltenben Webanten unferer Beit, Die fich auch in der Bissenschaft auswirken, Zeugnis abge-legt werden. Im Bordergrund der Haupt-sthungen sieden die Themen "Medizin und Bio-logie" und "Fördernde und lenkende Stoffe in der unbeledten und in der beledten Ratur", die ber unbeiesten und in der beteden Ratur, die burch die Borträge von Prof. Dr. Kötisch auZena über "Biologisches Denken im Rahmen einer neuen, deutschen Heilunde", Dr. Gretener-Berlin über "Das Barthon-Tiemens Farbsilmversahren" und Dr. Groß-Berlin über "Die Grundlagen der Rassenbiologie" bermehrt werben. Befonbere umfangreiche Zages. orbnungen find von Sachabteilungen und Sachgefellichaften aus bem Bereich ber Inneren Debigin, ber Pathologie, ber Sugiene, ber gericht-lichen und sozialen Medigin, ber Zahnfunde, ber Tierheilfunde, ber Chemie, ber Pahfischen Antbropologie und ber Geschichte ber Medigin borgefeben.

Wer war Eidendorff?

In Dirschau gibt es eine beutsche Brivatichule, die ben Ramen Eichenborfi-Schule tragen möchte. Um bas erreichen zu tonnen, mußte
bie Genehmigung bes polnischen Schulturatoriums eingeholt werben. Diese Genemigung

wurde verfagt. Begrundung: Der Rame Des für bie Schule gewählten Batrons entfpreche nicht ber Bestimmung für Die allgemeinen Schulzwede. Als Batrone von Schulen fonnten nur bervorragenbe Berfonlichteiten gewählt werben, die fich um die Idee ber benisch-pol-nischen Berftandigung und bes Busammen-lebens ber beiben Bolfer bei Schatzung bes gegenseitigen fulturellen Wertes besonbere berbient gemacht batten. Außer Diefen tamen bann noch Berfonlichteiten aus ber Literatur und bem fulturellen Leben in Frage.

Es ift nun Mufgabe ber beutichen Schule in irichau, nachzuweifen, bag 1. Gichenborff eine Berfonlichkeit war, 2. baß er als Berfonlichkeit aus ber Literatur fommt, wie man fich ausgubrucken beliebt, und sollte Puntt 2 fich als nicht begründet herausstellen, 3. baß er weinelben bem fellenstellen, 3. baß er weinelben bem fellenstellen, 3. nigstens bem fulturellen Leben angehörte. Es ift an hoffen, bag biefe Beweissuhrung ber beutiden Brivatichule nicht allgu ichwer fallen

Gedenkfeier für Boffmann v. Jallersleben

Rallereleben, bie fleine Stadt im nieberfachfiichen Lanbe, ehrte im Rahmen einer Gebentfeier ihren größten Gobn, ben Schöpfer bes Deutschlandtiedes und vieler Bolts- und Ban-berlieder, den Dichter hoffmann von Fal-lersleben. Strafen und häuser ftanden im Flaggenschmud. Die Zugänge zur hoffmann-fraße wurden von grünen Triumphbogen über-bannt. pannt. Sier hatten bie Chrenformationen ber Bewegung mit ihren Sahnen Aufftellung ge-nommen, babinter ftaute fich bie Menge. Die Statte ber Feier, ber grobe Saal bes jest wie-ber bergerichteten Geburtsbaufes bes Dichters, batte eine befonbers feftliche Husschmüdung erhalten. Bon ber Bubne grufte bie Bufte bes Dichters. Unter ben gabireichen Chrengaften fab man ben Gauleiter bon Dft-hannover Staats-rat Telfcop, als Bertreter bes verhinber-

ten Reichsminiftere Rerrl ben Minifterialbirigenten von Detten, fowie Minifterprafibent Rlagges und Staatsminifter Alpers von meigifchen Staateregierung, Mugerbem wohnten ber Feier Berwanbte bes Dichters bei, unter ihnen auch feine Entelin, Frau Schafer - Berlin.

Das Sertett von Brahms leitete bie Feier ein. Burgermeifter 28 olgaft bantte allen, bie an bem Wert mitgeholfen haben. Rreisleiterftellvertreter Geffer & wurdigte bie geichichtliche Geftalt hoffmann von Fallerelebens, fein Birten und fein Schaffen.

Das Andante aus dem Raifer-Quartett bon Sabbn, burch bas die Motibe bes Deutschland-Liebes Hingen, bilbete ben ftimmungsvollen Austlang ber Feier. Anschliegend legten bie Gafte Rrange am

Denfmal bes Dichtere nieber.

Argt und Foricher

Oufeland-Musftellung eröffnet

Bu Chren Chriftoph Bilbelm Dufelands, Des großen beutiden Arzies und Foriders, beffen Tobestag fic, wie wir icon berichteten, jum bunbertften Male jabrt, wurde im Kailer-Friedrich-Daus in Berlin, burch die ftaatliche Medico-biftoriiche Sammlung und das Institut für Geschichte ber Medizin und der Raturwis-ienschaften eine Ausstellung eröffnet, die einen Einblich in die Beridnlichfeit des Mediziners, einblid in die Personlichkeit des Acediziners, in sein Schassen und seine Beziedung zu de-tannten Zeitgenoffen bermittelt. Eine große Anzahl von sorgsältig zusammengefiellten Dekumenten, die für den Wissenschaftler und auch für den Menschen Duseiand tennzeichnend find, der troß seiner Schrifthellerei doch in erfter Linie praftischer Arzi war, bringen und den großen beutiden Arst, ber als Babnbrecher in ber gefamten mebiginifden Biffenicaft feiner Beit angufeben ift, naber. Reben gablreichen Seit angueben in, nabet. Reben gebreichen feiner Berfe, bon benen bie "Rafro-Biotif beute noch bas befannteste ift, finder man auch perfontiche Erinnerungöstiche wie ein ben ber Köni-

gin Luife für ibren Lelbarzt geftidies Rofis buch, einige Originalbriefe ber toniglichen for milie und bie Ernennungeurfunde jum Leibarst und jum Brofeffor ber Berliner Univerfitat, an beren Grundung Quieland bele mefentlich mitwirtte. Briefe an Goethe, Derbet und Schiffer erinnern an ben Weimarer Arie, Briefe an Bichte und Beim an ben Berfintt Rreis, Auch ein Exemplar von Goeibes "bre mann und Dorotbea", bas ber Autor ibm jelbft berebrte, ift bier ausgesiellt.

Bor Eröffnung ber Ausftellung gab Brofel-for Dr. Diepgen in einem Bortrag über "Chriftoph Bilbelm Sufeland und bie Mebijin leiner Zeit" einen lleberblid über bie Lebens-geschichte und die Bebeutung dieses groben beutschen Arzies, ber fich bleibende Berdienke vor allem um die Einführung der Leichenschuhaufer und die allgemeine Schuppodenimpfung

Berftorte Freilichtbühne. Bei einer verberenben Unwetterfatastrophe wurde u. a. auch die im Bienborntal bei Bfaffenborf (Koblent) 1935 von ben Ortsatuppen Paffenborf und horchbeim eröffnete außerorbentlich ichome und geeignete Greilichtbubne vernichtet.

Gilm in Paris 1937. Die Internationale Ausstellung fur Moberne Runft und Wiffenschaft, die im tommenben Jahre in Ba-ris stattfindet, wird auch filmisch für Europa bon besonderer Bedeutung werden. Einige Ab-teilungen der Ausstellung werden, wie nun end-gültig selfstebt, umsassen dem Film gewidmet fein. In ber Gruppe I werben bie Filmtedmit und die Technif der Fotografie und der fine-matografischen Aufnahme zu sehen fein. In Abteilung III zeigt man den Film als Mittel sur Bollserzichung, in der Abteilung IV soin-grafische, finetechnische, sernsedrechnische und propagandatechnische Erzeugnisse. In Abtei-lung V wird man bautechnische Erzahrungen und Erfenntniffe feben tonnen, und in ber Ab-teilung VI Beigungefpfteme, Luftunge- und Bewetterungeanlagen.

Mannhe

Prinzessin Alexi Harald von Dän seiner Gemahlin, wig-Holstein-Son Grafen Luitpold verlobt. Das Bro

Gro

"Daily @

Seite unter gr ihrero Bericht ber Chef ber mit Stalin B nem Gutbünfe für einen Ge fich um bie g ber Geschichte Bier hohe C

Sapojnito feien gleichfal ber fintte Bei Armee cine ! um ben Rriege morben. Beri baß in gang 96 biatter perteil forbern mit be ber bie Arm fampft für ihr menero".

Das Blatt b über bie Arbe boner Sowjet

Durch folche miffe im "Arbe beften illuftrie Landes fich fpricht nicht ge

> IIIos Gin eigen Gestern tra

ber tichechoilo in Begleitung ein. 2Bahrenb



Hier genießt de

ift ber Runb. umb wichtigbrungs- und effortiert auch in allen anbeonbern bet teriam.

eistung

chlob: tigen Tage bor baft, ber Techauf einem ber öffentlichen gelegenbeit ber Rreife war. wird bon ber it Neid beachgen Schau bes t ftarter 3m. mithelfen, bie 3immern und see Rundfunts Grieben bem b berbinbe mit s Boltes Dant

g bes beutichen ntenbanten bis e Bolt ift tagwill, baß fie eube und alle verbinbet.

ie Große Deut-Berlin für er-

Manb- und bes tentischter Chor Stürmer. ie Arbeit wie-

18 murbe bet d begrüßt.

tagen

(SB-Funt.) er Haus- und

im Wochenenbe ab, ju ber über en des Reiches

am Chrenmal ntralberbandes, pormittag per des Reichsaul eler Ratbaufe er Oberburgen brennende Fitte fen: bie Gchafe gerechte Miete urch enge Bunationalfogia

te bie Tagung bie Tagunge

Biennale

rfin, 28, 2fug. ntichen Brops Reicheminifer 29. b. 90., im

lefuch ber Bien-

gelticites Rotife inde jum Leib rliner Univerfiand betaun Goethe, Derbet Weimarer Kink, n ben Berliner Goetbes "Det-

Bortrag über ind die Medizin ber die Lebensbiefes groben enbe Berbienfte ver Leichenschau. appodenimpfung

hne. Bei einer obe wurde u. a. Igffenborf (Koopen Baffenborf orbentlich fcone ernichtet.

7. Die Interberne Runft und Babre in Baben. Einige Ab-en, wie nun end-Film gewibmet i bie Filmtechnik e und ber fine-jeben fein. In Film als Mittel teilung IV fotoffe. In Abteiffe. In Abtei-che Erfahrungen und in ber Ab-

"Safenfreugbanner"

Stalin im kugelsicheren Rolls Royce

Die Bewachung des Sowjetgewaltigen verstärkt / Der Doppelgänger nimmt Paraden ab



Großes Aufräumen in Moskau

Unbegrenzte Vollmacht für den Chef der G.P.U.

festgelegt werben.

Lonbon, 28, Hug.

Eine "Olympia-Verlobung"

Prinzessin Alexandra-Louise, die Tochter des Prinzen Harald von Dänemark, diese Bruders des Königs, und seiner Gemahlin, einer geborenen Prinzessin von Schlessig-Holstein-Sonderburg-Glücksberg, hat sich mit dem Grieden Luitpold Alfred Friedricht Karl zu Castell-Castell verloht. Das Brautpaur hat sich erst bei den Olympischen Spielen in Berlin kennengelerst. - Unser Bild zeigt das Brautpaur.

"Dailn Expres" bringt auf ber erften

Seite unter größter Aufmachung eine Melbung

ihrers Berichterftatters aus Barichau, wonach

ber Chef ber WBII nach einer Geheimfonfereng

mit Stalin Bollmacht erhalten habe, nach eige-

nem Gutbünfen jebermann zu verhaften, ben er

fitr einen Gegner Stalins halte. Es handle

fich um bie größte Gauberungsmagnahme in

Bier hohe Offiziere, Die Generale Schmibt,

Capojnitom, Rusnegom und Tulijn

feien gleichfalls verhaftet worben. Es beftehe

ber ftarte Berbacht, bag innerhalb ber Roten

Armee eine Berichworung vorbereitet werbe,

um ben Rriegsminifter 29 o rofchilow gu er-

morben. Berichte feien im Rreml eingetroffen,

baß in gang Rugland in ben Garnifonen Flug-

blatter verteilt murben, Die jum Aufruhr auf-

forbern mit ben Worten "Trouti, euer Führer,

ber bie Armee geschaffen bat, ift verbannt,

tampft für ihn. Radje für Ginowjew und Ra-

Das Blatt bringt ferner einen langen Bericht

über Die Arbeit ber GBII-Agenten in ber Lon-

Durch folche Melbungen werben bie Berhalt-

niffe im "Arbeiterparabies" Cowjetrugland am

belten illuftriert. Daß ber Dachthaber biefes

Landes fich in folder Beife fcupen muß,

Moskau-Prag "Jivil"

Gin eigenartiges Flugverfehrsproblem

Beitern traf in Dostan ber Direttor

ber tichechoflowatifchen Luftverfebragefellichaft

in Begleitung eines groberen Mitarbeiterftabes

ein. Bahrend feines Aufenthaltes in Mostau

fpricht nicht gerabe für feine Beliebtheit.

boner Sowjetbotichaft.

ber Gefchichte ber Sowjetrepublit.

Noch mabrent bes Ginowjew-Ramenew-Proseffes wurde die Bewachung des Geinalbertichers der Sowiet-Union, Joseph Stalin, verdoppeit. Obne Ivelsel ift er heute der am meiten bewachte Mann der Beit. 23as wool der befte Bemets für bie fonberbare "Beliebtheit" biefes Monnes bei Ruffande Arbeitern ift.

Jwanowitich - fein anderes Ich

3m Dezember bor brei Jahren fah man Iman Iwanowitich gulest. Damale war er noch Ingenieur in einem ftaatlichen Betrieb ber Gifenbahnwertftatten. Oft genug murbe er von feinen Rollegen bamit gehanfelt, bag er - Stalin aufs haar gliche. Gines Morgens erfcbien er nicht an feinem Arbeiteplas. Die Rudfrage in feiner Bobnung ergab, bag er abende nicht nach haufe gurudgefehrt mar.

Man benachrichtigte fofort bie Boligei und informierte bie GBU. Rach ein paar Tagen lief man wiffen, bag alle weiteren Rachforschungen in ber Angelegenheit Iwan Imanowitich ju unterlaffen feien. Geitbem ergablt man fich in Mostau, bag ber Mann, ber bie Paraden abnimmt und bon Beit ju Beit im Auto burch bie Stadt fahrt, nicht Stalin, - fonbern 3man Imanowitich fei .

Es burfte beute bem berühmten Ramel

follen bie letten Gingelheiten ber Gröffnung

ber regelmäßigen Fluglinie Mostau-Brag

Der Blan, eine "gibile" Flugberbinbung

swiften Mostan und Brag eingurichten,

tauchte befanntlich fofort nach dem Abichluß

bes tichechoflowatifch-jowjetruffifchen Beiftands

pattes auf. Bereits im Berbft 1935 wurben

bie erften Probefluge auf ber Strede Mostau

- Brjanft - Riew - Binniga - Jaffy -

Rlaufenburg - Ungvar - Brag, beren Lange etwa 2500 Rilometer beträgt, burchgeführt.

Dieje Flugftrede foll planmäßig in 14 Stunben

bewältigt werben. Geit bem Muguft borigen

Jahres murbe eifrig an bem Musban ber Flug-

plate und ber Ginrichtung ben Dilfelandungs-

plagen fowie ber Giderung bes Rachtfluges

burch bie Anlage bon Leuchtfeuern gearbeitet.

Die Eröffnung biefer neuen Fluglinie ift für

ben 1. Geptember borgefeben. Gie ift bom

Standpuntt ber normalen Flugverfehrstechnit

aus betrachtet ein Unding, ba bie Strede in

einem großen Bogen Sunberte bon Rilometern

auf bem Scheitel ber Rarpathen unter ungun-

ftigen meteorologischen Bedingungen entlang

führt. Diefe neue "gibile" muß baber unter Berücksichtigung ber Stellung Brags als Bruckentopf für bie West-Oft-Berbinbung Mos-

Ein Ehepaar abgestürzt

Bie bie Rettungöftelle Mittemvalb berichtet,

ift am Montag um 14.30 Uhr im Anstieg

bom Steinflippentar jur mittleren Großtar-Spige ein Chepaar aus Bittenberg ca, bunbert

Meter in eine Selerinne abgefturgt und

mit fdweren Berleijungen nach zweitägigem

Suchen aufgefunden worden. Um Mitnochpor-mittag wurden die beiden Schwerberlehten un-

ter größten Schwierigfeiten burch eine Reitungs-

expedition geborgen und in bas Krantenhaus

Mittenwald gebracht. Ihr Bofinden ift ben

München, 28. August.

faus betrachtet werben.

Umfränden nach gut.

leichter fein, fich burch ein Rabelohr ju gmangen, ale einem Unbefugten, in ben Rremt einjubringen. Er batte einen vierfachen Rorbon ju überwinden.

Da ift erft einmal die Garbe ber Georgier, eine Truppe riefenhafter Manner, Die aus ber gleichen Wegend ftammen wie Stalin felbft. Sie find ihm auf Leben und Tod veridnvoren.

Rach ihnen tommt bie Sochipannungstette, in bie erbarmunglos berjenige hineingerat, ber nicht bon einem Boften burch bie Gange geführt wirb. Und hinter ber Sochfpannung folgt bie Giderung burch unfichtbare Strablen, Die lette technische Ginrichtung, Die man im Rreml anbrachte. Bebes Durchichreiten bes unfichtbaren Strahlentranges loft eine Marmglode aus, bie eine besondere Bache berbeiruft; biefe



Halle Selassies Tochter: Schwester Prinzessin Tsahal, eine Tochter des Negus von Abesainion, wurde in einem Loudoner Kinderhospital Schwester. Sie will später Medizin studieren. Unser Bild reigt Schwester Tsahal (rechts) mit einigen anderen Schwestern des Kinderkrankenhauses.

übernimmt auch bei einer gang normalen Gub. rung erft in Diefene Augenblid ben Fremben

aus ber band ber georgifden Rremlwache. Doch noch immer ift man nicht im "Allerbeiligften". Sier baben bie Turen teine Rlinten, teine Griffe. Gie öffnen fich bon innen und bon außen nur bann, wenn ein bestimmter elettrifder Rontatt berührt wirb, ber fich auf bem Schreibtifch Staline befinbet.

Speifenvorhofter - unerläglich

Die 6-Bimmer-Bohnung, Die Stalin fich im Rremt einrichten lieg, bebeutet fur ihn eine abgeschloffene Belt. Er hat fich bier fast eine Stadt für fich aufgebaut. hier fieht er Filme, für bie er fich intereffiert, bier fpielt man für ibn und feine engften Freunde Theater, und felbft bie Borführungen einer Gruppe Ballettgirle finden bon Beit gu Beit bas Intereffe bes Cowjetgewaltigen.

Gin georgifder Roch bereitet für ihn bie Speifen bor. Aber Stalin nimmt nichts gu fich, was nicht borber bor feinen Mugen getofter wurde. Und fei es felbft ein georgifches Lammitotelett - wie man behauptet, feine Lieblingefpeife.

1500 GPU-Ceute unter "jubelnder Menge"

Mag es nun Iwan Iwanowitich ober Stafin felbft fein, ber in jenem Rolls Ropce

fist -: bie Genfter find bid und feft, fie find fugelficher. Drei Mutos fabren bor bem Bagen, brei Muros binter ibm, Mugerbem find auf jeber Seite feche Spezialbeamte ber GBI mit Motorrabern verteilt.

Bei einem öffentlichen Auftreten Stalins rechnet man im Durchichnitt mit einem Aufgebot von 1500 6911-Leuten, bie in feiner Rabe und bor allem auch unter ber "jubelnben Menfchenmenge" verteilt find, Gie alle baben die ichugbereite Biftole in ber Tafche.

Bittert die Band ...?

Bis vor einigen Monaten galt Stalin als "Erpert" im Biftolenichiegen. Die letten Donate haben ibn offenbar nervos gemacht. Denn Raganowitich, feine "rechte Sanb", fchieft beute beffer ale er, Raganowitich beginnt auch bei ben nachtlichen Schachfpielen gu gewinnen, Die Stalin mit ibm austrägt.

Aber felbft biefe "rechte Sand" bes Comjet-berrichers muß fich, um in Die inneren Raume ber eigentlichen Stalimwohnung bineinzugelangen, bei ben verichiebenen Boften mit jenem Spezialausweis legitimieren, ben nur 3agoda, ber Chef ber Geheimen Boligei, aus-fiellt. Wenn er fpat nachts ben Rreml berläßt, bann bringen ibn georgifche Wachtpoften bie jum Aremitor.

Bor bem Schlafzimmer Stalins aber fteben swölf Georgier mit aufgepflangtem Bajonett, um bie Rachtruhe bes "Ginfamen im Rreml" ju buten, - vorausgefest, bag er, rudblidenb auf bas, was um ihn und durch ihn gefchah ben Grieben bes Schlafes ju finben bermag.

In Kürze

Dem Beifpiel gabireicher biplomatifcher Bertreter Spaniene im Musland folgend, ift nunmehr auch ber Londoner fpanifche Botichafter Lopes Olivan von feinem Boften gurudgetreten. Lopes Olivan, früher fpanischer Gefandter in Bern, batte erft bor etwa fieben Wochen feinen Londoner Boften angetreten, und ben englischen Ronig turg bor bem Musbruch bes fpanischen Bürgerfrieges, am 14. Juli, fein Beglaubigungefchreiben überreicht.

biplomatifchen Berichterftatter bes "Daily Telegraph" und ber "Morning Boft" berichten, bag bie britische Regierung mit ber Abhaltung ber bon Frankreich borgeichlagenen Ronfereng jur Beauflichtigung bes Richteinmifdungsabtommens einberftanben fein werbe-

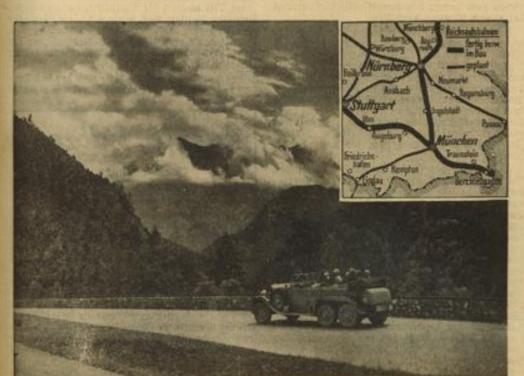
General Franco wurde bom nationalen Berteibigungsausschuft in Burgos jum Oberbejehlshaber famtlicher nationa. Ier Streitfrafte Spaniens ernannt.

Die Margiften in Bilbao und Gi. on haben bie Mabriber Regierung im Runb. funt um die Entfendung bon bilfe. mannichaften gebeien. Ihre Bitten find jeboch bon Madrid nicht berücksichtigt worben.

Dreissteigerung in Frankreich

Baris, 28. Aug.

Ab 1. Geptember wirb in Baris ber Milch-preis um gebn Centimes erhobt, in Borbeaux ber Brotpreis ab 31. August bon 1,90 Franten auf 2 Franten und im Baris ber Gaspreis ab 1. September bon 95 auf 98 Centimes erhobt



Welthild (M) Hier geolefit der Autofahrer einen Blick in die bayerische Bergweit, wie ihn früher mar der Bergsteiger kannte. Rechts oben eine Karte der bayerischen Reichsautobahnen.



Der kleine Grenzverkehr Ostpreußen-Uebermemel wieder eröffnet Die Leisenhrücke in Trisit die Verbindung Ostpreußens mit dem Memelland, wird nach Wiedererüffnung des kleinen Grenzverkehrs von Fußgängern, Autos und Straßenbahnen in verstürktem Maße benutzt.

Unsere Zugvögel üben

Die bobe Beit bes Jahres gleitet mertlich abwarts. Schon find unfere Canger im Feber-fleid auf erften Uebungsilugen. Ginige Bochen noch, dann wird aus dem blogen Ueben der Ernstfall, und die Bogelwelt tritt wieder die Reife nach dem fernen Guden an. Wie Rotenpuntte figen die Boten des Früh-lings und nunmehrigen Gerbstnahens ieht auf den Telegrasendrähten und sammeln sich bier immer wieder neu, um in ftreng geordneter Flugreihe über die Ortschaften himveguschwirren, ein wenig landeinwärts, dann wieder rücklebrend in die Dächerwelt. Auf den Wiesen und auf den Kirsten der Scheunendächer sammeln sich schon feit Wochen die Störche und halten ihre Musterungen vor dem großen Langfreden

ibre Mitgierungen vor dem großen Lungsteden-flug nach dem Siden ab. Das Geheimnis des Bogelfluges ift immer noch nicht gelöst. Da sehen wir jenes Sam-meln, schauen die sommetrische Ordnung der sliegenden Gruppen, bleiben im September und Ottober stehen vor verlassenen Nestern. Schleine Des Raturwaltens find bier bor unfer Erfennen gezogen. Wir grübeln und rechnen, wieso und warum die fleinen und großen Bögel alle so weiten Weg ziehen und doch über taufend und mehr Kilometer Flugstrecke erneut zurückfinden gur Frühlingszeit in ihr altes Reft ober boch in die heimat. Tausendsach suchten wir bas Geheimnis zu ergründen, bas Störche, Rauchickwalben und andere Bogel bas gleiche Bach und benselben Raum wieder finden ließ, bie wir nach geringer Trennungszeit taum mehr bon anderen zu unterscheiden vermöchten. Alle "Begründungen" baben das Rätsel nicht völlig gelöst. Aur wir selber sind meist kleiner geworden in der Erkenntnis, daß unserem Wiffen doch Erenzen gesetzt sind an allen Enden des Schöpfungöfreises

Schühf die Unlagen

Rene Schifber in unferen Barts

In bem Beftreben, unfere Anlagen und Barts in jeder Beziehung mustergültig zu gestalten, ist die Gartenberwaltung dazu übergegangen, die in den Parks befindlichen weniger schonen und verwitterten Berbotstafeln zu entsernen, um sie durch nene Tajeln zu ersehen, die sich sehr gut in die Natur einfügen. Im Luisenbart tann man diese neuen Taseln an den sich sehr gut in die Natur einsügen. Im Luisenhart tann man diese neuen Taseln an den Jugangswegen sehen und seststellen, daß die Taseln die Schönheit der Natur in teiner Weise kören und dennoch nicht übersehen werden tonnen. Die dunkelgrun gestrichenen Taseln tragen als Blidsang in einem weißen Kreis eine weiße Wolfsangel, das Wahrzeichen unserer Stadt. Darunter ist in großer Schrift zu lesen "Bürger schrift zu lesen "Bürger schrift zu lesen "Bürger schüft bie Anlagen". In fleinerer Schrift ist bann verzeichnet, was alles
berboten ist: "Iweige, Blumen und bergleichen
abzureißen, außerhalb ber Wege zu geben,
hunde frei umberlaufen zu lassen, die Wege
mit Jahrräbern ober handwagen zu besahren, sich auf die Banke zu legen". Zum Schluß
ist noch vermerkt, daß Zuwiderhandlungen itrafbar sind. Hoffentlich finden diese schönen
Schilber allezeit gebührende Beachtung, damit immer Ordnung in unseren Anlagen und immer Orbnung in unseren Anlagen und Parts berricht und bamit fie fich fiets in einem folden Bustand besinden, wie wir es alle wün-

Reichsfestspiele Heidelberg 1936

"Bantalon und feine Cobne" heute Freitag. abend jum letten Male

Röftlich, wie in ber Dammerung eines füb-beutiden Spatfommerabenbe ber Schlofthof bebentiden Spatsommetabende eines venezianischen Rototo-Karnevals verwandeln zu lassen. Laternen werden entzündet, Lichter verlöschen, der erste Stern begrüßt die mit Fackeln aufziedenden Göste des Karnevals. Bon dem Balziedenden Göste des Karnevals. Bon dem Balziedenden Geste Gegentenes entlingt Must. ton des Gläfernen Saalbaues enflingt Musit, zu der im Inneren des Otto-Deinrich-Baues getauzt wird. Die plätschernde Fontane auf dem Brunnen schlägt den Tatt venezianischer Gioudalieri. Und ichan schnurzt die entriidende Gonbolieri. Und icon ichnurrt Die entgudenbe Geschichte bon "Bantalon und seine Gohne" auf und ab im weiten Raum der siegenden und stürzenden Bühne. Es ist kein gellender, boshafter Wit, der sich entzündet. Köstlicher humor ergreist unsere derzen. Ein echter Dichter rubrt bas Gemut ber Laufchenben und Schauenben.

Bum lettenmal wird Werner Sing in ber Doppelrolle bes "Lelio" und "jungen Banta-Ion" biefe entgudenbe Romobie anführen.

Der "Sandbuckel" - ein neues Wohngebiet

Aufloderung der Großstadt wird in Mannheim planmäßig durchgeführt / Gefundes Wohnen Voraussehung

Die Aufloderung ber Großftabt in richtige Bahnen gelenft gu haben, ift ein Berbienft ber nationalfogialiftifchen Regierung, Die beftrebt ift, die großen Bufammenballungen von Wohnftatten gu burchbrechen und burch Grichtiefjung neuer Wohngebiete ben Boltogenoffen folche Wohnstätten gu fchaffen, wie fie ein gefundes Bolf unbedingt braucht. Aber nicht nur am Ranbe ber Stadt in engfter Berbindung mit ber Stadt felbft entfteben neugeitliche Siedlungen, fonbern auch im engeren Stadtgebiet merben Wohngebiete erichloffen, bei benen in jeglicher Sinficht bie Forberungen erfüllt werben, bie bente an Wohnbegirte gestellt merben

Ginft Tummelftatte ber Jugenb

Ein solches neues Bohngebiet ift ber "Sanb. bude!" in ber Redarstabt. Dieser Sanbbuttel ift zwar tein einziger sanbiger Budel, wie man aus bem Ramen ichliegen tonnte, sonbern ein Gebiet, bas ber Bollsmund als "Sanbbuttel" bezeichnet. Dieses Gebiet wird umgrenzt tel" bezeichnet. Dieses Gebiet wird umgrenzt von der Kronprinzenstr., der Langen Rötterstr., der als Moselstraße bezeichneten verlängerten Lenaustraße und der Hohwiesenstraße. Schon vor dem Kriege war dieses Gelände als Baugelände vorgesehen und so ersolate die Anstüllung der geplanten Straßenzuge mit sein-tömigem Sand, der den Ramen "Sandbucklauftommen ließ. Die Jugend hatte hier jahrzehntelang eine ideale Zummelst at ie. wie in feinem anderen Manusheimer Stadigablet. wie in feinem anberen Mannheimer Stabtgebiet,

Spater erfolgte eine Planumlegung, Die gu Beranberungen ber Binienführung ber Strafe führte. Im Buge ber Strafenumlegung mur-ben bie swifchen ben fandigen Sugeln befindlichen Garten immer weiter gurudgebrangt. Run ging man im bergangenen Jabre baran, biefes Gebiet, beffen Strafen ausschlieflich Namen beuticher Aluffe erhalten baben, für bie Erbauung ju ericbliegen. Die Stragen erhiel-

ten Ranglifation und anschliegend begann eine rege Bautätigfeit, bie jest icon biefem Stragengebiet ein bollfommen peranbertes Ausfehen gegeben hat.

... beute Wohngebiet

Entiprechend unferer Auffaffung und in richtiger Erfenntnie ber Erforderniffe baut man febr aufgelodert in bem Stragengebiet, bas bon Rordwesten nach Rorbosten nur gwei Gtragen aufzuweifen bat: bie Dainnur zwei Straßen aufzuweisen bat: die Mainstraße und die Berlängerte Karl-Benz-Straße, die augenblidlich noch zwischen Ublandschule und Moselftraße durch Gärten unterbrochen ist. Im gleichen Juge dieser beiden Straßen laufen die das neue Wohngebiet begrenzende Laufen die das neue Wohngebiet begrenzende Laufen find angelegt die Tauberstraße, die Siegstraße, die Bupperftraße und die Rronpinzenstraße in gleichlaufender Richtung begrenze werden. begrengt werben.

Bei ber Blanung stellte man ben Grund-fas auf, von ber Langen Rötterstraße aus nach ber hobwiesenstraße einen laugsamen Uebergang von ben vier- bis fünstodigen Wohnhaufern ber Langen Rotterfrage über bie 3- und 2%geschoffigen Saufer ber Mam-ftrage bis ju ben zweiftodigen Baufern ber Berlangerten Rari-Beng-Strafe ju ichaffen. Gebr gut fügt fich im Anschluf an Die villenartigen Saufer ber Bergogenriedpart ein, ber fich jenfeite ber Sobwiefenftrafte erftredt.

Ein einheitliches Stadtbilb

Sehr viel jur Ausgestaltung bes neuen Bohngebietes haben bie in ber Mainstraße erftellten Bauten beigetragen, bie ein Betweis bafür sind, bag man unter Bahrung eigener Buniche boch gemeinsam bauen und ein ein beitliches Stadtbilb erzielen fann. Unter einheitlicher Bauleitung, jedoch bon jwölf berichiebenen Bauberrn in Auftrag gegeben, wurden in ber Mainftraße zwölf Dreifamilien-

um 8.30 Uhr an. Gin Runbgang in

Rothenburg o. b. Tauber, ein Mit-

tageaufenthatt in Burgburg unb

eine Raffeepaufe in Miltenberg unterbrechen bie Fahrt, bie um 20 libr im

In bem billigen Gesamtpreis find außer ber

Gabri brei Uebernachtungen mit Frühftud, eine

Gintrittetarte jum EN-Appell (Gipplat), eine

Gintrittsfarte ju ben Borführungen ber

Behrmacht (Ctebplat) und bas Mittageffen auf ber Rudfahrt in Burgburg eingeschloffen.

Bie aus Borbeftellungen bervorgeht, ift ein

reges Intereffe für Diefe Conberfahrt vorban-

ben, fo bag fich fofortige Rartenbe-

"Blanfenhof" enbigen wirb.

ftellungen empfiehlt.

baufer erftellt, die ju je bier Saufer in brei Blods jufammengefaht wurben. Jebes biefer gwölf Saufer enthalt brei Wohnungen mit je brei Bimmern und Bubebor.

Man muß jugeben, bah biefe gwolf baufer in ihrer einheitlichen Gestaltung einen borin ihrer einheititigen Gestattung einen ober auglichen Einbruck machen, zumal man für jeden der drei Blocks eine andere Farben gewählt hat. Dadurch, daß nur zarte Farben berwandt wurden, wird eine Wirtung erzielt, die der Gestaltung des Stadtbildes nur zum Borteil gereicht. Die beiden Endhäuser eines jeben Blods enthalten Arafmvagenunterftell-Da bas Bebiet augerorbentlich tief räume. liegt, tonnte ohne weiteres in berichiebenen baufern im Reller eine Zwischenbede eingezogen werben, bie man jur Einrichtung von Unterftellraumen, Buros ufm. benühte.

Die Ruhflache jeber Wohnung wurde ent-iprechend groß gewählt, so baß auf jedes Zim-mer, je nach Bunsch bes Bauberrn eine Wohn-flache von 18 bis 20 Quadratmeter tommt. Mit 15 Quabratmeter ift bie Ruche auch ausreichenb

Unentwegt wird weitergebaut

Unentwegt wirb aber auf bem genannten Gebiet weitergebaut und es durfte nicht mehr allzu lange dauern, bis diese erft er schlossene Bobnviertel völlig zugebaut ift. Schon seht sind auf der rechten Seite der Mainstraße drei neue häuser im Ban, die noch in biefem Jahre bezugsfertig werben follen, 18 Bohnungen enthalten biefe brei Saufer, bie naber an ber Langen-Rötter-Strafe liegen und entsprechenb höher werben. Auf jebes ber brei Stochwerte tommt eine Zweizimmer- und eine Dreizimmerwohnung, wobei die Zweizimmerwohnungen Räume mit je 18 Quabratmeter enthalten, während zwei Räume in den Dreizimmerwohnungen die gleiche Größe aufzuweisen haben und Jer dritte Raum mit 16 Quadratmeter etwas kleiner wird.

Die Rachfrage nach biefen Wohnungen ift fo rege, bag ichon weitere Bauberren babei find, im Anschluß an diese Bauten weitere Wohn-bauser zu erfiellen. Berichiebentlich ift hierbei eine gemiffe Gile ju ertennen, benn für Saufer mit mehr als zwei Wohnungen lauft bemnacht bie Frist ab, die eine Steuerfreibeit bis 1939 gewährleistet. Allerdings muffen biese Daufer bis 31. Dezember 1936 im Robbau voll-endet sein, wenn die Steuerfreiheit in Anspruch genommen tverben foll.

Wir burfen ftolg fein!

Wer seine Schritte durch dieses neue Wohngebiet lentt, wird ohne weiteres sosistellen tonnen, daß dier ein Stadtviertel entsteht, daß dier ein Stadtviertel entsteht, daß sich sehen lassen nann. Bor allem wird die Moselstraße, von der die Mainstraße abzweigt, eine herrliche Straße werden, da zu der großzügigen Anlage mit Baumen langs der Gedwege die vielen schonen Wohnbauten kommen, die den villenartigen Charafter bieser Gegend betonen. Wenn man dam ter biefer Wegend betonen. Wenn man bann noch bie ichmuden Bauten ber Mainftrage und ber übrigen Strafen hinzunimmt, bann tam man wirklich auf bas ftolg fein, was bier go ichaffen wurde und was noch geschaffen wird.}

Mit Omnibuffen zum Reichsparteitag

Gine viertägige Gahrt nach Murnberg, die bas "Reifebilro Plantenhof" burchführt.

Der Bunich, nach Rurnberg zu tommen und am Reichoparteitag teilnehmen gu tonnen, ift bei gahlreichen Bollogenoffen recht groß. Um nun weitere Möglichfeiten gu ichaffen, mabrenb bes Reichsparteitages nach Rürnberg gu gelangen, führt bas "Reifeburo Blanten. hof" mit Omnibuffen bom 12, bis 15. Gep. tember eine viertägige Gahrt gum Reichsparteitag nach Rurnberg

Die Abfahrt erfolgt am Camstag, 12 Ceb-tember, ab "Blantenhof" 13 Uhr, um auch ben am Bormittag noch beruflich tätigen Boltagenoffen bie Möglichkeit gur Teilnahme an biefer Fahrt ju geben. Die Anfunft in Beilabronn bei Rurnberg burfte um 19 Uhr fein. wo bann bas Stanbquartier aufgeschlagen wirb. Anichliegenb bringen bie Omnibuffe bie Sahrtieilnehmer nach Rurnberg, um fie um 23 Ihr nach Beilebronn gurudgufahren.

Am Conntag geht es um 7.30 Uhr nach Murnberg gum SM-Appell in ber Luitpold-Arena und um 11.30 Uhr wird man bei bem EM-Borbeimarich am Abolf-Ditter-Plat teilnehmen. Die Rudfahrt nach Beilebronn ift an biefem Tag auf 22.30 Uhr fesigefest. Um 8.30 Uhr fahrt man am Montag nach Murnberg, wo bann um 14 Uhr bie Borführungen ber Behrmacht auf ber Zeppelimviese besucht werben. Rudfahrt ins Standquartier wie am Sonntag um 22.30 Uhr.

Die Beimfahrt tritt man am Dienstag

Alls man noch Backsteine "schuckte"

Ein einunbfiebzigjähriger "Badfteintrager" ergablt aus feinem Leben

früher genuber man fich einen Begriff babon machen, fo barf man fich an einer neuzeitlichen Bauftelle nur ein wenig umfeben. Da find es zunächft bie Biegeln, bie jogenannten Badfteine, bie beute gang anbers behandelt werben als früher und bie trog weitgebenber Berwenbung bon Beton noch immer bas hauptfachlichfte Material bei einem Neubau barftellen.

Schon bie jetige Anlieferung ber Badfteine tweicht ftart gegenüber früher ab. Da wurben bie Steine einsach auf einem Bagen angesabren, jett ift man aber bagu übergegangen, bie Steine regelmäßig auf Bretter aufzuseben, biefe mit bem Laftwagen angufahren, mo fie bann mit einem Bortalfran unmittelbar an die Bauftelle befor-bert werben. Gin jebes biefer Bretter trägt mehrere hundert Bacffeine, sodaß febr rafch mit nur geringer menschlicher Silfe einige taufend Steine babin beförbert find, wo man fie be-

Früher war bas Berfahren viel umftanblicher. Da wurben bie Badfteine mit einem Bferbe-fuhrwert angefahren und bann gur Bauftelle entweber "geschudt" b. b. man hatte sich mit ber Sand die Steine gegenseitig jugeworfen ober auch auf der Schulter getragen. Junachst wurden bie Steine "geschuldt ", was berart vor sich ging, daß vom Bagen bis zur Berbrauchsftelle eine Rette von Arbeitern fich bilbete, Die fich in ununterbrochener Folge jeweils zwei Badfteine zuwarf, bis ber Bagen völlig entleert war. Später wurden die Bactfieine getragen und awar junachft berart, bag man jehn Steine "überzwerch" legte, fie bann auf die Schulter nahm und jur Berwendungsstelle trug. Dann tam ein sinbiger Ropf auf ben Gebanken, die Bacffeine auf ein Brett zu seten und bieses Brett auf der Schulter dabon zu tragen. So trug man zwanza die dreifig Steine auf einmal, je nachbem ob es Relbbrand- ober Dfenbranbfteine maren.

Das Tragen ber Badfteine wurde gewöhnlich

Der technische Fortschritt bat auch die Bewe-gung ber Baumaterialien an ben Bauftellen ge-genüber früher wesentlich umgehaltet. Will taufend Steinen junachft gwei Mart erhielten. Diefer Breis galt für bas Tragen in bas erfte Stochwert: nach ben höheren Stochwerten wurden je fünfzig Bfennig mehr bezahlt. Ein Mann tonnte bis zu biertaufenb Steine im Tag ins erfte Stochwert tragen, boch war bas nur bet einer febr ausgebehnten Arbeitszeit möglich. Bum Teil werben bie Badfteine, namentlich bei fleineren Bauten, noch beute auf diese Weise be-förbert, wenn auch natürlich unter beränderten Bebingungen, benn so wie angegeben war die Lage in Mannheim por etwa einem halben Jahrhundert.

Der Mann, ber bas ergabite und ber bas Tra-gen ber Badfteine auf einem Brett als erfter in

Knöpfe, Spitzen Modeneuheiten - Kurzwaren Strümpfe - Posamenten

Carl Baux, n 2,9

Mannheim eingeführt haben will, bat auf biefe Beije viele Millionen Badfleine getragen, die für eine Ungahl von häuser ausreichten, benn für bie einzelnen Bauten, wie fie bamals ausgeführt wurben, benötigte man etwa achtzigtausend Steine. Und trod dieser Leistung siedt der einstige "Backeinträger", der seht einundstedenzig Jahre gädlt, noch so frisch and wie ein rotbäckger Apsel. Allerdings, so meinte er, habe er immer gut gegessen, aber, was er noch für wichtiger dielt, er habe auch immer solld geslebt.

Benutzung roter Probefahrtkennzeichen

Warnung vor migbrauchlicher Berwenbung / Strenge Uebermachung

Der Minifter bes Innern erläßt folgenbe Befauntmachung:

In einer Reihe bon Gingelfallen wurde feftgeftellt, bag inebefonbere feit ber Freiftellung ber roten Brobefahrttennzeichen bon ber Rraftfabrgeugftener biefe migbrauchlich gu Gahrten, insbesonbere mit fteuerpflichtigen, aber unberfieuerten Araftfahrzeugen, geführt haben. Abgefeben bon ihrer Umgehung ber Steuerpflicht, die in ber migbrauchlichen Bermenbung Diefer Rennzeichen liegt, birgt eine berartige Berwenbung erhebliche Gefahren für bie Benuter ber bermenbeten Rraftfahrzeuge in fich.

Die Fahrzeuge find meiftene überaltet und entiprechen ben gegenwärtigen technifchen Beftimmungen nicht mehr, fie find auf biefen Buftand wegen ihrer Augerverfebriebung auch meber bei ber Bulaffung noch bet ber Strafenfontrolle gepruft worben, augerbem find bie Sabrer mit ber Subrung biefer feit langerer Beit unbenutten Sabrzeuge nicht mehr in bem Dage vertraut, wie mit ben taglich benutten

Fahrzeugen. Ich erfuche beshalb, bie unterftellten Bollgugebeamten anguweifen, fünftighin allen mit roten Brobefahrtfennzeichen burch geführten Fahrten ein befonberes Augenmert jugumenben und biefe Sabrzeuge ohne Rudficht barauf, ob fie bon Bribaileuten ober Angehorigen bon Berbanben geführt werben, einer genauen Untersuchung gu untergieben.

Sollte fich bei biefen Unterfuchungen ergeben, baß bie burchgeführte Fahrt feine Brobefabrt im Ginne bes # 17 ber SSt.BO. ift, fo find bie Gabrzeuge auf Grund bes \$ 30 bes Bab. BotreB. jur Berbinderung weiterer migbrauchlicher Benuhung ficherzustellen; gegen Gabrer und halter ift Strafangeige wegen Bergebens gegen \$ 25 RG. ju erfiatten. Außerbem ift burch bie Bulaffungeftelle bie Erteilung bes roten Brobefahrtfennzeichens ju wieberfehrenber Berwendung wegen mangelnber Buverlaffigfeit und bamit mangelnber Grteilungsboransfehung ju wiberrufen und bas Rennzeichen

MARCHIVUM

Mannhet

Erhöhte

Bur bie ben Fragen bes 2 nach twie vor i Befonberes 3 beanspruchen, 42 bes Inft (hanseatische obigem Titel t einer Rudichat fimitigen Aufo lungebau auf Unterlagen gu bie 1935 find Bohnungen gerund 21,3 Mrt Rugana an Wil ban) ftieg bon Bereinbruch b an Bohnunger Seit dem Jah Forderungsma privaten Baut neuen Wohnu 190 000 im 36 3ahre 1935 ftic 69 000, 1934 ru Bobnungen bi pitalaufwand i trug rund 16,5

Mit ber wi gung und Gir Bohnungsmar fang 1936 cher

Mannheim

Mannhe

Mannheim-Käl

Ausführung d

August 1938

usiehung

aufer in brei

Bebes biefer

ungen mit je polif Saufer

einen bor-

gumal man anbere Farbe garte Farben

irfung erzielt, bes nur jum bhaufer eines agenunterftellrbentlich tief berichiebenen ibede eingego-

tung bon Un-

uf jebes Bimen eine Wohn-

er tommt. Mit ich ausreichend

genannten Genicht mehr biefes erft et

jugebaut oten Geite ber Bau, bie noch

werben follen, rei Saufer, Die afe liegen und

jebes ber eizimmer- und bie Zweizim-

8 Quabratmes taume in ben he Größe auf-Raum mit 16

hnungen ift fo en babei finb, weitere Wohnlich ift bierbei enn für Saufer läuft bemnächit reibeit bie

muffen biefe n Robbau voll-

eit in Anspruch

a neue Bobnfestftellen ton-

iertel ente ntann, Bor ber bie Dain-

Straße werben, mit Baumen schönen Wohnertigen Charaf

Mainstraße und mt, dann tans

toas hier go chaffen wirb.

Badftein. Beforbern bon Mart erhielten, en in das erste iociverten wur-ablt. Ein Mann

ne im Tag ind ir bas nur bet

itegeit möglich namentlich bet

biefe Beife beter veränderten egeben war bie

einem halben

nd ber bas Tra-

ett als erfter in

tzen

Kurzwaren menten

II, bat auf biefe

te getragen, bie

gereichten, benn

ie bamals aus-

etwa achiziatau-cistung siebt ber ht einundsieben-ns wie ein rot-

meinte er, habe vas er noch für

mmer folib ge-

luf.

Leistungen und Aufgaben im Wohnungsb

Erhöhte Nachfrage auf dem Wohnungsmarkt durch weitere Zunahme von Beschäftigung und Einkommen

Bur die beutsche Binnenwirtschaft fieben bie Aragen bes Wohnungs- und Ciedlungsbaus nach wie bor im Mittelpuntt ber Erörterungen. nach wie vor im Mittelpuntt der Erörterungen. Besonderes Interesse darf daher eine Arbeit deanspruchen, die Walter Ken im Sonderhest 42 des Instituts sür Konsuntursorschung (hanseatsche Berlagsanstalt, hamburg) unter obigem Titel verössentlicht. Die versucht neben einer Rückschau auf die Bergangenheit die zusimstigen Aufgaben im Wohnungs- und Siedlingsbau auf Grund reichhaltiger statistischer Unterlagen zu umreißen. In den Jahren 1924 die 1935 sind in Deutschland über I Millionen Wohnungen gebaut worden. Herstrucken rund 21,3 Mrd. RM Kapital ausgewandt. Der Ingang an Wohnungen schaut worden. Siersür wurden rund 21,3 Mrd. RM Kapital ausgewandt. Der Ingang an Wohnungen schaut worden. 839 000 im Jahre 1929 (Höchstiftand). Mit bem hereinbruch ber Kreditfrise sant der Zugang an Bohnungen im Jahre 1932 bis auf 159 000. Seit bem Jahre 1933 bewiesen die flaatlichen hörderungsmahnahmen und die Belebung der pribaten Bautätigkeit, daß allein die Jadi der neuen Wohnungen von 133 000 (1913) auf 190 000 im Jahre 1934 und auf 213 000 im Jahre 1935 stieg. Daneben wurden 1933 rund 69 000, 1934 rund 129 000 und 1935 noch 51 000 Bohnungen durch Umbau geschaffen. Der Kapitalaufwand in den Jahren 1924 bis 1931 be-trug rund 16,5 Mrd. RM.

Mit der weiteren Junahme bon Beschäfti-eung und Ginkommen bat sich die auf bem Bohnungsmartt laftende Rachfrage seit An-sang 1936 eber noch weiter erhöht. Der Bau



An der Stelle, an der sich bisher der sogen. "Sandbuckel" erstreckte, erbeben sich heute in der Mainstralle zwöll schmucke Wohnhäuser. Anin.: Banshaf

neuer Wohnungen sehte aber bereits zu Be-ginn ber neuen Saison fraftig ein, 132 000 un-vollendete Wohnungen, das find 40 Prozent mehr als im Borjahr, wurden in das neue Baugabr übernommen. So tonnten im ersten halbjahr 1936 (in ben Gemeinden mit fiber 50 000 Einwohnern) rund 44 Prozent mehr Bohnungen fertiggestellt werben als 1935, obwohl die Umbautatigfeit weiter (um 22 Brozent) binter bem Borjahr zuruchtlieb. Aber auch die Inangrissinahme neuer Bohnbauten nimmt sändig zu. So sonnten im ersten Halb-jahr 1936 rund 75 Brozent mehr Wohnungen als im Borjahr in Angriss genommen werden, Es kann also schon jeht erwartet werden, daß im lausenden Jahr erheblich mehr neue Wohnungen gebaut werben ale im Borjahr.

Der Kehlbedarf, das ist die Zahl der Haus-baltungen und Familien ohne eigene Woh-nung, beträgt gegenwärtig rund 1,5 Millionen. Rimmt man an, daß, wie vor dem Kriege, rund 1 Prozent sämtlicher Hausdaltungen leine eigene Wohnung beanspruchen (das sind 200 000), so müßten zu Beseitigung des Kehl-bedarfs rund 1,3 Millionen Wohnungen gebaut werden. Bon den in sremden Bohnungen le-benden Hausdaltungen versigen gegenwärtig aber nur rund die Hälste also 750 000 (Misaber nur rund die Hälste also 750 000 (Minbestjahl), über das nötige Einkommen, um eine
eigene Wohnung mieten zu können. Der "sonstige" Fehlbedarf (550 000) wird nur dann abgebunden werden, wenn Mittel und Wege
gefunden werden, um die Mieten und Lasten ber Reubauten weiter gu fenten.

Neubau-Ausstellung

vom 29. bis 31. August 1936, 14-18 Uhr - Sonntag auch vormittags

3×3-Zimmerhaus in der

Straßenbahn-Haltestelle Langerötterstraße

Heinrich Eisinger

Bauunternehmung

FERNSPRECHER: 41513

MANNHEIM / Ecke Gutenberg-

Holzbau Franz Spies

Mannheim • Fruchtbahnhofstr. 4 • Fernsprecher 24246

Ausführung von Zimmer-, Glaser- u. Schreinerarbeiten

Licht-, Kraft- und Radioanlagen

Gipser- und Stukkateurgeschäft

Ausführung von Wandund 3odenbelägen:

Mannheim-Käfertal, Mannheimerstraße 31

Fernruf 51264

Bau- und Möbelschreinerei • Glaserei und Möbellager • Ausführung von Schreiner- und Glaserarbeiten

Mannheimer Marmorwerke Hetzer, Hagelstein & Co , G. m. b. H.

Mannheim-Käfertal, am Bahnhof - Ruf 50416

TIEFBAU

An den Kasernen 23 Fernruf 53280

Kaltenbach & Eigemann Malerei und Anstrich

Mannheim / Mainstraße 33 / Fernsprecher-Anschluß: 52483

Schimperstraße 30-42 / Fernsprecher-Anschluß: 51987-51988

Tapezier Polsterarbeiten Dekocationen

Käfertal-Süd - Forsterstr. 15 - Fernruf 520 27

Fragen des Wohnungs-und Siedlungsbaues

> behandelt der monatlich zweimal erscheinende

des "HAKENKREUZBANNER"

Ausführung der Schlosserarbeiten

E. Hodecker Söhne

Inhaber August Hodecker

Me w 'm-Käfertal - Lindenstraße 6 - Fernsprecher 53192

Anzeigen im 53 machen sich immer bezahlt

Ausführung von Schreinerarbeiten Mannheim, 5 6, 37 - Tel. 26596



Gerh. Schulze vorm. Willi Groß

> Malereibetrieb Rheinhäuserstraße 27 Ferneul 43285

Friedr. Krumbein Wand- u. Bodenplattengeschäft Qu 7, 28 - Fernruf 243 01

HEINRICH MICHELBACH

Mannheim-Neckarau, Rheingoldstr. 77 - Fernruf 48328 Kanalbau -- Hausentwässerung

Ludw. Ad. Roos

Zentralheizungen - sanit. Einrichtungen

futtenheim - Badens Gurkenlieferant

Ein Befuch im Brubrain / Bebe zweite Familie baut Burfen

Die Zeit der Erntefeste

Die letten Saferstiegen stehen traumend auf ben Gelbern. Die Spätfartoffeln machen ben Endspurt. Die Rübenselber stehen in bestem Rustande. Da gibt es eine furze Zeit des Ber-ichnausens für den Bauern, wenn die letzen Sajerfliegen eingefahren finb. Die Beit ber Erntefefte ift gefommen, jener fleinen Beiern, Die gemeindeweise vorausgeben bem großen Erniebantieft bes beutichen Boltes. Be nach ben alten Ueberlieferungen werben die Erntefefte vericbieben gefeiert in ben einzelnen beutfchen Gauen. Aber ber große Rabmen bleibt immer berfelbe. Bei Sang und Riang werben die Erntefranze auf ber Diele eines ber Bauern gewunden, in vielen Gegenden in bem Bauern gewunden, in vielen Gegenden in dem Hause, in dem Anecht und Magd die Ehre baben, den Erntetranz in den Zaal des Dorftruges zu tragen. Und die kleinen Erntestränge, überall seden sie in diesen Tagen in den haufern des deutschen Bauern, goldene Halerdame, gemischt mit den dunkelgrauen des Rongens und den leuchtend vollen Aehren des Weizens. Erntezeit, ist Zeit der Arbeit, jeht aber in diesen Tagen der kleinen Rubespausen awischen den Spaigern abei feinen Rubespausen awischen den Späigerhöfternten ist es paufen zwifchen ben Spatherbfternten ift es bie Beit ber Erntefefte. Gingenb und frobdich geht der Erntefeite. Singend und frodlich geht es zum hofe, wo der Erntefranz gewunden wird. Ernsebraut und Erntebrautigam haben den Zug schon erwartet, sie sagen
beide ein furzes Erntegebet ber, und alsdann
tommt der Bauer und gibt der Dorssugend
einen kleinen Willsommenschlud. Aun sest sich
der Aug zum Dorsstruge in Bewegung, das
Erntebrautpaar gebt mit dem Erntefranz voran hinterber schreiten die Dorsschönen und an, binterber ichreiten bie Dorficonen und jungen Burichen Im Rruge macht ber Rug balt, und bann werben finnige Erniegebichie porgetragen, bis jum Schluft ber Bortrage bie Riebel und ber Brummbag ibre Melobie leife beginnen und der Tang mit bem Erntefrang bon dem Brautpaar begonnen wird, rings um-standen von der Jugend des Dorfes. Abends aber in der eigentliche Ernteball, und bier tommt fo recht bie Gemeinicaft bon Bauer und Selfer gum iconen Ausbrud, benn alles ift frob und bergnugt bei Tang und Trant und feiert gemeinsam ein Dantlest für Die gut ber-eingebrachte Ernte, Landauf, landab werben bie Ernteseste in biesen Bochen geseiert, bis bas arobe Erntebantieft bas beutsche Bolt, bie Stamme und Bandsmannichaften brüberlich jum Erntebantfefte auf bem Budeberg vereint.

Lieber ins Befängnis als gur Schwiegermutter

Beibelberg, 28, Mug, Mit einem eigenartigen Rall, ber eines gewiffen humore nicht entbebrt, batte sich beute bas heibelberger Schöffengericht zu beschäftigen. Unter ber Anflage, eine ichwere Urfundensalischung beganaen zu baben, ftand ein 44 Jahre alier Rann por bem Richter. Er batte unter salischem Rapor dem Kichter. Er batte inter fatigeen Ramen gegen fich selbst eine Kalschanzeige wegen Kabrraddiebstahls gestellt, weil er ins Gesangnis wollte. Der Grund dafür war, daß er seinen Hausbalt ausgeben mußte und seine Krau an ihrer Mutter zog, mit der er in Streit lag. Inzwischen haben lich die bauslichen Berbaltnisse wieder zum Guten gewendet und der Angeslagte dat fein Bersangen mehr nach dem Gefängnis. Tropbem erbielt er wegen ichwerer Urfundenfälichung zwei Bochen Gefängnis. Nach feiner Entlassung von bort wim es ibm flar fein, daß bas Gefängnis eine Strafanftalt und tein Benfionat ift.

Brandftifterin geftandig

Bell a. b., 28. Mug. Die Chefrau bes Schreinermeifters Bitich von Oberharmers. bach-Riersbach, Die unter bem Berbacht ber Brandftiftung fefigenommen worben war, bat jugegeben am vergangenen Freitag ihr Bobn-baus vorfahlich in Brand geftellt ju haben.

* Duttenbeim, 28. Aug. (Gigener Bericht) Saure Gurfengeit! Die Beit, in ber nicht biet los ift, ber Stillftanb zwiichen Frfib- und Spatsehlernte, die ein wenig flane Beit, in ber einzig Die Gurfe berricht. Caure Gurfenzeit! Gin bif den Richtadtung liegt in biefer Bezeichnung, und boch — Sand aufs berg — ift eine folde Gurfe nicht etwas Guies? Als Zalat, als Zenf-und Budergurfen eingemacht, find fie febr beliebt, Die Effigaurten aber find befonbere ge-Wener man jest fiber ben Martt gebt, bann

wird in unendlichen Wengen Diefe fleine Gin-machgurfe angeboten. Die Borge ber hausfran, bag infolge ber naffen Bitterung eine Anapp-beit und Berieuerung eintreten murbe, ift berfrüht gewefen, Die Sonne ber letten Tage bat auch bier Bunber gewirft, Wober aber fommen biefe biefen Gurfen?

Sochhetten, Liebolobeim, Linfenbeim und wie bie Orte in ber Satbt alle beiben, find Gemein-ben, bie icon feir Jahren wegen ibre guten Gurfen befannt find. Roch wenig befannt aber ift Suttenbeim, Die Gemeinde im Brub-rain. Bon biefem huttenbeim wollen wir beute ein wenig plaubern.

Shemals nand huttenbeim brei Ritome:er weiter weltlich in ber Rheinebene, trug ben Ramen Rnaubenbeim und war im Jahre 1316 Namen Knaudenbeim und war im Jabre 1316
von dem Spederer Blichof Emich Graf von Leiningen, dem Spederer Bürger Heinrich von
Coln abgefauft worden. Unter den Rdeinüberfewemmungen batte der Ort ichwer zu leiden,
ganz desonders schimm aber müßen Uederfewemmungen in den 40er und doer Jahren
des 18. Jahrbunderts gewesen sein. Zo war im
Monat Juli 1738 infolge langandaltender Regengässe der Abein so doch angeschwosen, deb
dei Linkenbeim, Dochketten, Dettendeim, bed
dei Linkenbeim, Dochketten, Dettendeim, bed
dein die Dämme durchbrachen, wodon der ganze
dahinterliegende Landurche, wodon der ganze
dahinterliegende Landurche, in einer Andoch
nung von zwei die Andurche im und Kbeinebeim franden vollägndig unter Basser. In
Knaudendeim waren die Leure auf die Tächer
geständtet, wo sie im Kachen abgedost wurden.
Den Knaudendeimern wurde auf die Dauer Den Knaubenheimern murbe auf Die Dauer eines Jahres Befreiung von allen herrichafte-

frohnben gewährt. Gie hielten aber ibre 2Bob-

3udthaus wegen Brandstiftung

Offenburg, 28. Aug, Am britten Ber-handlungstag bes Offenburger Schwurgerichts batte fich Mar Bubler aus Mundingen, gu-lest wohnhaft in Edarisweier wegen Brand-

friftung und Abtreibung, fowie Jatob Bet-nert aus Beffetburft wegen Abtreibung gu

Der Angetlagte Bubler bat gufammen mit

ger Angerlagte Bieber hat glubbal bei Edartsweier gepachtet, bas am 7. Oftober 1931 bollständig niederbrannte. Die Umftande liefen barauf schließen, daß Aurzichluß die Brandursache war. Die Chefrau des Angellagten Bubler ift geistestrant und heute in

einer Anftalt untergebracht. Gie war bamale

von Bubler ju bem Berbrechen angenistet worden. Der Angellagte war überversichert und hatte an die Bersicherung jur Dedung seiner Schulden hobe Ansprüche gestellt. Die Frau bes Angestagten Bubler bat weiterbin

jugegeben, bag ibr Mann und ber Angeflagte Beinert nach bem Brand gweimal bei ibr ab-

Das Schwurgericht verurieilte ben Angeflag-

ten Bubler wegen Brandftiftung, Berficherunge-betruge und Abtreibung ju einer Buchthaus-

nungen bor bem berheerenden Strome nicht mehr ficher, weshalb fie beren Berlegung be-schloffen. Der Fürstbijchof unterfititete hierbei bie Ungludlichen auf jede Weife. Er ichentie ihnen Bauplate auf bem Hochgestabe, einen Weidegang für ihr Rieb und ein Kapital von 3000 Gutden zur Körderung der Ortsverlegung. Die lettere war bereits im März 1761 vollzogen, und die Knaubenheimer gaben aus Danfbarfeit gegen ihren Boblister hutten der neuerbauten Beimftatte ben Ramen butten-

Der beute 1500 Eimwohner gablende, faubere Ort mit breiten, baumbestanbenen Stragen und gepflegtem Ausseben, bat meiftenteils bauer-fiche Bevolterung. Glang besonbers bie Spe-gialkulturen find es, die bier betrieben werben. Im Frühjahr find es die Spargel, die mit Fleift und Liebe betreut werben und bon benen in biefem Jahre girfa 1500 Zeniner abgefest wurden. Jepi, im herbstbeginn, find es bie Gurfen. Fruber baute man in huttenbeim Gurten. Frieder Bengen an, ber eine gute Ginnahmequelle war. Als aber ber Anbau unrentabel wurde, verlegte man fich auf Gurten, für die ber Boben fich vorzüglich eignet. Aur noch ungefabr 50 Bauern find bem hopfenbau treu geblieben.

Faft jebe zweite Familie betreibt ben Gur-tenanbau, über 10 heftar Felb find mit biefem hanbelsgewächs angelegt. Bom Grofbater bis handelsgewächs angelegt. Bom Grofibater bis 31mm Enfelfind geht alles hinaus jum Ernten. Mit handwagen, Schiedfarren, mit Körben und Säden. Auf haufen aufgeschichtet liegen am Felbrand die fleinen, grünen Effiggurten, die großen schlanken Jalatgurten und bereinzelt sieht man auch schon goldgelbe, ausgereiste Früchte, die von den hausfrauen zu den bestechten süssenen Gusten eingemacht werden. Es ist eine mubiame Arbeit das Biliden der Friechte pos behattam gescheben und und ber Rriichte bas bebutfam gescheben muß, um feinen Schaben ju tun, und ber Gurfenbauer fpurt abends feinen Ruden, aber die Angucht bringt bares Geld ein. Die Ware findet guten Abfas bei den Handlern, die damit Bruchfal, Karlsrube, Mannbeim, ja selbst die Heilbronner Gegend beliefern. Hunderttausende von Gurten geben täglich hinaus.

ftrafe bon brei Jahren brei Monaten und jum

Berluft ber burgerlichen Chrenrechte auf brei Babre. Diefe Strafe wird mit einer Freibur-

ger Strafe ju einer Gefamtguchthausstrafe bon vier Jahren gufammengezogen.

Der Angellagte Beinert erbielt wegen Ab-treibung in zwei Fallen eine Gefangnisftrafe

Aleine Diernheimer Nachrichten

Benermehr Generalberfammlung, 3m Saale bes Gaftbaufes "Jum Ratsfeller" bielt bie bie-fige Freiwillige Feuerwehr ihre biesjährige Generalberfammlung ab, hierbei fprach Burgermeifter Ba. Bechtel ju ben erichtenenen Wehrmännern und bantte ihnen für ihre bis-

ber ber Gemeinde geleifteten Dienfte im Inter-

effe ber Allgemeinheit, Anschließend wurde die Renorganisation besprochen, die bis jum 1. Oftober d. 3. durchgesübrt sein muß. Die Renerwehr wird wie bisber von Oberbrandmeister Tattlermeister Remps weiterbin ge-

führt bem der alte bewährte Subrerrat wieber jur Seite fteben wirb. Im Sinblid auf
ben im Mai 1937 bier ftattfindenden Kreisjeuerwehrtag wurden die Wehrleute an flei-

hige Bilichterfüllung ermabnt,

bon neun Monaten.

Hanspeter Moll.

Gin Rabfahrer getotet

Orfchweier bei Lahr, 28. Hug. Der 15 Jahre alte Schlofferlehrling Bilbelm Ralt bon Rippenheim war auf der Beimfahrt nach Berbolzheim in der Rabe ber Strafenfrenzung nach Orichweier bon feinem Sahrrad abgeftie-gen. Alle er ein Freiburger Auto naben fab, wollte er bie andere Strafenfeite gewinnen; er fette fich wieder auf fein Rab und fiber-querte bie Strafe, wobel er von bem Auto erfaßt und gu Boben geschleubert wurde. Schwerverlegte murbe ine Labrer Rranten-haus verbracht, wo er balb nach feiner Ginlieferung verftorben ift. Rach ben fofort einge-leiteten Erhebungen burfte bie Schulb ben Getoteten treffen.

Toblid verlaufener Unfall

Karlsrube, 28. Aug. Bor eiwa 14 Tagen ift ber Mitimbaber ber befannten Karlsruber Möbelsabrit Marthabler & Barth, D. Barth, burch einen Berfehrsunfall fcwer verungluft, an beffen Folgen ift er in der Racht auf Don-nerstag geftorben. Barth ftand im 46. Lebens-jahr. Der Berftorbene war ber taufmannifche Direttor bes angesehenen Unternehmens.

Fahrplanverbefferung ber Bollentalbahn

Freiburg i. Br., 28. Aug. Im tommen-ben Wintersabrylan wird ber Elizug E 306 Manuheim ab 6.00 Uhr, berart beschieumigt, daß er in Freiburg statt bisher 9.16, schon 9.06 Uhr eintrisst und noch den Anschluß an den Eilzug E 383 Freiburg ab 9.11 Uhr erreicht wir Arkunk im Sintersacten 9.39 Titise 9.44 mit Antunft in hintergarten 9.39, Eitifee 9.44 und Reuftabt an 9.52 Uhr. Gingelne Bige ber Sollentatbabn erfahren augerbem eine Rur-gung ber Gabrgeit um 10 bis 15 Minuten.

Nachbargebiete

Dreifacher Bufammenftoß

Beppenbeim, 28. Muguft. Un ber Gde Darmftabter- und Lebrftrafe beachtete ein Antojabrer aus Godesberg offenbar bas Bor-fabrisrecht nicht und rannte mit einem Berfonenwagen aus Frankfurt a. M. zufammen, das erheblich beschädigt wurde. Um das Unglück von gu machen, fuhr noch ein Gberftäbter Automobilist in die beiden zusammengestoßenen Bagen hinein, boch vermochte er burch ftarfes Bremfen wenigftens ben Anprall gu milbern, so daß badurch größerer Schaden nicht mehr entstand. In dem am meisten beschädigten Franksurter Bagen suhr auch der englische Olympia-Athlet Brown.

Die fleinfte Bemeinde Deutschlands

beppenbeim, 28. Muguft. Die fleinfte Gemeinbe Deutschlands befindet fich im Lanbe Deffen. Es ift die Gemeinde Durr - Ellen-bach im Rreife heppenheim, die nur vier Gin-wohner gahlt. Gie wird nur um wenige über-troffen bon ber Gemeinde Des im Rreife Friedberg, Die fieben Saupter ibr eigen nennt.

160 Schweinchen batten Schwein

Bab Rreugnach, 28. Auguft. Auf ber ganbftrage bei Duchroth lofte fich ploplich ber Anhanger eines Biebtransportes bom Motor-wagen. Der Anhanger, ber mit 160 Ferfeln belaben mar, fturgte bie hobe Stragenboichung hinunter, überfchlug fich und blieb bann liegen. Es gab ein morberifches Geichrei, Die Ferfel batten jedoch ibr fprichtvolliches Glind, benn es waren nur vier ju Schaben getommen, Die fibrigen blieben unversehrt.

Mandericheid legt ein Geftandnis ab

3 wei brii den, 28, Ming. Der twegen Morbes an feiner Chefrau jum Tobe berurteilte und acftern in Zweibrliden bingerichtete Ernft Manbericheib aus Effingen bar bor ber Urreilevollftredung bem Gefangnisgeiftlichen gegenüber jugegeben, feine Frau vergiftet ju

Mürnbergs neue Opernspielzeit

Das modernste Opernhaus

Wenige Tage nach ber Groffnun eit im Schaufpielbaus begann auch im Opernhaus ber Stadt ber Reichsparteitage Die Dies. jahrige Spielzeit, und zwar mit einer Reueinftudierung bon Richard Bagners "Triftan und 3 folbe", die trot bes leiber nicht aut besethen Saufes zu einem schonen Ersolg fich gestalten fonnte. In ber Inizenierung von Man-fred Schott tounten die beiden Träger ber Titelpartien, Frih Bolff als Tristan und In-geborg Holmgren als Isolbe, besonders wir-fungsvoll bervortreten.

Mis nachftes besonderes Greignis folgte bann im Opernhaus ein Gaftipiel von Belge Rod-warnge ale Beimonte in Mojarts "Ent ju brung aus bem Gerail", ber bon einem bollen Saufe fur feine ftarte gefangliche Leiftung lebhaft gefeiert wurde. Um gleichen Abend verabschiedete fich Gottlieb Beithammer, ber fich in Rurnberge großer Theatergemeinde außerordentlicher Beliedtheit erfreuen burfte, in einer feiner Glangroffen ale Osmin bom Rurnberger Bublifum. Gottlieb Zeithammer, ber einem Ruf nach München Folge leiftet, mat Gegenstand gablreicher Chrungen. Much Ober-burgermeifter Billi Liebel wohnte bem Abfcbiebeabend bee Runfilere bei.

Bei einer Preffebelprechung, Die anlählich ber Gröffnung ber neuen Opernipielgeit ftattfanb, machte Generalintenbant Dr. Maurach einige Mitteilungen über bie Blane fur bie neue Spielzeit 1936/37 in ben beiben fiabtifchen

Mis erfte Reueinftudierung, Die von bem neuen 1. Rapellmeifter Rong und bem neuen Spielleiter Dieterich berausgebracht wirb, folgt nach ber Gröffnung Giegfried Bagnere "Barenhauter". In Diefem Abend wird ein großer Teil ber neuen Goloftafte bes Saufes jum erften Dale auftreten, Benige Tage fpater, am tommenben Conntag, folgt bann Die Urauf.

führung bon "Die Racht am Bosporus" mit ber alten Rufit von Johann Strauh; ber Operette liegt lediglich ein neues Teribuch ju-grunde. Die Bearbeitung bat Rapellmeifter

grunde. Die Bearbeitung bat Rapellmeiner Echiepe vorgenommen. Die Spielzeit wird bann unterbrochen burch Borbereitungen jur Festaufführung "Reifterfinger", mit ber auch in Diefem Jahre wieber ber Reichsparteitag eingeleitet wirb. An biefer feftlichen Borftellung werben, wie ichon im Borjahre, gablreiche bervorragende beutiche Soliften mitwirten. In ber Boche bes Bartei-

Soliten mitwirten. In der Woode des Hatelages selbst wird bann eine weitere Meister- finger"-Aufsührung mit eigenem Personal durchgesührt werden. Wenige Tage nach dem Reichsparteitag solgt als weitere Neueinstudierung Schillers "Don Carlos", der seit langen Jahrzehnten seht zum ersten Mase wieder in Rürnberg ausgesührt wird. Aurz darauf sindet bereits wieder das erste Philharmonische Kon-

Meuer Film in Mannheim

getrieben hatten.

"Jana, bas Mabdjen aus bem Buhmermalb"

Das Geficht biefes Films murbe burch bie personliche Eigenart des Regisseurs Emil Eyde! bestimmt. Der Untertitel "Ein Frauenschieffal" bezeichnet den ganzen Inhalt. Ein Schiffal aus dem Leben ber Bauern des wellsabgelegenen Böhmerwaldes wird in scharf abgerenten Richart abgerenten Robert bei werd bei fcare gegrengten Bilbern von großer Ginbringlichfeit und mit einem für unfere Gewohnheit faft gu fparfamem Dialog gezeichnet. Aber gerabe burch bie straffe Zusammensaffung und burch bie schwere Bebeutung, Die jedem Bilb und jedem gesprochenen Wort jutommt, bat dieser Film eine padende Birtung. Man braucht vielleicht ein paar Minuten, um fich an bie Eigenart biefer Regietechnit ju gewöhnen, bann aber tann man fich ber einbringlichen Sprache bes Befchebens nicht mehr entzieben. Der Brager Regiffeur, ber gleichzeitig bas Manuftript ber- faßte, bat einen ficheren Griff in bas Leben gemacht und feinen Stoff aus bem Leben unmittelbar geholt. Es gelingt ibm aber auch, die Charaftere mit allen ihren Biberiprüchen fraft-boll ju gestalten. An biefem Film ift nichts Ronftruiertes, bas Gange bat ftets Gegenwart. Die Darsteller find uns bisber fast vollig un-befannt. Die Titelrolle wird von Lend Marenjungen Biener glaubhalt gestaltet. Gwald Baster und Greb glaubhalt gestaltet. Ewald Basler und fred Liewehr spielen das schroff gegensähliche bänerliche Brüderpaar mit wahrbafter Tragit und Größe. Wilhelm Tauchen als halb-bloder Anecht und Fritz Klippel in einer sehr kleinen, aber wichtigen Rolle als Gutsaufsehr und schließlich Audolf Carlals gutmutiger, leichtsimniger Sobat vervollständigen das Ensemble. Eine Fülle von schonen Landschaftsausnahmen aus dem Böhmerwald gibt einen sehr glüsslichen Nahmen ab: das Ganze einen febr gludlichen Rahmen ab; bas Bange wird von beliebten vollstumlichen Liebern be-

Zwei Anekdoten

Maler-Stubien

Ferdinand hobler, ber Schweizer, war ber geborene Erperimenteur. Ihm war nicht wohl bor ber Leinwand, wenn er nicht irgend etwas Reues auszutnobeln hatte. Ginmal ergablie er, wie er es angestellt, eine recht einbrudsvolle Borftellung bon ber Angft gu befommen, Die er

auf einem feiner Bilber barftellen wollte. "Ich nahm vier Beiber. Gie follten mir bie Angft bor bem Gewitter auf bem Gee recht greifbar porftellen. Da flieg ich benn mit ihnen greisbar borfieuen. Ja fieg ich bent mit inten aufs Dach, es war flach und das haus hatte fünf oder fechs Stockwerfe; hart, oft in Finger-breite, mußten fie mir auf den Rand siten. Selbstverständlich neigten sie sich vor Entsehen allesamt hauswärts und ich batte, was ich wollte. Es war, wie wenn eine Welle ein Boot auf der Preitseite faht und ummirti." auf ber Breitfeite faßt und umwirit." Diefe Anefbote, fo unglaubhait fie flingt, ift

verburgt, Gin noch "flaffifderer" Fall: Leonardo ba Binci, begleitet oft bie jum Tobe Berur-teilten bei ber hinrichtung, um an ihren Be-fichtern alle Stufen ber Qual und bes Entfebens gu beobachten, fo bag er fogar ben Benfer burch feine Reugier in Staunen feste, wenn er bie letten Budungen beim Tobe ber Unaludliden berfolgte.

Chopin als - Leierfastenmann

Bisgt und Chopin gingen mit einer Gefellmartt bei Gt. Cloub. Da faben fie, wie plotlich eine junge Geiltangerin fcwoer gu Boben fturgte und liefen bilfebereit bergu. Botoda nahm ben Ropf bes armen Maddens auf ihren Schoft, Liegt fprang fort, um Effig und Waffer zu bolen. Chopin beforgte einen Argt. Diefer fiellte einen Beinbruch feft. Run wollten alle ber Rermften belfen. Cho-

pin fpielte auf einem entliebenen Leiertaften, Grafin Botoda (feine Schulerin) fang, Labiche (bon ber Oper) fammelte. Balb batten bie Runftler eine ftattliche Summe beifammen,

Auf bem Beimmeg meinte ber ahnungsvolle Chopin: "Grafin, Sie haben fo berrlich gefungen, bag ich einmal, gefragen von folden Rlangen, in Die ewige Beimat hinübergleiten mochte! Berfprechen Gie mir ein lettes Bieb, bas meine Seele emportragen foll gu ben emigen harmonien ber Schöpung ...!"

Großgugige praftifche Runftfor-berung. Die Breisverwaltung Maven bat insgefamt 160 Runftler, Maler und Bilbhauer, eingelaben, einige Bochen toftenlos Aufenthalt ju nehmen und mabrend biefer Beit ber Erbo-lung ihr fünftlerifches Schaffen jur Auswir-tung ju bringen. Diefe Gaftlichteit, Die mit großzügiger prattifcher Runftiorberung ber-bunden ift, wird fowohl Runftlern aus bem Rheinland, ale auch aus Bestfalen. Sambura, bem Often und Baben guteil, bie bier Erbo-lungestunden mit fünftlerischem Schaffen berbinden fonnen. Das Ergebnis biefer Runftler-arbeit wird in zwei Ausftellungen in Andernach und Daven im Ottober gezeigt werden. Diefen Ausstellungen wird voraussichtlich fpa. ter eine in Berlin folgen. Gur ben Antauf ber geschaffenen Berte murben bereits 20 000 Mart jur Berfügung gestellt.

Nati

Mannhe

bes gefamten erfter Linie enbeter Unper Beit ber Erft leeren Bergei tionalfogialisi einer naturge geftaltung geti Beben feine fie jur Grund europäi Dementfpreche Staat bie nat men Lebensger mieber in ben ben natürliche bem Boben, Grundwerte g

Die Kräfte d Diefem nati

National [ozial bestrebt ift. all bern und es t und wachstum gen. Es ift b erfannt, baß b ift ber planmi Beife biefe Gr beit bes Blute beite. Rabr. 1 Erfinbertraft 1 bem Gemeinid bernben und f

Beniger bete fam, find bie n Magnahmen, Berben auch a Ichen Gemeinsch mollen. Sier bie Ratur in Bolles Cebnfu, Dem Schute Ratur in allen fes Gefen biene

Das Cierichut

Daß biefer 4 tereffe ber Der Ratur, fonbern sationalfozialift labre 1934 6 burch bas ber und gut jebem ; Borführi bene Tierqualer boten ober unte nenvenbiges 900 aber ber liberal und nur infolue bungen und Ge betlebt wurden, ihrer felbft wille nen Schöpfungs

Dem Schutz u auch bas Reic 1934. Im Bor neuen Gefeb wi bie Pflicht eines nicht nur gu ja

Der J Ein fröhlich

48. Fortfetung

"Areuzbirnban benn ich nur b gelaffen batt!" ihm und bie Ber Die Rniefehle.

Raum batte fie fle bie Epur ibri um gerade im

"Bo ifte recht, dem aufgeregt Robi. "Grab re fest Berr Beiring Dedung, bis ich ! britben eine Ben Lumpen an, fteht balten Gie brauf mit bemt Sund ! noch was finden

Die Ber in fur ber Raver boriva mo bas Mündi mar, blieb bie Be ftebent.

"Aba." bachte Econ ausgenom brinnen."

Bon bem gumb Die Sündin wies ber Raver. Sier Blutstropfen, ein

ling. Der 15 cimfahrt nach ragenfreugung rrad abgeftie te gewinnen; ad und fibern bem Auto murbe. Der rer Rrantenfeiner Ginliefofort einge-Schuld ben

August 1936

fall twa 14 Tagen n Rarleruber S. Barth, r perunaludi. acht auf Dontaufmännifche

hmens.

lentalbahn In tommen-kiljug E 306 beideleunigt, .16, schon 9.06 chlug an ben Uhr erreicht , Titifce 9.44

eine Bilge ber Minuten.

ton Mn ber Ede beachtete ein bar bas Boreinem Ber-Um bas Un. n Gberftabter nengestoßenen burch ftarfes

ju milbern, n nicht mehr

beichabigten

ber englische

tichland8 ie fleinfte Gerr-Gilen. nur vier Einim Streife

Schwein rit. Muf ber plöglich ber bom Motor-160 Ferfeln ragenboichung bann liegen Glud, benn etommen, bie

ändnis ab wegen Morde perurteilte bar bor ber aniegeiftlichen

en sette, wenn Lobe ber Unmann

einer Gefell. einem Jahr fic, wie plotver ju Boben ergu. ten Mabchens ort, um Effig veforgte einen uch fest. i belfen. Chon Leierfaften, fang, Labiche

lb hatten bie beijammen, ahnungevolle folden Rlanhinübergleiten n lettes Lieb. I gu ben ewi-

Runftfor. Maben bat nb Bifbhauer, oe Aufenthalt jur Answirern aus bem en. Samburg, ie bier Erbo. Schaffen beriefer Runftleren in Anderrieigt werben. sefichtlich fpabereits 20 000

Natur und Volkstum im Dritten Reich / Dr. höhndorf

Der beispieltose Ersolg der nationalsozialisischen Weltanschauung und der auf ihr aufdauenden nationalsozialistischen Reugestaltung des gesamten völklichen Lebens erslärt sich in erster Linie aus der Ratürlichen Keiser lich in erster Linie aus der Ratürlicheit sleer nationalsozialistischen Anschauungen. Lehren und prattischen Resoumen. In eine Zeit vollendeter Unvernunzt auf allen Gebieten, in eine Zeit der Erstarrung, Bertrampsung und blutseteren Bergeistigung alles Lebens ist der Rationalsozialismus mit seiner Forderung nach einer naturgenähen und organischen Lebenschaltung getreten. Er hat dem wirklichen Lebenschaltung getreten. Er hat dem wirklichen wid europäischen Zusammenlebens gemacht. Tementsprechend dat der nationalsozialissische Staat die natürlich gewachsenen und gewordenen Webensgemeinschaften und Lebensgemeinschaften und Lebensgemeinschaften und Lebensgemeinschaften wieder in den Mittelpunkt des Lebens gestellt men Lebensgemeinichaften und Lebenseinheiten wieder in den Mittelpunkt des Lebens gestellt und in flarer Erkenntnis der Bedeutung, die den natürlichen Grundwerten einer völfischen Gemeinschaft, der Rasse, dem Blute, der Ehre, dem Boden, der Arbeits- und Wehrkrast zustammt, das Gemeinschaftsleben auf diese Grundwerte gegründet.

Die Kräfte des Dolkes

Diefem natürlichen organischen Denten bes Nationalsozialismus entspricht es auch, daß er bestredt ist. alles natürliche Wachstum zu sörbern und es vor allen fremden unnatürlichen und wachstumsseindlichen Einstüffen zu schützen. Es ist heute allgemein besannt und anersannt, daß das Eritte Reich der erste Staat erlannt, daß das Eritte Reich der erfie Staat ift, der planmäßig in einer ganz umfassenden Weise diese Grundwerte des Boltes, die Reindeit des Blutes, die Boltsgefundheit, die Arbeits, Rahr- und Wehrfraft, die Mutterschaft, Ersinderfraft usw. zum Gegenstand einer auf dem Gemeinschaftsgedanken ausbauenden, sordernden und schützenden Gesengebung gemacht das

Beniger befannt, aber nicht minder bedeut-fam, sind die nationalsozialistischen Gesetz und Magnadmen, die das natürtliche Bachsen und Berden auch auherhalb des eigentlichen völklichen Gemeinschaftslebens schüpen und sobern wollen. Dier sind zu nennen das Reichs-naturschung gefen vom 26. Juni 1935, in bessen Borspruch es beist: "Deute wie einst ist bie Ratur in Balb und Gelb bes beutschen Boltes Schnsucht, Freude und Erholung". "Dem Schube und ber Pflege der helmatsichen Natur in allen ibren Erscheinungen" will biefes Gefen bienen.

Das Tierichut- und Reichsjagdgefet

Das Tierschutz- und Reichsjagdgeset

Daß dieser Schutz aber nicht nur im Interesse der Menschen als den Rupnießern der Batur. sondern dieser auch um ihrer seldst willen gewährt wird, deweist das von dem nationalsozialistischen Gesetzgeber bereits im Jadre 1934 erlassene Tierzschutz geder bereits im Jadre 1934 erlassene Tierzschutz gedoten wurde, dand das der Tierzschlerei in allen Formen und zu jedem Iwede Einhalt gedoten wurde. Ruch jede mit artistischen oder wissenschaftlichen Vorsübrungen oder Bersuchen berdunden Tierquälerei ist im heutigen Staate verdoten oder unter öffentlicher Kontrolle auf ein nonvendiges Mindestung beschräntt. Während aber der liberale Staat Tierquälerei nur dann und nur insowelt derbot, als dadurch Empsindungen und Gesühle eines einzelnen Menschen derleht wurden, werden heute die Tiere um ihrer seldst wullen als Teil einer naturgegebenen Schopfungsordnung geschützt.

Dem Schutz und ber Pflege ber Tiere bient and bas Reichsigagd gefet bom 3. Juli 1934. Im Borfpruch ju biefem grundlegend neuen Gefet wird ausdriidlich gefagt, baß es bie Pflicht eines rechten Jägers fei, ,das With nicht nur ju jagen, fondern auch ju begen

und zu pflegen, bamit ein artenreicher, fraftiger und gefunder Wildbestand entstehe und erhalten bleibe."

Huch in gablreichen anberen Gefeben find Bestimmungen enthalten, die dem Schut der Ratur, ihres natürlichen Wachstums und ihrer Früchte dienen. Es sei in diesem Zusammenbang nur an bas Geseh gegen Balb. Derwüstungen bom 18. Januar 1934 er-

Schut den Dolhsbrauchen

In biefem Zusammenhange muß aber auch noch an andere ichwere Schaben erinnert werben, die einem wertvollen Bolfegut broben.

Zum toftbarsten und natürlichsten Ginte einer völkischen Gemeinschaft geboren die Werte seines Bollstums, seine Zitten, Gebräuche, Lieber, Trachten Bollsseste usw. Zie sind heute in Gesahr, Objette geschäftstüchtiger Bereine, Kilms und Reisegesellschaften zu werden. Man kann es heute alle Tage erleben, daß derartige Geschäftsunternehmer Trachten, Kalkonsten der Wingerieste veranstatten, Bollsbräuche neu einsühren und organisieren, um dann Gesellschaftsreisen borthin zu lenten, und Kilmgesellschaften zu interesseren. Wer einmal Zeuge eines solchen, von Ortsfremden organisierten und durch aufdringliche Reklame Bum toftbarften und natürlichften Gute einer

verfitschten "Bollsfefies" war, bei bem Gilm-operateure biftatoriich auf bie Gestaltung bes festjuges, die Tangborführungen, ja fogar auf sienzignes, die Tanzborführungen, ja sogar auf die Aleider, Lieder und Gebärden der Teilnedmer Einstug nahmen, wer es erledt hat, daß Kilmoperateure von frommen Bauern bei einem Ofterreiten verlangten, daß sie sich vor einem "Marteri" betreuzigen sollten, weil sich dies in der Wochenschau besonders malerisch ausnehmen würde, den überkam ein großes Schaubern vor der mangelnden inneren Edrungt und vor der Unfultur solcher "Kultur". Filmoperateure, Geschäftsteute usw.

furcht und vor der Unfultur solcher "Kultur"Filmoperateure, Geschäftsleute usw.

Das Boll seibst sollte entschiedener Front
gegen derartige geschäftliche Machenschaften
einnehmen, es sollte es ablehnen, sich in die
Rolle von Schauspielern und Tatisten dei seinen eigenen Bolfssesten derängen zu lassen.
Bolfsdräuche müssen dem Bolfe selbst derauswachsen, ihr natürliches Bachstum sonn
gesordert und geschätt werden, niemals aber
dürsen Bolfsbräuche den Gegenstand sapitalistischen Bolfsbräuche den Gegenstand sapitalistischen Wenn wir Tiere und Pflanzen in ihrem
natürsichen Bachstum schüpen, dann wollen
wir mit nicht minderer Torgialt das innere
Bachstum unseres Bolfes, seine Bolfsbräuche
und Trachten, seine Lieder und Feste gegen
den Geist liberaler und materialistischer Zersehung schüpen!

Anekdoten um Elise von der Recke

Ein geiziger Gaftwirt und eine fchnelle Trauung

Glife von ber Rede war gegen Enbe bes 18. Jahrhunderte nicht nur eine vielgelefene Echriftftellerin, fondern auch eine "befahrene" Frau, Die in gang Guropa umberreifte und fo-

Jusagen Berühmibeiten sammelte.

Dabei bat sie oft seltsame Erjahrungen mit Herbergswirten gemacht. So erzählt ihre Begleiterin Tophie Beder einmal:

In Luckau blieben wir vorm Tor im "Grünnen Baum" bei einem Gastwirt, dem wir für zwei Gläser Bier und zwölf Eier zwei Gulden bezahlen mußten. Als Elise sich darüber wunderte, meinte er, sie könne sehr zufrieden sein, daß er nicht mehr gesordert hätte, weil sie ihm das doch auch bezahlen mußte.

Bir verließen das bolde Färchen endlich mit der Bersicherung, daß wir in jedem Ort vor dem "Eristen Baum" warnen wollten.

"Ich will Ihnen Kreide dasir zum Ausschlichen geden!" sagte die Kran Birtin, und so schieden wir mit gegenseitiger Bosriedigung übereinander.

Bu Bufferobe batte Glife bon ber Rede im

An Lemierobe gatte Eine bon ber neue im April 1875 Gelegenheit, in einem gang besonberen Kall ihre Milbiatigfeit zu beweifen. In der Birtischaft, in der sie eingesehrt war, sab die Wirtin einem mehr traurigen als freubigen Ereignis entgegen, denn sie war von einem handwerksgesellen namens Eramer zu einem vertraulichen Umgang verführt worben

einem vertraulichen Umgang verführt worden und war noch nicht verheiratet. Sobald ihr Zufiand sich merklich änderte, ward sie mit der im hannöverschen üblichen Strase von sechs Reichstalern belegt worden.

Ihr Liedhaber war nun arm wie eine Kirchenmans, aber dereit, sie noch vor ihrer Riedenmans, aber dereit, sie noch vor der Stinfte nahmen nämlich nur solche Lehrlinge aus, die ehelicher Echurt waren. Das Konsistorium hatte aber noch mancherlei Weilläussgeisten gemacht, so daß die Tranung noch nicht stattsinden konnte.

Mis biefe nun festgefest wurbe, tam bie Frau icon in Rindenote. Der Brautigam wollte fie

auf bem Schlitten in die Kirche schleppen, da-mit nur ja das Kind zunftfähig bleibe. Alls Elise von der Recke das hörte, zahlte sie die gehn Reichstaler, die für eine Trauung im Sause an das Konsistorium bezahlt werden mußten. Der Bräutigam ilog nun wie der Bind, um den nächten Prediger und Kantor ju bolen. Die Trauung wurde in Binbeseile

Die Edmergen ber jungen Grau bauerten noch ben gangen Tag, und um Mitternacht fam ihr Stind gur Welt ..

Es war - ein Mabchen ...

Zwei Rezepte, alt zu werden

Als herr Daniel Robinson aus bem Dorfe C. in ber Grafichaft Port feinen 116. Geburstag feierte, geschab es, bag ein Interviewer fich aufmachte, Englande altesten Menschen zu be-

Und nachdem herr Nobinson zum achthundertsiebenzigsten Male seine persönlichen Erinnerungen an Raposeon, Relson, Lady hamilton
mit sicherer Stimme vorgetragen hatte, sam
man auch auf die Frage zu sprechen, wieso es herr Robinson gar so weit gebracht hätte mit
der Zahl seiner Lebenssabre.

Der Normalmenich nämlich, ber breißig, und wenn es gut geht, vierzig Jahre alt wird, glaubt gar ju gerne an ein Gebeimnis bes Alt-

Robinson scheute fich nicht, es zum Boble ber Menschheit zu verraten. "Ich habe niemals in meinem Leben", so sagte er, "einen Tropsen Alfohol getrunten, noch ein Quentchen Tabak geraucht. Und mit den Frauen besafte ich mich nicht mehr, als es unbedingt notwendig erschien. "Benn man so sebt, wie ich es getan habe, wird man alt..."

Auf dem Rudweg tam der Journalist an einem Sauschen vorbei, darin lebte Robinson junior. Der Fremde trat ein, und sie tamen ins Gespräch. "Bie haben Gie es angestellt, über die Jahre zu kommen?" fragte er.

"Tehr einsach. Ja, bas ift wirklich ein einfaches Rezept. Ich habe meinen Körper gegen alle Einflüsse widerftandssähig gemacht, indem ich ibn allen Einflüssen aussente. Wissen Sie, ich babe immer gern getrunten, ich rauche wie ein Türke, ich liebe Weiber . . . na, wir wollen lieber nicht davon reben!"

Ropischüttelnb begab sich ber Frembe wieber zu Robinson senior. Der hörte ibn stillschwei-gend an. Dann zucte er verächtlich mit den Schultern. "Mein Sohn! bm! der hat es sa auch nur auf zweiundneunzig Jahre ge-bracht...!"

Siegesgewiß

Befuder im Rrantenbaus: "Diefer Straufift für herrn Mar Anideftiel."

Rranfenschwester: "Bir haben bier aber nie-manb mit biefem Ramen."

"Rein, aber er tommt! Ich bore namlich beute abend mit ibm."

(Sjemmt-Delo.)



Das "Ehrenmal der deutschen Leistungen im Ausland" Dieses Gehünde wurde um 27. August in Stuttgart feierlich eingeweiht.

Welthild-(M)

Der Jäger vom Ximmelreich.

Ein fröhlicher Roman aus dem Bayrischen Wald von Hans Wagner

48. Fortiegung

"Areugbirnbaum," fchimpfte ber Raber, wenn ich nur ben bund nicht im Birtebaus gelaffen batt!" Aber ba miefte es leis binter ibm und bie ber ftieg ihm ben Bindfang in bie Rniefehle.

Raum batte fie bie Schiffe vernommen, als fle bie Epur ibres herrn aufgenommen hatte, um gerabe im richtigen Mugenblid eingu-

"Go ifts recht, mein hunderl," ftrich Laver bem aufgeregt bechelnben bund über ben Ropf. ,Grab recht bift gefommen, - Und fest herr Beiringer, bleiben Gie bier in ber Dedung, bis ich Ihnen pfeife. Und feben Gie brüben eine Bewegung, bann rufen Gie ben Lumpen an, ftebt er nicht auf ber Stelle, bann talten Gie brauf, aber richtig! 3ch umschlag mit bem Sund bie Bicfe und ichau, ob wir nach was finden fonnen,"

Die Ber in furgem Abftanb por fich, purichte ber Raber bormarte, Ungefabr an ber Stelle, wo bas Mündungsfeuer gu feben gemefen mar, blieb die Ber bor einem bunfien Saufen

"Aba." bachte fich ber Jager, "bas Reb! Schon ausgenommen und balb im Rudfad

brinnen." Bon bem Lumpen mar nichts mehr gu feben. Die Bunbin wies ja eine Spur, und ber folgte ber Kaper, hier und bort glangte in ibr ein Bluteiropfen, ein Beichen, bag ber Bauer gut Copyright Korrespondent-Verlag Hans Miller, Leipzig.

abgefommen war. Berlett mußte ber Runigl

Er pfiff ben Darl gu fich beran. Dit biefem folgte er ber Bunbin, bis fie an bie Lanb. ftrage tamen. Aber bann mußte bie ber nicht weiter. Mit ber Tafchenlampe fuchte ihr herr bas Gelanbe in ber Rabe ab.

Und da fand er eine Erflarung für bas Berfagen bes hunbes.

Das Brofil eines Gummireifens und abgebrochene Nefte im jungen Solg gaben ibm Gewigheit. Der Runigl batte bier ein Gabrrab verftedt gehabt. Huf bem batte er bie Glucht fortgefest. 3bn jest noch ju fangen, war vollig ausgeschloffen

Co gab er bas vereinbarte Beichen jum Sammeln für die Jager. Balb maren fie wicber alle beifammen und machten fich auf ben Rudweg jum huberwirt. Reuen Durft hatte ibnen Die Bildbiebsjagb icon gemacht.

Der Maxi war ber belb bes Tages, vielmehr: ber Racht, In freundschaftlichfter Teilnahme batte ibm ber Rarl ein großes Echnupftuch um ben Schabel gewidelt, fo bag man auf eine wer weiß wie gefährliche Berwundung

hatte fcbliegen tonnen. Die im Birtebaus Bartenben fuchten fich berweil Die gefallenen Schuffe gu erflaren, Ge ift balt immer ein arg tomifches Gefühl, wenn man bafigen muß und bort, wie brauben geschoffen wird, und boch nicht weiß, wie bie Cache ausgegangen ift. bat es bie eigenen Lieben erwischt, Die man auf ber gumpenjagd weiß, ober umgefehrt bie Schwarg-

anrugen jaben. Des Maris Berband rief ja neue Aufregung bervor. Die Lotti fdrie auf und fiel

obnmachtig ber rafch gufpringenben Lies in bie Die Lola hingegen war weniger gimperlich, fie führte ben Marl gleich nach oben, um ibm

bie Bunbe ordnungegemäß ausgumafden und ju verbinden. Ungern jog ber Magi mit ihr gewiß nicht bavon,

Und mabrend fich die Lies um bie Lotti bemubte, füllten fich bie Manner, burftig wie fie maren, Die Glafer mit bem Reft ber Bowle, um aber, weil man bamit nicht mehr weit fam, balb nach bem Bir: ju rufen, ber mit frifch gefüllten Magtrugen berbeieifte.

"Run wird's beut' wieber nichte mit ber Brüberichaft", fammerte ber Rarl, und ich bab' mich fo brauf gefreut."

"Bielleicht tommt bas Fraulein Leiringer balb wieber ju fich." meinte ber Raber, ber wohl mußte, warum fich ber Rari fo febr auf Dieje Beremonie gefreut batte.

Aber ber Rarl blieb perftimmt, "Dann ichaut fie boch gleich gu ihrem Bruber binauf. Und broben wird bie gliidliche Braut blog fagen: Rach biefen Unftrengungen mußt bu aber gleich ins Bett geben, mein Magl, mein belb. Und wir boden allein bier berungen."

"Da fonnen Gie icon recht baben. Bleiben wir balt ju einem rechten Mannertrunt beifammen. Gelt Cepp?"

"3 tu icon mit", ficherte ber bereitwilligft feine Unterftfipung gu.

Mber gu einer fo einseitigen Ungelegenbeit entwidelte fich ber Abend boch nicht mehr.

Der Mart, ebenfo feine Braut, liegen fich wieber feben. Rur bie Lotti murbe bon ber Bebenfalls atmeten fie alle auf, als fie bie Lies in ibr Bimmer gebracht, weil ibr, nachbem fie wieber ju fich getommen war, boch recht fcwach und fibel ju Mute war, Des Sepps hoffnung, bag es ju einem großen Unfturm auf bes Subermiris Biervorrate tom. men wurde, erfüllte fich nicht, wie bie meiften iconen Soffnungen. Tropbem fag man noch ein Stünderl beifammen,

Dann manberten bie brei bom himmelreich nach Saus.

Dem Raber mare es, offen gefagt, lieber gemefen, wenn ber Gepp noch brunten geblieben und bie eine ober andere Dag getrunfen hatte,

Mm nachften Morgen aber fette im Dorf ein Rannen ein: einen Bufammenftog follten bie Bager gehabt baben mit bem Runigl. Und bin und ber batte man gefchoffen, ben herrn Letringer batte es icon arg erwifcht, aber ber Lump hatte bom himmelreichbauern auch etwas abbefommen, und ficerlich nicht gu wenig, benn ber wußte, wo er bingubalten batte und ichof ein fauberes Rugert. -

Die Bermundung bom herrn Jagbpachter fonnte aber boch nicht fo gefährlich fein, benn man fah ibn berumgeben, und fibel und munter war er auch.

Mis ber herr Genbarmerie-Rommiffar auf bes Maris telefonifchen Anruf bin ins Birts. baus fam, batten fich bereits ein paar Reugierige eingefunden. Daß ber Dazi blog folch leichte Schmarre babongetragen batte, enttäufdite fie febr. Co etwas wußten fie bon ibren feftiaglichen Raufereien ber richtig einsuichaben.

(Fortfebung folgt)

Rekordfahrten auf dem Schauinsland

Rosemener breht bie fcmellften Runben

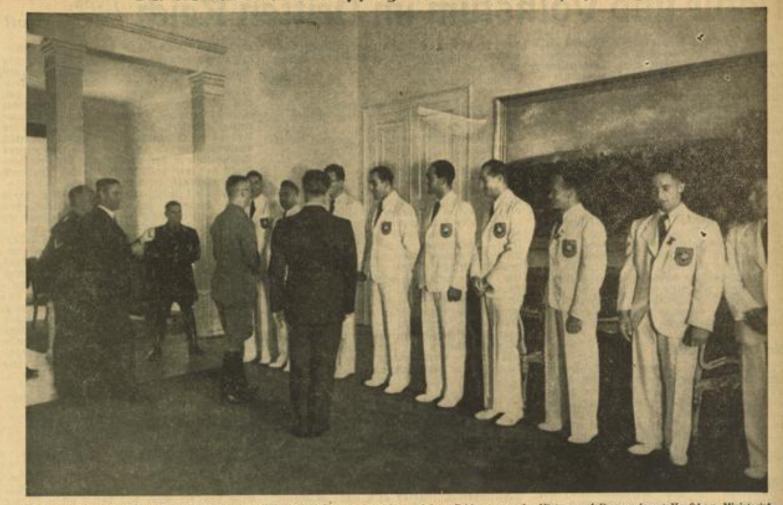
Das erste offizielle Training zum "Großen Bergpreis von Deutschland" benutten die meisten Teilnehmer bazu, um sich mit der furdenreichen Iennstrede — man zählt rund 170 Kurben! — bertraut zu machen. So blieben im aroßen und ganzen die gesahrenen Zeiten hinter den Erwartungen zurück, lediglich einige "Affe" wie Bernd Rosemeher, Walter Bäume, Artur Geiß und hans Kleischmann "drehten" schon richtig auf und blieben zum Teil weit unter den bestehenden Reforden.

Bernd Rose we der fuhr am Bormittag bei

ben bestehenden Retorden.
Bernd Rose meher fuhr am Bormittag bei strahlendem Sonnenschein mit seinem Auto-Union-Rennwagen auf Anhied eine Zeit von 8:03,4 Minuten (89,306 Stollm.) beraus, womit er Stud's Pestreit von 8:06,6 (88,7 Stollm.) um mehr als drei Selunden unterbot. Aber der schnelle "Bernd" war damit noch seinestwegs zusrieden. Bei der pweiten Fahrt schaffte er 7:56,0 Minuten (90,7 Stollm.) und bei der britten raste er sogar in 7:51,1 Minuten (91,7 Stollm.) die kurdenreiche Strede zum Schaufinsland hinauf. Rosemeher ist natürlich der große Favorit sur Sonntag. große Favorit für Conntag.

Auch in der Rennwagen-Klasse die 1100 ccm wurde die bestehende Besteistung Kohlrauschs (78,9 Stollm.) unterboten, und zwar von Walter Baum er, der mit seinem Austin-Wagen 79,8 Stollm. erzielse. Der Schweizer Kaut sam auf seinem 11/2-Liter-Waserati mit 8:32,1 Minuten (84,3 Stollm.) nache an den Klassen-

reford heran.
Am Radmittag gehörte bie Strede ben Motorradfahrern. Der unberwiftliche Artur G e i ft berbessertet Ger undereinftliche Artit Gelg berbesserte schon bei der ersten Fahrt mit seiner 250er-DAW den eigenen Boriahröreford von 81,77 auf 81,84 Stollm., und später wurden sonar 82,85 Stollm. für ihn gezeitet. — Auch hand Fleischmann auf KSU wartete in ber 350er-Rlaffe mit einem Stredenreford auf. Mit 84,64 Stoffm. war er über 1 Rilometer fchneller als Steinbach bei ber feinerzeitigen Der Reichsstatthalter empfängt die badischen Olympiasieger



Wir sehen auf dem Bilde links Ministerpräsident Walter Kohler, dahinter Innenminister Pflaumer, im Hintergrund Pressereferent Voller, Ministerjalrat Kraft (in Zivil) stellt dem Reichsstatthalter Robert Wagner die einzelnen Olympiasleger vor.

Der große Tag der 17. "Rhön"

Rurt Schmidt melbete Bielflug Trier, ber Mannheimer Giemers Wiesbaden

(Gigener Drabtbericht bes "Satentreugbanner")

Segeifliegerlager Bafferfuppe, 28. Muguft.

Roch sieht bas Fliegerlager im Festschund und hoch oben, bom neuen "Günther Groenhoss-Saus" leuchtet ber Rame bes größten beutschen Segelstliegers, in ben frühen Morgen. Trans-portzüge seuchen die Ursinius-Straße heraus. Die ganze Nacht sind sie hindurchgesahren, die Mescendogel im lustschießgrauen Andänger berflaut. Bom Rhein tommen fie gurud, bom Retfar und von der Mosel; im Westerwald sind sie gewesen, im Taumis und im Odenwald. Lang-sam sabren sie an den Lagergebäuden vorüber und seben den Ramen seuchten: "Günther Er oen hof se sagen sie zu einander und nicken

Riemand von biefen Biloten und Mann-ichaften weiß, bag fein Dentmal von Stein und Erz schöner fein fann, wie jenes, bas fie felbft Gerg schoner sein kann, wie jenes, das sie selbst gestern durch ihre Leistungen erreicht, und wenn in der vergangenen Racht die Feuer vom Seiligen Berge der Flieger flammten wie einst, wenn der ewig junge Rhöngeist Oscar Ursinins von jenem Schwur berichtet, den die alten Rhöner geleistet hatten, als sie am 9. August 1920 am Westhang vor dem toten Eugen 2 o f. I standen, der einen Flug von 770 Meter in 80 Sekunden mit dem Leben bezahlen mußte,

waren wir und boppelt bewußt, daß wir in biefem Augenblid Geschichte erlebten. Reiner ber aus allen beutschen Gauen und barüber hinaus aus aller Belt berbeigefommenen Rriegs., Motor- und Segelflieger wird jemals vergeffen tonnen, wie ber Ihonvater mit seinem alten Lobenhutchen und ber verwitterten Leberjade mit bem hatentreuz bon jenem Geichent zu ihrechen begann, welches bas burch ben Berlailler Bertrag gefuechtete und getretene Deutschland im motoriolen Stug ber Beit gegeben batte: "Bir haben in ben vergangenen Jahren gelernt, und tage- und nachtelang ohne ben Motor unter ben himmel zu hangen. Bir flogen hunderte bon Rilometer weit, feit Jahren Der heutige Tag aber bat une ben Be ichon. Der beutige Tag aber bat uns ben Beweis erbracht, daß wir auch ohne Motor dahin sliegen können, wohin wir wollen!" Und nachbem Ursinius mit der Erneuerung jenes Schwures, Gunther Groenhoff zum Gedächinis, geschlossen hatte, brauste vielhundertstimmig das Lied der deutschen Flieger: "O Deutschland, hoch in Ehren" durch das Lager.

Später aber standen noch viele vor den ausgegebenen Landemeldungen und lasen: "Bon 25 gemeldeten Rielsstägen konnten 13 glatt durch.

25 gemeldeten Zielflügen konnten 13 glatt burch-geführt werbent" Immer und immer wieder tauchte aus den Gesprächen vor dem schwarzen Brett der Rame Kurt Schmidt auf. Im

Jahre 1933, als Bauer-Schmidt befannt gewor-ben, hatte ber junge Studienaffessor seit Jah-ren jede freie Minute jur völlig neuartigen Stahlrobt-Konstruttion ber D-Atalante gewid-In biefem Jahre fonnte er biefelbe von Sieg ju Sieg führen, bis er bor brei Tagen mit einem Flug von 13 Stunden und 49 Di-nuten ben Dauerreford ber Rhon-Weitbewerber an fich rift, tonnte er gleich am nachten Tage mit einem gelungenen Bielflug nach Giebel-ftabt die einzigartige Flugeigeuschaft seiner Maschine beweisen.

Geltern hat er unter 25 Zielfflugmeldungen bas weiteste Ziel, die 250 Kilometer weit entfernte Romerkadt Trier gemeldet und erteicht Schmidt, der sich nicht nur durch sein fliegeriiches Können, jondern auch durch jeinen fonerntliben Weitbild an die Opige der Weitbeldern febende bart mehr als werbepiloten ichaffen tonnte, bart wohl als Babnbrecher für eine völlige Umgeftaltung bes Segelflugbaues angesprochen werben.

In fpater Nachtftunde gelang es und noch, ben gerade bon feinem Bielfingbafen Bies-baben gurudtommenben Mannbeimer Baul Siemers ju ipreden. Diejer Zielflug batte ibn wiederum bor neuartige Anfgaben gestellt. Roch Ueberfliegung des Gpeffares feblien famtlice Bolten, fo bag mit reiner Connenthermit gestogen werben mußte, Ueber Frantfurt, bas eiwas auberbalb bes Aurfes liegt, ichaffte fich Siemers neue hobe und erreichte nach bier Stunden Fluggeit Wiesbaben in etwa 800

Beute wird ber Lubwigehafener Aribur Saafe, ber bor wenigen Tagen einen mehrtilndigen Dauerflug burdführen tonnte, ben Bindberhaltniffen gemäß, ju einem Zieiffug in inblicher Richtung farten. F. H.

3um ersten Mal gelungen

Fernzielflug einer Segelflugzengfette gegludt Baffertuppe, 28, Mug. Der gestern bereits turg gemelbete Gernzielflug ber beiben Ronigeberger Biloten Rubnte und Ronig.

fowie bes Dangigers ft uhn, in Rettenforma-tion nach bem Flughafen Wiesbaden, fiellte ben erften geglückten Fernzielflug einer Cegel-Fluggengfette bar. Der beutsche Segelfing bat somit auch bier eine einzigartige Leiftung boll. Bie wir heute morgen bon ben Piloten erfahren haben, mußten auch fle fich - gleich

Siemers - über Frantfurt Dobe ichaffen und gelangten nach annabernb bier Stunben Gluggeit nach Wiesbaben,

HB-Vereinskalender

Mannheimer Hukban-Ciub Hodnig C2, Sa m stag auf underem Piape: 16.30 Udr Edwarzveib-Privat-mannichaft gegen Alem, Abeinau Bianweib-Privat-mannichaft. 18 Udr AD-Mannichaft gegen WBC C6. 17 Udr Uebungsipiel von ivet Privatmannichaft gem Reichab. Zurn- und Evorw. Un. 18 Udr Baut-Hrusi-mannichaft gegen Evoq. C7 Abeingedo Privatman-ichaft, — Sonntag auf unferem Piape: 8.30 Um 2. Jugendunannichaft gegen Germania O4 Un. 9.45 Um 1. Jugendunannichaft gegen Germania O4 Un. 9.45 Uhr 1. Jugendmanuschaft gegen Germanda 04 2n. 18.8 Uhr 3. Manuschaft gegen Sportelud Rectartadt. 9 Uhr Kodien-Bridsatmanuschaft gegen Sportelud Cartenfladt. 20.30 Uhr Schwarzarün-Privatmanuschaft gegen Tumberein 1886. An siwärtist 10.30 Uhr Rheinstem-Privatmanuschaft gegen SB Manuschus Weildelbert. 15.30 Uhr 1. Manuschaft gegen Turus und Sportgeweilde Abendeim.

Rund um die Radweltmeisterschaften

Bekanntes und Vergessenes aus der Chronik

Bum erften Dale - im Jahre 1893 Lang, lang ift's ber, feitbem bie Ritter bes Bebale jum erften Dale um ben ftolgen Titel eines Weltmeiftere gefampft haben, benn im 3abre 1893 fanben in Chifago bie erften Beltmeifterichaften ftatt.

Die Amateure machten ben Anfang.

Drei Meifterschaften waren es, die bamale jur Entscheidung gebracht worden sind: zwei für Flieger und eine für Dauersahrer. Die Alleger trafen sich in zwei Rennen über eine und über zehn englische Meilen; die Dauersahrer hatten damals schon 100 Kilometer zu bewältigen.

Mus ber Deile wird ber Rilometer. Lediglich in Chilago und bann im Jahre 1894 in Antwerpen wurde die turze Meifter-icheft über eine englische Meile entschieben. Bom Jahre 1895 an ging fie über einen Rilometer - tvie heute noch.

Die Berufsfahrer folgen.

Richt groß ift ber Borfprung, ben bie Ama-teure bor ben Berufsfahrern boraus haben, benn im Jahre 1895 frugen auch bie Berufsfabrer ihre Titelfampfe aus, um fie bann bon ber Unterbrechung mabrend ber Rriegs-jahre abgesehen — bis beute alljahrlich zu wie-

Rur ein Fahrer am Biel!

Bei ber letten Steher-Meifterichaft ber Amateure, bie im Jahre 1914 entichieben worben ift, erreichten immerhin zwei Fahrer bas Biel. Anbers im Jahre 1898, wo bon ben Berufs-

fahrern lediglich ber Englander Balmer bas Rennen beenbeie!

Reine Chance für Die Amateure.

Orgendwer fam im Jahre 1896 auf den Ge-banten, die beiben Flieger-Beltmeifter gegeneinander antreten ju laffen. Diefer Rampf, ber im Jahre 1905 feine achte und lette Bieberholung fand, fab ftets ben Deifter ber Profis bor bem Amateur übers Band geben.

Ber tennt nicht ben Ramen — henie?! Dreimal steht ber Rame bes Rorwegers in ben Annalen ber Amateur-Meisterschaft verzeichnet. Im Jahre 1894 siegte Sonjas Bater in 2 Stunden 35 Minuten 53 Sefunden, um im nächsten Jahr Dritter zu werden, Als Zweiter endete er dann im Jahre 1900 — stets natürlich als Amateur!

Meredith, eine Alaffe für fich. Die 100-Rilometer-Meifterschaft ber Ama-teure ift insgesamt einundzwanzigmal entschieben worben. Rein einziger Sabrer fieht gweimal ale Weltmeifter verzeichnet - bie auf ben Englanber Merebith, ber genau ein Drittel aller Austragungen gewann und bamit einen bis beute unerreichten Weltreford auf-

Ellegaarb an ber Gpipe ber Berufeflieger. Der Dane Thorwald Ellegaarb war im Lager ber Berufeflieger entichieden ber erfolg. reichfte Mann. Richt weniger ale fechemal wurde er Weltmeifter und viermal bat er fich mit bem gweiten Blat beicheiben miffen.

Moestops, Michard und Scherens. Gie alle vollbrachten bas, was Ellegard betfagt blieb: fie holten fich ben Meiftertitel bier Jahre hintereinanber. Moestops wurde bann fpater noch ein fünftes Mal Meifter und ficherte ich noch einen zweiten Blat, mabrend Dichard breimal Zweiter und zweimal Meifter wurde. Borausgegangen waren biefen Erfolgen Didarbe ale Berufefahrer allerdings gwei Siege als Amateur.

Giner bon ben gang Großen. Im Jahre 1906 gewann ber Frangofe Bou-lain bie Weltmeifterschaft ber Berufs-Flieger. in ben Jahren 1906, 1908 und 1909 langte es jeboch nur jum meiten Blat, ben Poulain im Jahre 1923, alfo achtzehn Jahre nach fei-nem Siege, nochmals belegte.

Der Belgier Bictor Linart, ber erfolgreichfte Steher.

Bon all ben bielen Dauerfahrern, Die im Laufe ber Jahre und Jahrzehnte über Die 100 Rilometer gegangen find, ift ber Belgier Bictor Linart entichleben ber erfolgreichfte. Denn er ift biermal Beltmeifter geworben und enbete zweimal als Zweiter und breimal als Dritter. Erftmals placierte er fich 1911, letimals genau gwangig Jahre fpater - eine hemorragenbe

Barent und Baillard murben breifache Sie-

ger. Allerdings bat Parent bor feinem Landsmann bas eine boraus, bag er feine brei Er-folge in brei aufeinanberfolgenben Jahren errungen bat, nämlich von 1909 bis 1911.

Bier Fahrer find je gweimal Weltmeifter geworden: der unbergeftliche Thaddaus Robl, ber Frangose Darragon, ber Ameritaner Bobbie Balthour und als Bierter in diesem Bunde Balter Sawall.

Richt gu bergeffen: ber Englanber Baileb. Es liegt in ber Ratur ber Gache, bag bie Meifter bei ben Amateuren viel mehr wechfeln ale bei ber immerbin viel fleineren Bahl ber Beruisfahrer. Um fo mehr berbient baber bie

Leiftung bes Englanbere Bailen Beachtung, ber zwar feinen großen Landsmann Meredin nicht gang erreicht bat, aber tropbem einen be-fonderen Erfolg aufweift, benn er holte fich biermal die Flieger-Meifterschaft der Amateure.

Belimeifter bei ben Amateuren und bei ben Berufefahrern.

Drei Sabrer gibt es, bie es fomobl als Amateur wie auch als Berufsfahrer gur Belb meisterschaft gebracht baben. Zunächst ber Fran-zose Lucien Michard, ber 1923 und 1924 Ama-teurmeister war und bon 1927 bis 1930 bei ben Berufssahrern bas Rennen gemacht bat, bann ber Dane Fald Hansen, ber hier 1928 und bort vier Jahre später keinen Bezwinger fand, und schließlich ber berzeitige Straßen-meister Jean Aerts (Belgien), ber im Jahre 1927 bei ben Amateuren ben Bogel abzuschiegen bermochte.

Die Chrenlifte ber Rabweltmeifter verzeich-

net genau 111 Ramen. Und gwar im einzelnen 25 Steber, 20 Be-rufs-Flieger, 32 Amateur-Flieger, 15 Amateur-Steber, 13 Strafenmeifter ber Amateure und 6 Strafenmeifter ber Berufsfahrer - wobei Michard, Sald Sanfen und Aerts natürlich nur einmal gerechnet find ...

Dempfens neue Soffnung

Geit Jahr und Tag bemüht fich Jad Demp feb, Ameritas unbergeglicher Schwergewichts Beltmeifter, einen jungen ichlagftarten Borer zu finden, ber die Belt in feinen Bann giebt, Rach vielen vergeblichen Bemühungen bat 3ad Dempfen fich nun an ben 19jahrigen Englan-ber 3ad For gewandt, ber feine fieben letten Rampfe ichon nach wenigen Runden burch L o. aewann, und in ben nachften Tagen wirb nun For bie Ueberreife nach USA antreten. Ge-wiß, jung ift ber Brite, fcblagftart and, außerbem bat er ben gleichen Bornamen wie fein gutunftiger Betreuer bagu, ob er aber bomit icon ein zweiter Dempfen wirb - abe Statt Ar

Mannhe

gung. T gen ift ftatt ber

Aeltere Jal

lofen auf 1,1's damit bie A bem Jahr be ericheinung beitspolitif beitsamter Jest gilt es ten Arbeitst ruf auszuglei Berufewahl Grenggebiete mäßig boben betreuen, Die Angeftellten, tonnen, find t ber in ben nötigt werber arbeiter in 1

Mangel an An Stelle b mablich in et

Birtichaftegeb

an Gachfrafter ber Mangel und Ledigen) ber Ernte erh dadurch, daß bas Getreibe lagert bat, un ernte taum ein fentlichen ließ iern aber im jum Zeil burg gruppen, beleb Auch die Bie Mangel an 3 Rordmart, Rie mußten bier gebolt werben Arbeitsämter folgenben Int m ber Steinin Ralffieinbrecher mer, Kernmad Dreber, Glettr Jeimmechanifer industrie (Schi mechanischen u gabrzeugindust let- und Bolfi politerer), im

merer, Beton-Dertlich bedin

(Zervierfellner, Ruchen- und 2

auch im Baug

Oft befteht b Berte und nur bes betreffenbe mitte 1936 bie ben Arbeitsam meisten Berufs Mitte 1929. S Arbeitslofen a

Effektenb

hat Dt. Reichsant, 30 Buden Freist, v. 1027 Bavern Staat v. 1027 Anl-Abl, d. Dt. Reb. Dt. Schutzsceblet 08 Ausburg Stadt v. 26 Heidelbe: Stadt v. 26 Ledwigsh, v. 26 S. I Wansher Gold v. 26 Hambelin von 27 Firmatens Stadt v. 25 Man Ablés Althes PirmatensStand v 25 Mim Abbbs Althes Heis Ld Liqu R 1—24 8 Xem Goldby v 20 do Goldani v 30 da Goldani v 25 Hay Ryu Wechs Gof Frkt. Hyu Goldbyp, Frankt Liqu. Frit Golder S I VIII Frit Golder S I v 118 Frit Golder S I v 1

Prit Coldenstr VIII
Prit Golder Liee
Beln Rye.
Mein Hyo Lieu
Fills Hyo Gdefr.
Pills Liqu.
Pills Hyo Gdefr.
Pills Hyo Gdefr.
O. 5-9
do. 12-13
do. Liqu.
do Grison I-III
Sadd Boder Liqu. 1
Conflictativic Mann Lidd Als Onl. v 26
Frein Main Donac 23
Ur Sabliv Obt. v 27 I
IG Farbenind v 28 I IG Farbenind v 28 1
Reth amort incere
do 208 v 00
Desterr Goldrente
Tark Begdod 1
Usears St Goldrente

Industrie-Akthen Anti-Gebr Anti-Gebr Aschaffing Zellstoff I Bast Motor Werke I Best Licht a. Kraft I

s. Ministerial-

igfette geglüdt Der geftern beng ber belben

und Ronig n Rettenforma. obaden, ftellte g einer Segel.

Segelfling bat Leiftung voll-

en Pifoien er-

fich - gleich

e schaffen und Stunden Aing

ender

92, Sam 61 ng pargipeiß-Bripab Blauweiß-Bripab

mannichaft geget Ibr Bant-Bribat-

old - Privatmanu-Piake: 8.30 libi 04 Lu. 9.45 libi ia 04 Lu. 10.45 ledariiadi. 9 liki

iciub Gartenflate, naft gegen Zurr-Uhr Abeinflerr-inheim - Waldis.

Neuftabt, 15.00 d Sportgemeinbe

Beachtung, ber

ann Meredin

boent einen be-

er holte fic ber Almateure

es formohl als

brer gur Belt

ind 1924 Ama-bis 1930 bei ber bier 1928

nen Begwinger

ber im Jabre

reifter bergeich-Steher, 20 Ber, 15 Amateur-Amateure und hrer — wobei

ferto naturlid

ich Jad Demp-Ednwergewichts-igstarten Bozer

en Bann giebt ungen bat 3ad

rigen Englane fieben lebten iben burch t. o. agen wird nun

antreten. Ge-

Bornamen wie ob er aber ba-p wird — ab-

nung

Zukunftsaufgaben des Arbeitseinsatzes

Statt Arbeitslosigkeit Facharbeitermangel / Ausgleich in den Bezirken und im Reich durch die Arbeitsämter

Der neuelte Wochenbericht bes Infittuts fur Konfunfturforichung beidäftigt fich mit bem Siand ber Arbeitslofigkeit und ber Beichafts-gung. Tas Ergebnis ber franftischen Erhebun-gen ist die intereffante Bestiedung, bas fich gen ist die interstante Velftestung, das fich fiatt der früheren Ardeistofigfeit deute dereits in erdeblichem Rase ein Manget an Sacharbeitern demerkder macht. In der Carstestung des Instituts für Konjunktursorichung deit est

Meltere Jahrgange werben erfaßt

Bis Ende Juli 1936 ift die Zahl der Arbeitslofen auf 1,17 Mill. gefunfen. Zum erstenmal ift damit die Arbeitslosigseit niedriger als 1929, dem Jahr der leiten Hochtonjunstun. Schon jest ist deshalb die Arbeitslosigseit als Massen-erscheinung beseitigt. Die Ausgaben der Ar-beitspolitif und damit die Ausgaben der Ar-beitspolitif und damit die Ausgaben gewandelt. Jest gilt es der allem den Plangel an gesernbeitsämter haben sich infolgebessen gewandelt. Jest gilt es vor allem, den Mangel an gelernten Arbeitskräften zu beseitigen, die Untersichiebe in der Arbeitskosigkeit von Beruf zu Beruf auszugleichen und die Augendlichen in ihrer Berufswahl richtig zu beraien. Die Rote und Grenzgediete mit ihrer noch immer verhältnismäßig hoben Arbeitskosigkeit sind besonders zu betreuen, die älteren arbeitskosen Arbeiter und Angestellten, die am schwersen Arbeit sinden können, sind durch besondere Maßnadmen wieder in den Wirschaftsprozek einzugliedern, Kräste mit Fachkenntnissen, die nicht mehr benötigt werden, sind umzuschulen, Rotsundsarbeiter in reguläre Beschäftigung zu überssühren.

Mangel an Landarbeitern

An Stelle der Arbeitslosigseit macht sich all-mäblich in einzelnen Wirtschaftszweigen und Birtschaftsgebieten mehr und mehr ein Mangel an Fachtraften bemerkar. Besonders groß ist der Mangel an Arbeitskräften (Jugendlichen und Ledigen) in der Landwirtschaft. Während der Ernte erhöbte sich der Bedarf zudem noch dadurch, daß sich in vielen Gebieten des Reichs das Getreide infolge der starfen Regenfälle ge-lagert dat, und so Maschinen bei der Getreide-ernte faum eingesetzt werden konnen. Im vo-sentlichen ließ sich der Mangel an Landarbei-nern aber im zwischengebietlichen Ausgleich, jum Zeil durch Rückgriffe auf andere Berufä-grubben, beleben. An Stelle ber Arbeitelofigfeit macht fich all-

gruppen, beleben. Much die Biegelinduftrie flagt foft überall über Mangel an Biegelarbeitern. Gur die Begirfe Rordmart, Riederfachfen und Mittelbeutichland mitten bier Fachfraste aus Schlesten herangebolt werben. Die monatlichen Berichte ber Arbeitsämter bestätigen, daß es ebenfalls in solgenden Industrien an Facharbeitern sehlt: in der Steinlindusfrie (Steindauer, Steinmehen. Kalffieinbrecher), in der Hüttenindufirie (Former, Kernmacher), in der Maschinenindufrie (Dreber, Elettro- und Autogenschweißer, Fräser, Feinmechaniter, Aupserschmiede), in der Elettro-Beinmechaniler, Kupferichmiebe), in der Elektrombustrie (Schlosser, Monteure), in der seinmechanischen und obtischen Industrie, in der Fahrzeugtndustrie(Motorenschlosser, Rundschleiler, Fräser), weiter dei den Bersten, im Sati-ler- und Politerergewerbe (Autosatster, Autopoliterer), im Gast- und Schankwirtsgewerbe (Servierkeliner, Köchinnen, Saus-, Jimmer-, Kücken- und Abwaschmäden) und namentlich auch im Bangewerbe (Maurer, Puper, Jimmerer, Beton- und Straßenbanarbeiter, Banlischer).

Derflich bedingte Berhältniffe

Dit beftebt biefer Mangel nur für einzelne Betfe und nur an ben wichtigften Stanborten bes betreffenben Induftriegweiges. Statiftifch ift es nur mittelbar ju jeigen. So war etwa Mitte 1936 bie Zahl ber offenen Stellen, bie ben Arbeitsämtern gemelbet werben, in ben meiten Berufsgruppen febr viel höber als Mitte 1929, Stellt man weiter die Jahl ber Arbeitelofen aus 37 Berufen gufammen, in benen ein Mangel an Arbeitetraften befannt-

geworben ift, fo zeigt fich folgenbes: Der Anteit ber Arbeitelofen in biefen Berufen an ber ge-famten Arbeitelofigfeit ift feit Mitte 1933 bon 26 v. S. auf 11 v. S. bis Mitte 1936 gefunten. Babrend bie Bahl aller übrigen Arbelistofen bon Mitte 1933 bis Mitte 1936 um 69 Brogent jurildgegangen ist, sant die Jahl der Arbeits-losen in den Berusen, in denen die Arbeitskräfte Inapp sind, um sast So v. H. In vielen dieser Beruse hat die Arbeitstofigseit sogar weit mehr als 90 v. H. abgenommen. Würde man diese Arbeitalofen nach Landesarbeitsämtern aufgliebern, fo wirbe es fich zeigen, bag es in einer Reihe von Gebieten in biefen Berufen praftifch feine Arbeitslofigfeit mehr gibt. Die Arbeitsamter bemitben fich, geetgnete Arbeitsfrafte aus benachbarten Arbeiteamtern ("gwifdenbegirtlicher Ausgleich") ober gar aus anderen Lan-besarbeitsämtern ("Neichsausgleich") beranzu-ziehen, in denen es noch arbeitslofe Fachträfte gibt. Wie start diese Ausgleichsmöglichteiten in Anspruch genommen werden, mogen nur zwei Zadlen zeigen: In Niedersachsen mußten in einem Monat allein 200 Metallarbeiter im zwischenbezirklichen Ausgleich und 400 Metall-arbeiter im Reichsausgleich berangeholt werden. Daneben suchen die Arbeitsämter durch Um-schulung einen Ausgleich zwischen den einzel-nen Berusen zu schalfen.

nen Berusen zu ichassen bie Neueinstellungen ficherlich planmäßiger und weniger fürmisch erfolgen. Die Reichsanstalt wird baber noch mehr Gelegendeit und Zeit baben, die notwendigen Narbereitungen zu treifen Borbereitungen gu treffen.

Vereinzelt geringe Erholung

Berliner Borfe: Uffien uneinheiffich, Renfen behauptet

Rach den größeren Glatifiellungen, die an der geltrigen Börse vorgenommen wurden, bestand beute ofsender Börse vorgenommen wurden, bestand deute ofsender Lein größeres Anlichtungsdedürfnis mehr. Da auch dem Gubtlimm weiter Jursichaltung gesicht wurde, diest sich das ist in sed ein gest wurde, diest sich das ist in sed en gen Erenzen, wodei in der Reges das zusällige liederwiegen der Rachstage oder des Angedotes die Kursegenischen der Kachstage ober des Angedotes die Kursegesting destillung bestimmten. Dadet diesten sich sewodi Kurserhödungen als auch erneute Adscholdungen in den meisten Fäsen in den Grenzen von weniger als 1 Prozent. Wont an werte waren mit Aussnahme den Ausent, die sich in den Grenzen und wellen leicht um Bruchteile eines Prozents erholt. Kladener und Berein. Stadiswesse sonnten einen um 11.4 Prozent erdebten Kurs erzielen, und dei Hoessch derna der Kursgewinn 11.4 Prozent, Am Braun-soblen marft blieden Teutiche Erdel nach vorübergebender leichter Abschwoldung um 11.4 Prozent achten dem Kursselber dem Kallen fich Salzbersurth 1 Prozent böder, dagegen Alcherdieden 2 Prozent niedriger, Kun Kursselber dem Kursselber Gerinen Weiten Russelber Russelber dem Kursselber eine Kursselber Gerinen Weiten Alligersdroetse eine Kursselberungen und 11.4 Prozent niedriger ein und dem Ische mit 160%, um 11.4 Prozent iedeliger ein und bestehnte in indowente den und 11.4 Prozent inderiger ein und bestehnte in indowente den und 11.4 Prozent inderiger ein und der Berchander in den der den und 11.5 Prozent ab.

Am Rentenmartt blieb bas Beidaft gleich-

Blanto Tage saelb erforberte 31:4-31/4 Prog. Am Baluten martt blieb ber Dollar mit 2,49 unverändert bagegen fielle fich bas Pfund etwas niedriger auf 12,521/4 Progent.

Reidsfoulbbuchforberungen: Ausg. 1: 1937er 100.62 G., 1938er 99.62 G., 1939er 99.25 G., 1940er 98.87 G., 99.75 Br., 1941er 98 G., 98.75 Br., 1942er 97.75 G., 98.5

Br., 1946—48er 97.5 S. Ausg. II: 1939er 99.12 S. Wiederausbauanseihe: 1944—45er 69.62 S., 70.37 Br., 1946—48er 69.5 S., 70.25 Br.: 4 Prozent Umschuld.-Berband 87.62 S., 88.37 Br.

Rhein-Mainische Mittagbörse

Hneinbeitlich

Auf fleine Rudfäuse ber Kunbichaft war die Boric am Africamarte etwas erdelt, doch war die Kurs-eutwicklung noch uneindeitlich und viel-sach von Zusansaufträgen abhängig. Die fürzlichen Betrachiungen des Institutes für Konjuntiursorichung Detrachtungen des Infiltutes für Konjunkturforichung dieden auf die Unternehmungstuft des berufsmäßigen Börfenbandels weiterdin nicht oder Einfind. Das Geschält betwegte fich in denkoar engken Greingen und die gabt der auf Erkinstierung gefommenen Papiere war gering. Lebenwiegend erdelt waren Montanwerte, Mannesmann 107/2 (106), Obis die John 107/4 (106), Det. Sadi 107 (106), Wdeinkaal 135 (134), Aldener 1107/2 (110) und Buderns 1107/2 (110). Die Kardener 1107/2 (110) und Buderns 1107/2 (110) und 110/2 (110) und 110/2 (110) (110/2)

Ineinen deten die seufe laum Schniedelungen aus.
368 Farben lagen etwas böber mit 161 nach 160%.

Der Nenten markt lag rudig det gut dehaubteten Kurfen, Alibelh etwas böber mit ca. 113% (113).
Infosse der andattenden Geschäftslässigstet debaubten die Kurfe am Altienmarkt überwiegend etwas die, indebendere am Monianumarkt ergaden fich Kuchange den hie Kuchange von 1/2-1/2. Prozent, 368 Farben 160% nach 161, Die erft ibliter sur Keitz gekommenen Berie lagen überwiegend etwas fester, so Musag mit 118% (117), Geschielt. Schuckert und Zowent Deibelderg mit is dind 1 Prozent. Danfvoerte Hüben nach Hause und Gewischen Erwischen mit 168% (160%) und Kodin, Kraunskabien mit 222% (225%). Benten blieden sehr rudig, Altsbeitz den in 1683% (160%) und Kodin, Kraunskabien mit 1222% (225%). Benten blieden sehr kurfen die etwas leichter mit 88 (88,05). Indultrieodiganionen bröckelten etwa 1/2 Erosent ab. Geschefandbrieden. Weinikaer Lagen 1/2 Erosent ab. Geschefandbrieden. Weinikaer Lagen, helter mit 101,35 (101). Ibein, Od., Dans Politen Kurfen.

Zagesgelb weiter gefragt und auf 3 (20/4) Pro-

Metalle

Berlin, 28. Aug. Amilich, Freiverfehr. (MM far 100 Kilo): Elektrotystupler (wiredars), prompt, cif Samburg, Bremen oder Rotterdam 55%; Stonbarbiplet, loco 49%; Criginalbattenveichblet 22%; Stanbarbilet, per Angust 22%; Criginalbattenredigint, ab nordb, Stationen 18%; Stanbarbint 18%; Criginalbattenaluminium, 98—99 Bros., in Bloten 144, do. in Bals- oder Traditatren 148; Reinnidel,

Wie wird das Wetter?

Bericht ber Reichswetterbienftftelle Frantfurt/DL



Zeichenerklärung zur Wetterkarte Kaller Wind | *** Front vordringender Kallluff Committee Wind comes front vordringendor Warmfuff -W Stärket NWE, chan Front mit Warmfuff in der Höhe ENS, KAND 4 LLEM Osobenius & wolking Pegengeblet, H 141 Schneefeligebie

helber & bedeck g P p Schauertänigkeit, ill Nebel, 16 Gewitter

Das machtige europäische bochbrudge-biet verlagert seinen Schwerpunft mehr und mehr auf bas Festland, so bag fein Ginfluß auf bas Wetter auch weiterbin gesichert

Musfichten für Gamstag: Bielfach bunftig, fonft beiter, troden und tagsüber ziemlich warm, fcmache Luftbewegung.

Rheinwasserstand

1 27. 8. 35 | 28. 8. 35

						British State Control of the Control	mon or one
Waldshut					1	317	310
Rheinfelde	n .					315	305
Breisach						227	219
Kehl Maxau .					2	345	335
Mannhe	im		*	*	*	515 434	508
Kaub		1		1		311	421 293
Köln					94	307	293
			-	1			

Neckarwasserstand

	27. 8. 36	28.8.36
Diedesheim	-	-
Mannhelm	425	412

98-99 Proj. 269; Silber, in Barren, ca. 1000 fein, per Rilo 38:30-41:30.

Getreide

Notterdam, 28. Mug. (Anfang.) Weisen (in Off. per 100 Rile): Sept. 5.70, Ron. 5.50, Jan. 5.40, Wars 5.32%. Mais (in Off. per Laft 2000 Rile): Sept. 79, Rob. 74%, Jan. 74%, Wars 76%.

Baumwolle

Rotierungen ber Bremer Baumwollterminborfe

Bremen, 28. Aug. (Amilio.) Jan. 1277 Br., 1275 G., 1275 br., 1276 Abr.; Marz 1283 Br., 1280 G., 1281 Abr.; Wal 1286 Br., 1281 G., 1283 Abr.; Juli 1286 Br., 1282 G., 1284 Abr.; Cft. 1277 Br., 1274 G., 1275 Abr.; Zendenz; abstract G., 1277 Abr.; Rug. 1325 Abr. Tendenz; abstract G., 1277 Abr.; Rug. 1325 Abr.

Frankfurter Effektenbörse

Fastverginst, Werte 27, 6,	78, 8,
Dt Reichsant, v. 1927 101,25	101,25
De Reichaunt, A. 1951 tarten	100 00
Int Dt. Reichtant, 30 107,37	102,25
Baden Freist, v. 1927 97,-	-
Bayern Staat v. 1927 98,-	

Ani . Abl. d. Dt. Reb. 112.95	113,10
Dt. Schutzgebiet DA . 10,65	10,65
Augsburg Stadt v. 26 95,25	
Augsburg Stadt v. 26 95,25 Heldelbe Stadt v. 26 92,-	95,25
Heldelbe Stadt v. 26 92,-	92,75
Ledwigsb, v. 26 B, 1 94	94
	22000
Mancher Gold v. 20 94,50 Manchelm von 27 94,25	94,50
Manchelm von 27 94.25	94,25
PirmasensStadt v 25 93,75	00.15
Pirmusens/Stadt v 25 93,75	83,75
Min Ablos Althes	-
Mam Ablos Althes	101
BESS TO TOTAL I - 54 tost-	
B. Kem. Goldhap. 29 97,— de Goldani v. 30 94,50	97,-
do Coldani v 20 95.50	94.50
4n Goldant, v. 26 . 94,50	94,50
so, Goldani, v. 20 , Pt. 20	39,39
do Goldani v. 30 94,50 do Goldani v. 26 94,50 Bay Hyp Wechs God —	100
Frid Hyp. Goldhyp. 97	97,-
Print Tryp. Contonyp. 100 Tr	100 27
Frankf Liqu 100,75	100.10
Frit.Goldelder Vitt 97	87
Fekt Goldpir Liqu 100,75	100,75
LEST CHOINDEL FIRM NACHAN	200,10
Mels Hyp. 97,-	97.=
Mein Hyo Liqu . 101,-	101,35
Plate Hys Gostr. 97,75	97,75
LINE LIAB CHADLE SEINS	41,14
Prats. Liqu 101,-	100
Pills Hyp Goldkom. 95,25	95,25
Photo Hara Canto 97	97
Rhein Hyp Gdofr 97,-	211-
60, 5-9 97	97
60, 5-0 60 12-13 97.—	97
60 Lieu 100,87	101
to Gdkom 1-111 95,-	400
## Gdkom 1-111 95,	94.75
Stot Boder -Liqu 101,37	101.87
Dealer contact , prider section	
Grodkrattwk Main 102,-	-,501
Grodieratiwk Mass 102,-	-
Rheis Main Donau23	The Park
Burney Bridge Bridge	100.46
Ver Stahlw Obl v 27 103,-	102.75
IG Farbenind v 28 126,-	125,75
Married American Indiana S. 46	1
Mexik amort innere 5,95	Mary Comment
do 810 v 00 -	
May 200 4 00	13,25
Osstery Cohfrante 29 -	13,25
Gesterr Golfrente 29,-	13,25

Industrie-Aktien

27. 8. 28. 8. Th Goldschmidt 116,50 117,50 Grittmer-Kryner 34,12 34,— Großkraft Mhm Vz. Gren & Bilönner Handwerke Fhasten Handwerke Fhasten Hockmane Peirlan Hockmane Philipmen 128,— Metallersellschoft 133,25 —
Mez
Park u ftärgbe Pirm 118,62 118,62
Pfälz Mühlenwerke 140,— 140,—
Pfälz Prefibele Sorit 154,— 154,—
Khein Braunkohle 225,—
Wheinelektra Stamm
do Vorzustaktien 130,— 130,—
Rheinstahl 135,— 135,

Verkehrs-Aktien
Bad AG, f Rheinsch
Ot Reichsb Vz.
Versicher-Aktien
Allianz Leben
Bad Asseguranzen
Bandheimer Versich
Wirtt Transporter Berliner Kassakurse Festverziest. Werte Bank-Aktien

Adco

Ronk for Brasied

B Hyg, a W. Bank

Comm. a Privatbk

100.50 100.—

Dt. Bank a Disconto

Di Colddiskontbank

Ot Uebersee Bank

Ot Uebersee Bank

Ot Soner Bank

Di Colddiskontbank

Di Lichersee Bank

Di Soner Bank

100,25 100.—

Meininger Hyp Ra

Reichahank

104,37 183,75

Richahank

106,50 136,50

Verkehrsakties. Baltimore Ohio 35, AG Varkehrswesen 114,82 115, Alliz Lok, E. Kraftw 136, 12 138,50 Hbz. - Amer. - Pakerin 14, — 14, — 14, — 14, — 14, — 16,30 14,50 Sadd Elszenhaba 65,50 — 18,50 Hbz. - 14,50 Hbz. - 1 Industric-Aktion

170.25 1/3.— 139.— 137.25 150.75 151.75 105.25 105.62 184.— 184.25

Frans. Radio Ver. Dt. Nickelwerke Verl. Glansat. Elbert. Ver. Hars. Portl. Ct. Ver. Stahlwerke Ver. Ultramariniabr. Ves. Ultramariniabr. Vosel Telear. Dr Wanderer-Werke Westel. Kaufhof AG, Westerezeln Alkali Wi. Drahtind Hamm	150.— 167.— 162. 53.— 52	Willne Zelliste Vers Anches Allian: Allian: Koto Neu-G Otavi	or Metall oll Walch icher, Ak n-Münche z Allgem, z Leben niai-Papi zafrika uinea Min. u. E	of . 125 of . 145 tien n . 113 240 - 201 ere . 148 218 lseab 32	,50 144,- ,25 240,- ,- 202,73
		Geld	Brief	Geld	Brief

schernleben 119,75 118, werke 110,75 111,	Berliner Devisenkurse						
Chem Fb. 130,25 130,		Geld	Brief	Geld	Brief		
k loardae . 72,25 72, rd. s Wachs 123,— 123, s Metall —	-	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	August		August		
te 19,12 19.		12,815 0,695 42,020	0,699	12,805 0,665 41,990	12,835		
smasch. 155,— 155,	Brasilian (Rio de Jan.) 1 Milreis Belgarien (Solia) 100 Lews	0,116	42,100 0,148 3,053	0,146	42,070 0,148 3,053		
anardhren 107,50 106, or Berghau 150,- 163,	Dinemark (Koneak) 100 Krones	2,484 55,880	2,492 56,000	2,488 55,830	2,492 55,950		
Kahihalle 110,25 — 5 Untern. 118,— 118, 5 Untern. 118,— 119,5	England (London) 100 Golden	12,515	46,900 12,545	46,800 12,505 67,930	46,900 12,535		
mahitte r Bergw 150,- 150,-	Finnland (Helsland) 100 feet Mb	67,930 5,519 16,375	5,531	5,514	68,070 5,526		
swerke - 99, & Konnel 83,75 83,7	Griecheniand (Athen) 100Drachm Holland (Amsterd, a Rost) 100C	2,353	16,415 2,357 169,240	16,380 2,353 168,990	15,620 2,857 169,830		
in-Donan - 74,3	Island (Renklavik) 100 Rials	15,550 56,130	15,590 56,250	15,550 56,680	15,590		
en Kraft - 124,- rounkoblen 126,	Japan (Tokio and Kohe) 1 Yes	19,570	0,734	19,570	19,610 0,734 5,666		
chiwerke 135,- 135,- estf Kalkw 131,	Litaups (Kowno/Kannas) 100 t tr	5,654 80,920 41,94	5,666 81,080 42,020	5,654 80,920 41,940	81,080		
foetan AG 111.— 110,- crke 128,75 129,5	Ocaterreich (Wien) 100 Kronen	62,900 48,850	63,020	67,850 48,950	42,029 62,970 49,050		
n AG	Portugal (Lissabon) 100 Escado	46,800 11,370	11,390	46,800 11,360	46,900		
& Salzer 139,- 137,2 & Co 150,75 151,2	Schwaden (Stockh a C) 100 F.	2,488 64,530 31,070	2,492 64,610	2,488 64,480	11,380 2,492 64,600		
atzenhofer 105,25 105,8 Halako 184,— 184,2	Seanles (Made a Bare) 100 Pes.	10,870	81,230 30,93 10,290	81,100 30,876 10,270	81,260 30,930		
Zinkhütte 75,— 113,—	Ungare (Sudanest) 1 Penga	1,978	1,982	1,978	1,982		
ker 132,— 210,5		1,304 2,488	1,386 2,692	1,309	2,492		

Umschau in unserer Schwesterstadt

83 Jahre Stadt Ludwigshafen / Bemerkenswerte Stätten der Erholung und Unterhaltung

Wur ben eingefleischten Großftabter bebeutet es icon eine Ausspannung und willtommene Abwechflung in feinem Freigeitprogramm, wenn er von Beit zu Beit einmal in einer fremben Stadt einen anregenden Bummel abfolvieren fann. Diefe Möglichteit ift bem Mannheimer in munichenswertem Dage gegeben, Er braucht fich nur fiber bie Echlageter-Brude ju bemüben und icon taucht er in ben bon ftarfem Berfebr burchfluteten Strafengeilen ber linterheinifchen Schwefterftabe unter, feffeln ibn neue Ginbrude, laben ibn eine Gulle neuzeitlicher, jum größten Teil über bie engeren Grengen Ludwigshafens binaus be-lannte Goft- und Unterhaltungeftatten jum

Babrend wir bor einem margiaen Tropfen bes Bfalger Beinlandes, vor einem ichaumenben Glafe toftlich munbenben Brau - Ergengniffes figen ober uns an ben fugen Schöpfungen ber einbeimifchen Konditorenfunft erquidlich ichablos balten, erinnern wir une baran, bag biefe Stabt erft auf eine berbaltniemaßig junge Beichichte von envae über acht Sabrgebnten gurudbliden fann,

Die Unfiedlung bebeutfamer Induftrien begunftigte ben Aufschwung und bedingte bas Tempo ber Entwidlung. Bemerfenswert, baß fich bie Bad, Anilin- und Zobafabrit erft 1865 in Ludwigshafen nieberließ. 3mei 3abre barauf wird erft bie Gifenbabnbriide, bie beibe Stabte miteinanber verbinbet, in Betrieb genommen. Aber es mabrie bann boch bis 1868, ebe fich ber Aufganger - allerbings nicht ohne Erlegung eines Brudengelbes - in ber jenfeitigen Stadt tummeln tonnte.

Die perfonlichen Beziehungen ber Mannbeimer gu ben Lubwigshafenern reichen, mie baraus ju erfeben ift, noch nicht febr weit gurud Aber Die vergangenen Jahrzehnte baben genugt, die Banbe, die linte- und rechterheinifche Menfchen miteinanber verfnupjen, gut feftigen. Die reichlich altertumlich anmutenbe Brudengelberbebung bat biefe Entwidlung feineswege aufhalten tonnen, Gie fiel betanntlich erft im Jahre 1911 für Fugganger und Rabfahrer und bor nunmehr neun 3abren auch für Gabrieuge weg.

Biel Bermandtes läßt fich zwischen ben Rachbarn feststellen. Beiben ift bas Mitgeben mit ber Beit gemeinsam, bedingt auch durch ben raschen Muftrieb, ben bie Schwesterstädte nahmen, Die frobe Lebensart, bie Rudichlage burch furge Rrifenjahre leichter überwinden ließ, Die Unter-

nehmungeluft, bie jur Grunbung gablreicher, beute meltbefannter Berte führte. Rur in gartnerifder hinficht war Ludwigehafen bis gur Jahrbunbertwenbe etwas im Rudftand geblieben. Die Stadt mar in überraschenbem Tempo aus fleinen Anfangen berausgewachsen. Es bauerte

part ben Stoly aller. Die modernen Gartenund Bartanlagen, bie Stanbengarten, ber Barfweiber, bas Rofarium und mas es bier braufen nicht alles ju feben gibt, gieben an iconen Tagen Sunderte und Taufende bon Erholungluchenben an Es gibt teinen Mann-



Blick vom Hindenburgpark auf die Hindenburg-Siedlung

bis 1901, ebe ber Lubwigshafener Urm in Arm mit bem Mannheimer Nachbarn burch ben neugeschaffenen Stabtpart wandeln fonnte. Damit war ein bebeutfamer Anfang gemacht.

Er ging aus bem fogenannten Dunben. beimer Balbden bervor, bas erft einige Beit vorher burch Ginverleibung ber Bemeinbe Munbenbeim in ben Stabtbefit fiberging. Die Lubwigshafener batten übrigene noch großes Glud bei alledem. Denn Jahre porber war bereits fur bie Munbenheimer bie Abbolgung bes Balbchens beichloffene Cache, Best gablt ber Stabtbart gu ben garinerischen Rleinoben ber linförbeinischen In-bustrie- und Haubelsstadt, wo die Besucher ebenso gerne berweiten, wie auf dem idnulischen Schiffsrestaurant, das sich gastlich und einla-bend auf den Belten des am Park vorbeifliegenden Rheines wiegt.

Daneben bifbet beute ber binbenburg-

beimer, ber in biefem Blumengarten nicht fcon geweilt batte,

Bebn Jahre ift er erft alt. Bo vorbem Gumpf. gelande war, wurde eine ideale Erholungeftatte geschaffen, die fich mit ber Strafenbahn bequem erreichen lagt. Mus zwei Sauptteilen besteht ber Part. Ginmal aus bem Riebfaumgelanbe, bas noch guten alten Baumbeftanb aufweift und bann aus bem Teil ber Anlage, Die burch Huffullung und burch gartnerifche Bearbeitung erft gewonnen werben mußte.

Dem Befucher bietet fich ichon am Saupteingang an ber Mbolf-hitler-Strafe und ber binbenburg-Allee ein einlabenbes Bilb. Charatteriftifch ift für bas Mittelftud bes Bartgelanbes bas fternformige Beden mit feinen fünf Gon-Bas ift nicht alles im Part unterge-Birtiam ichließt bas Turmreftaurant mit feiner breiten Zerraffe bas Mittelftiid ab.

Bon bier aus tonnen gegen 500 Gafte täglich Die herrliche Aussicht genießen, Die fich ihnen bier bietet. Babrend bom Gingang aus gur rechten Seite ber gepflegte Sportplat und Die Mueftellungehalle, Die etwa 10 000 Berfonen faffen tann, fowie bie Pfalger Beinftube gu feben find, erhebt fich gur Linten bie Mongertmufchel, por ber für Taufende von Buborern Singelegenbeit geschaffen murbe, laben bie Rofengarten jum Berweilen ein, bieten fich bem Befucher in ber Blumenhalle auch an trüben Tagen fommerliche Einbrüde.

Mis neuer Angiebungspunft ift ber Tier-garten bingugetommen, ber großes Intereffe findet, Ludwigshafen betreibt gegenwartig feinen Ausbau mit größter Sorgfalt, Rein Bunber, bag ber Mannheimer bei einem Befuch immer wieber auf Ueberraschungen ftogt und fein Erstaunen und feine Bewunderung über bas von feiten ber Stadt auf gartnerifchem Gebiete Geleiftete nicht verbergen tann. Bor Jahren war ber Mannheimer noch gewohnt, allerorie Lubwigsbafener angutreffen, bie fich in rechtsrheinischen Gefilben einen guten Tag machen wollten, Das hat sich heute geändert. Die Tatsache sieht unleugbar sest, daß der Mannheimer sehr gerne seinen Weg nach Ludwigshasen nimmt. Man braucht baraufbin nur einmal ben Bagen- und Stragenbahnvertehr gu beobachten. Der ftolge Theaterban am Brudenaufgang bilbet bei Gaftfpielen bes Mannheimer Rationals theaters bas Biel für gablreiche Runfifreunde aus ber Stadt ber Quabrate, Fofte und Balle, bie im Bfalgbau und barüber binaus in ben geräumigen Galen Ludwigshafens und ber dmuden Bororte Munbenbeim, Rheingonbeim. Friefenbeim ftarten, feben in ber Regel auch einen hoben Brogentfan Mannheimer auf bem Plan, Das gange linte rheinische Gebiet ift in ihr Erholungs- und Bergnugungeprogramm einbezogen worben. Muf biefen Umftand ift ber Ludwigshafener befonbers ftolg. Und bas mit vollem Recht,

Unfere Schwefterftabt bat bafür geforgt, bag ber Mannheimer um eine angenehme Abwechflung und Unterhaltung nicht gu bangen braucht, fo es ihm einmal einfallen follte, ben Quabraten ben Ruden ju febren und Ber-ftreuung außerhalb ber Abein-Redarftabt ju fuchen. Diefer Umftanb bat mit ein Befentliches bagu beigetragen, bag Dannbeim. Ludwigshafen gu einem erlebnis. froben Begriff geworden find,

Das gastliche Ludwigshafen ruft!

Hindenburg-Dark Sonntag, den 30. August, von 16 bis 18 Uhr und von 20.15 bis 22.30 Uhr

große Moden-Revue - Cang Musik Humor Gesang

Eintritt: 30 Pfennig - Auf Dauerkarten kein Zuschlag

Heitere Stunden bei Frau Mode

mit Deutschlands beliebtestem mode 5 reizenden jungen rheinischen Künstlerinnen und einer ausgezeichneten Tanzkapelle

au Mode de Kostûmschôpfer Rudolf Haniger Köln Ludwigshafen a. Rh.



Täglich Familien-Varieté

Bayerischen Hies'l

Bismarckstraße 106 direkt am Hauptbahnhof

wenn Ludwigshafen, dann in's

das größte Kabarett-Konzert-Café der Pfalz

Pfälzer Weinhaus Ptalzwein-Werbestelle

Hindenburgpark Ludwigshalen

Leitung: Oskar Weimar, Freinsheim Femrul 66291 - Angenehmer kühler Aufenthalt Naturielne Weine, Kaffee und Kuchen

und in Ludwigshafen trinkt man



Bürger-Bräu

denn Bürgerbräu heißt Qualität vor Allem

Mannheimer, die Lüdwigshafener Gaststätten erwarten Euch

> Wirtschaftsgruppe Gaststätten- und Beherbergungs-Gewerbe Ludwigshafen a. Rh.

Hauptrestaurant im Hindenburgpark

> Entzückender Sommer-Aufenthalt! Gepflegte Getränke. Gute Küche. Zivile Preise

Sie ist immer dabei -

auf der kleinen Spazierfahrt und auf der großen Reise, die rassige, formschöne und absolut zuverlissige 501 / O. S. L. NSU-Maschine, sie koolet Mk 1150.-, leistet 125 Stiem und ver-braucht 2,9 Ltr. Das Motocrad für den anaprachs-

NSU-BRANDT

Ludwigshafen

Waren Sie schon auf dem Schiffsrestaurant?

Samstags u. Sonntags: Konzert u. Tanz Gesellschaftsraum für Belegschalten u. Vereine

Der Kenner trinkt Ludwigshafener Aktien-Bier

Mannhei

Wickelschurze

Triko Hands

Photo-Klo

Bodenwael leder, Stah artikel us

Schlol



Offe

Junger

Einkauf elektro liigt (Mittelschu für süddeutsch Großindustrie

Zaschriften unte lag des "Haken

labrik tötig war für süddeutsch Zuschriften unte

lag des "Hakenl

Standesamtliche Nachrichten

August 1936

Gafte täglich ie fich ihnen ang and jur plat und bie Berfonen faftube gu feben onzertmuschel, n Sitzgelegen-Rofengarten n Befucher in agen fommer-

ber Tier. gegenwärtig ergfalt. Rein ei einem Bedungen ftogt Bewunderung auf garineribergen fann. ner noch geangutreffen, efilben einen das hat fic ht unleugbar erne feinen n nimmt mal ben 28au beobachten. naufgang bil-

Runftfreunde fte und Balle, inaus in ben ens und ber im, Rheinftarten, feben n Prozentfas bolungs- und gen worben, ibmigehafener

hi zu bangen ien follte, ben ren und Ber-Redarftabt ju ein Bejentannheim. erlebnis. ind.

urgpark er - Aufenthalt! üche. Zivile Preise

ed auf der großen Maschine, #4 Sticm and ver-

NDT Wredestr 23

urant? onzert u. Tanz pflegte Küche

ner Nationals

Mem Recht. r geforgt, bag genehme 9f6.

Gesang n Zuschlag



Joh. Klein

Damen-Trügerschürzen -.95 Wickelschürzen 2.45

Dugeorge Mittetstraße 90/92 Ecke Gärtnerstraße

Trikotagen Strümpfe Handschuhe Daut 11,4



roh RM. 115 .-Prospekte gratis

Selbstredend kein Urlaub ohne Photo!

Schone Modelle! Billige Preise! Photo-Kloos / C 2, 15

Zum Hausputz

Bodenwachs in all. Preislagen. Terpentinersatz, Fensterleder, Stahlspäne, Wäsche-artikel usw. stets preiswert

Schloß-Drogerie Lufwig Bittler L 10, 6



Berufs Kleidung Karl Lutz, R 3, 5a

Manufakturwaren - Konfektion - Aussteuer-Artikel

Getraute

August 1936
Kanipaann Johann Lynfer u. Erna Plaadt
Schloffer Mooi Corist u. Caellig Duos ged. Bobt
Medaer Adom Martin u. Erna Sentylei Jahnang Dr. med. dent Gerdard Hoppe und Anno-marie Delbier habt. Arbeiter Ellmar Edert u. Klass hiemenz klaufun. Derry Brecht u. Effriede Taanser Maschmeinechnifer heimun Barnipfe u. hisdogard

Kalainentemiter Lenning Carring Keler u. Eba Kodimann Bandet andim. Gehilfe Wartin Keler u. Emma Rüdeannet eisendreder Edit Keckler u. Emma Rüdeannet eisendreder Coriffe Zodimidt u. Anna Reibena Baidistenkülösser Jodann Kodi u. Buise Zecter Aouscrifacter Jodann Kodi u. Briede Accider Rolling Edition in Anna Gerbert Rollingens, Karl Stramann u. Tderesta Wosf Rollingsgens, Karl Stramann u. Tderesta Wosf Sabienmedanster Kurt Körgentdaler u. Frieda Edert Machinenicksoffer Wisheim Perimann u. Tderesta Edert Machinenicksoffer Wisheim Perimann u. Tderesta

Arbeitmechantler Autr Wörgenthaler u. Frieda Edert Ableitmendniter Autr Wörgenthaler u. Frieda Edert Blaichmenklehoffer Bilheim Peilmann u. Ihrenfa Breigendorfer Lagerbalter Karl Kold u. Eliabeth Vörka Jurichter Frieduch Koch u. Eliabeth Vörka Jurichter Fredrich Koch u. Eliabeth Vörker Lagerbalter Karl Keinz u. Anna Schaft Arbeiter Peter Bockan u. Entade Höhrer Lächter Peter Bockan u. Entade Höhrer Lächter Peter Bockan u. Entade Kold Raufm. Dubert Freiherr d. Derman u. Unna Scheid Kaufm. Dubert Freiherr d. Derman u. Unna Scheid Kaufm. Dubert Freiherr d. Derman u. Unna Scheid Kaufm. Dubert Freiher u. Derman u. Kunna Scheid Kaufm. Dubert Freiher u. Hohren Berth Kaufmann Kangelt Hart Garte u. Entageth Ban Gunter Bart Gerte u. Entagent Ban Hebert u. Karta Klein Kaufmann Richard Schafer u. Karolina Bert Kaufmann Richard Schafer u. Antolina Berthare Bander Johann Reed u. Mangareln Bonader Kocheter Johann Reed u. Mangareln Bonader Rembard Graber u. Karta Arme Historian Berthard Graber u. Karta Brenneiten Raufmann Army Unglert u. Karolina Bert Bert Greiner Greiner Growelber u. Habet Berthard Graber u. Banta Berthard Graber u. Banta Berthard Graber u. Banta Berthard Graber u. Bander Grabet u. Banta Berthard Graber u. Bander Grabet Greiner Greiner Growelber u. Fredrich Berthard Grabet u. Banta Berthare Grabet Greiner Bull Edmeiber u. Fredre Tried Edmeiber Fredrich Gebreiher u. Banterna Beithner Arnfeldstreichnister Lathung Berg u. Johanna Bodenet Modellichreiner Georg Sänzer u. Herba Rinderfnecht Eleitreschafter Rurt Simmles u. Kofa Roe Sconeiber Frih Hoffmann u. Zohne Krämer Walter Großen u. Beidenret Balter Geblöhnder Rurt Edminer u. Gobe Krämer Balter Geblöhnder Rurt Edminer u. Gobe Krämer Balter Geblöhnder Rurt Edminer u. Gobe Redmin Editer Geblöhnder Rurt Edminer u. Gobe Redmin Editer Geblöhnder Lathung Bechner u. Gobe Redm

Geborene

August 1936
Friscur Georg Bauseivein e. S. Dorft Werner Gisenbreder Midert Tegel e. T. Gbith Dedivig Registungsbammeilter Dermann Joseph Omso August Arister e. T. Tille Antarina Onismentler Ludwig Dierich e. T. Gbith Dieglinder Gisenbreder Gustav Idorinson e. T. lite Katarina Dansmeilter Ludwig Dierich e. T. Gbith Dieglinde Gisenbreder Heinrich dan bet Laan e. T. Luise Kath. Haart, appt. Denwit Karl Debei e. T. Else Christiane Giseisa Ludwig Ludw Muguft 1936

Kinder wagen Klappwagen betten Wickelkommoden Reichardt





Karl Karolus, G 2,12 Trauringe, Uhren, Goldund Silberwaren

MANNHEIMER BILDERHAUS Wilhelm Ziegler

Werkstätte für moderne Bildratimung. Gerahmte und ungerahmte Bilder für Geschenke gerignet. N 7, 34 Tet. 265 39

Meger Medizinalverein Mannhelm R 1, 2-8 Gegr. 1890 R 1, 2-8

Diese Krankenkasse für Familienund Einzel-Versicherung leistet volle Vergütung für Arzt (einschl. Operation), Arznei u. Zahnbehandi.



zu Krankenhaus u. sonstigen Heilmittein; Wochenhilte u. Sterbegeld Volksgenosse!

Auskunft wird erteilt. vom Hauptbüro R 1, 2-3 Tel. 21171 und Vorortsfillialen

Hier bist Du wirklich versichert!

Herbsimodelle sepen Sie bei

Damenhüfe K 1, 7 Breite

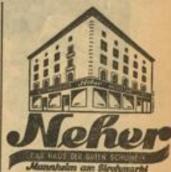
Zchreiner Eugen Comann e. S. Georg Ganther urbeiber Karl Leut e. Z. Koland Kaufm, Rauf Boil e I. Jugeth Mala Humara Gisfromonieux Koam Koop e. S. Hoffi Heinrich Landbider Mooff Goadlatter e. E. Georg Cieffromonieux Koong Zekendorff e. Z. Lotdar Georg Ardinagonieux Koog Comado e. Z. Erika Anna Adressia Cheidrocher Cimit Deim e. Z. Marcella Inge Ollssingschaftner Cduard Pfoder e. S. Großa Anna Adressia George Allssingschaftner Cduard Pfoder e. S. Gerbard Idomas Paulis, Comand Ga. Breunig e. Z. Gerbard Idomas Kim, Jod. Isoland Gallie, e. S. Jodann Kdan Midert Leduis, Command Ga. Breunig e. Z. Gerbard Idomas Kim, Jod. Isoland II., e. S. Jodann Kdan Midert Leduis e. Konst Bullier Korl Arth. Bechoold e. S. Armin Radiger Diffslodomonisdesser Ludiu Klode e. E. Koolas Kaura Limmermann Josef Kartin Kode e. E. Paak Josef Dietelber Carl Misons Bunn e. Z. Booker Magalt Carl Misons Etelbur e. E. Dokker Magalt Carl Misons Etelbur e. E. Dokker Magalt Carl Misons Etelbur e. E. Dokker Kalentin Relientscher Kifol, Ridard Hande e. Z. Kima Karta Kangalt lidrmoder Midert Kullen Kaufter e. Z. Dans Teleer Kalentin Relientscher Kalen Kalent Baufter e. Z. Kunna Julie Ingenieux Voll Samm Kantheis e. E. Dieter Josef Raulmann Isobann Stattheis e. E. Telen Josef Raulmann Isobann Stattheis e. E. Telen Ganther Verlickerungsdeamer Cito Kifol. Dandwerfer e. E. Dorft Lieber Mar Schieft e. Z. Lane Zoreiner Kagust Watther e. Z. Lans Heter

Gestorbene

Muguft 1936

Gestorbene

August 1936
Ardermeißer Karl Aris, 64 3.
Andermeißer Lobeltan des Buchdindermeißers der Gebetre, Obelten, Obeltendendenischeißen a. 2.
Andermeißenger Tdomas Bieder, 71 3. 8 M.
Articoline Deinisein ged. Schwad. Binne des Arb.
Andins Doffmann ged. Schwad. Binne des Arb.
Andins Doffmann ged. Tauer, Gebetron des Wertmittes.
Hand Deinisein ged. Bauer, Gebetron des Weitmes des Kauffn. Abseham Abseham Abseham des G. 3. 10 M.
Andina Doublin Boscham Gultzein.
Hand Boulin ged. Weitmitte des Gerftwarts Kauffn. Beschafter Gesta Abert Schet.
Hand Wolfer, 64 3. 8 M.
Hand Wolfer ged. Man. Bittime des Bactemeisters Andien.
Hand Beiler ged. Bau.
Hand Beiler Bau.
Hand Beiler ged. Bau.
Hand Beiler ge



Arbeiter-Hemden Adam Ammann Spezialhaus für Berufskleidung

Ihre Schuhe strecken u. weiten

(bis 2 Nummern) nach neuestem Verfahren in der

Strickkleider

Ist der Gasherd alt an Jahren Kann er kein Gas mehr sparen -Kleine Onsrechnung wird Sie freu'n Rothermel verk, preiswert neuen! Jetzt: Schwetzingerstr. 59

> in einer Zeitung sprechen von deren Beliebtheit und dem Insertionswert. - In Mannhelm hat weltaus die nebelen Familien-Anzeigen

das Hakenkreusbanner

Heimatzeitung

Weißwäscherei, Gardinenspannerei, Industrie-Wäscherei (Putzlücherreinig.) M'helm., Hochuferstr. 34 Trl. 53802

Möbel-Trabold, Lindenhof, Meerfeldstraße 37

Offene Stellen

der über möglichst große Erlahrungen Im Einkauf elektrotechnischer Materialien verliigt (Mittelschulbildung erwünscht),

für süddeutsches Werk der chemischen Großindustrie zu bald. Eintritt gesucht. Zuschriften unter Nr. 6310 VS an den Ver-

lag des "Hakenkreuzbanner" Mhm. erbeten.

darunter eine, die bereits in einer Maschinenlabrik tätig war,

für süddeutsches Werk der chemischen Großindustrie zu bald. Eintritt gesucht. Zuschriften unter Nr. 6309 VS an den Ver-

lag des "Hakenkreuzbanner" Mhm. erbeten.

Tiefbautechniker

erfahr, in Ranalifation, Wafferper fofort nach Mannheim geiucht.

Musführliche Beiverbungen mit Lebensfauf, Lickbild, Jeugnis-abidriften, Gebaltsanibrüchen u. fridbestem Lintritistermin un-ter Nr. 40 750 B an ben Berlog.

Euchtiges Alleinmädchen

Tand, fig. Taged-madden feidhand, im Kochen u. allen danskard. gefucht. F 1, 1, 2 Treppen. (23 b43*)

Hietgetuche
Rueinsteh. berufst.

Madmen, 22 3. fucht Stellung

in Brivathausbatt 2- b. 21/2-3im auf 1. September, 2- b. 21/2-3im 8 u te Benguiffe mor Mohnung vordanden, Anged inter Kr. 23.169 in den Berling bi Plattes erbeten.

in angenebme Dauersteft, in auten Saudo, auf ib. 9. ob. 1. 10. geluche. Borgust, m. Benguiff, ob. ichrifte. Frau Reller, Mag. Josef Str. 27 (23 547*)

23immer, Rüche epil, 1 grob. Sim- 2 mer und Rfice. Offert, u. 23.544* Ri an b. Berlag o. Bi.

Zu vermieten S 6, 5, 2, Stock:

3 3immer, Küche u. Jubehor fofort ob. fpåt, ju berm. Raberes Stredel, 3, Stod ober Tel, 412 25 (23 550")

Soone, belle

in sabello, Buftand, mit eingericht, Bab, grob, Diele etc., ber I. Cft. ju bermieten, Scherrbacher, Renoltheim, Durerfit, 4. Zel. 439 11.

Wirtslofal

im Benir, b. Gtobe unter gfinftigen Bebingumgen jum 1. Cetober 36 ju bermieten. Raberes Gugen Dab m. haarbiftr, 23. Fernruf 281 11. (6308 %)

Wohnung

2 3immer und 3m 3. Cherneldon Sthelmbauferftr. 17 Rüche, G 6, 19, 3kitetbau Mihm.: 3-3immer.

met-Wohnung
m. eingericht. Bab
in gut. Bodonfage mit Baddendh u.
miehten gefucht. J. Cet.
Meter St. 17 Mar.
Meter St. 18 Mar.
Meter St. 18

Ruche, Garten,

Borort Mannbein 3u vermielen.

Critabit 3 große, istine 3immer m. Rücke, 5. Stod., 1. 1. Oft. febr president moet in bermisten. Unjud., ab 4,5 Ubr Jochum, Gollini. Große 12 a. 2. 2. d. Germpreck, 204 32, (23 5397)

Edane fonnige 3-3im.-Wohng.

Øф3пс 3-3immerwohnung mit Bad 1. 1. Oft. 311 ber-mielen, Ublandftr, Br, 37a, 3 Trepp. (23 572")

3 3immer mit 3-3immer-

Wehnung Anfrog. u. 23006' im Berlag bf. Bi

> Auche, mit Bad und Balton auf 1 Oft, ju bermieten Beubenheim,

Blücherftraße 38 (40 735 %) 3n Et. Margen holaldlagtal, ab 1. Geptember: ein gäuschen .

nit brei möbliert. Ummer u. Ruben fonnig., rubia. (6323 18) N 3, 6 221, redis Baderei Galler, Möbl. 3immer

Beinfprecher 28, (23 500°)

Verloren

5=3immer

L 8, 2, bei Bod ju bermieten. (40 718 33)

Werkstätte 240

Möbl. Zimmer

zu vermieten

Balbparfftr. 8

Simmer

Möbl.

Belohnung

em Bieberbring

Ginhundertmarkideine ibjugeben gegebige Belobmir

m Beriog bi. 201 (6332B) Hypotheken

Bernruf 220 12. als 1. Supothek auf ein im Jahre 1929 L. heibeiberg Lichbeim erbruf Weile Schahnung beinen Amis. Schahnung b. Danies: 32 000 .A.

Sohlerei Schmelcher

Viele Familien - Anneigen

die nationalsoriatistische

Mannheimer Groß-Wäscherei Karl Kratzer

Fernruf 20692

Billige Küchen fabritnen Baien 1Bafer

H. Baumann UL7 Breitests Intense Adresse achts Bheftanbabarleh

(19 190 g) Schlafzimmer echt Giche, mi Rugo., Schran 180 em breit, femplest, feb

preiswert







Sacco-Anzüge für den Uebergang, mittel- und dunkelfarbig, schöne Streifenmuster, mit guten Zutaten, tadellose Paßformen

3900 4800 5500

Gabardine-Mäntel

in der sportlichen Slipon-Form, ganz auf Kunstseide gefüttert, beige und graugrüne Farbtöne

MANNHEIM · BREITESTRASSE · K 1.1-3

Geschäftsverlegung!

Meinen treuen Kunden und der verehrten Nachbarschaft bringe ich zur Kenntnis, daß ich mein seit 16 Jahren bestehendes

Parfümerie-, Damen- und Herren-Friseurgeschäft

von der Charlottenstr. 8 (seither Friedrichs-Apotheke) nach der Lameystraße 21 verlegte.

Eröffnung am Samstag, den 29. August Modernisierung des Gesamtbetriebes / Spezialität : Haarpflege-kunst, insbesondere Dauerwellen und Wassserwellen, in vollendeter Schönheit / Zuvorkommende und aufmerksame Bedienung.

Heinrich Becherer

ihre Vermählung geben bekannt

HERDIN H. DUDEN LISELOTTE geb. Leonhardt

MANNHEIM Lameystr. 2

STUTTGART

Neuhaus am Schliersee, 29. August 1936



sunden Madels zeigen hoch-

Erich Ziegler u. Frau Emmy geb. Rhein

Fahrenbach b. Mosbach, 24. August 1936 (r. Zt. Heinrich-Lanz-Krankenhaus)



Kinderbelustigung,

Sonntng, den 30. August 1936, nachm. 2 Uhr

Landesleiter Pg. Koch-Karlsruhe Ortsgruppenleiter Pg. Dr. Himmel-Käfertal Mitwirkende Kreis-PO-Kapelle, Kälertaler Gesangvereine, Turnerschaft

Beginn des Preiskegeins: Samstag abend 8 Uhr.

Der Reichsbund der Ortsgruppe Käiertal. Kinderreichen

Die schönste Herbsterholung im Schwarzwald

weltbekannter Weinort, 50 Min. Gehzelt durch Tannenwald nach

Nebenspesen, Fl. W. Eig. Auto am Bhl. Stein bach, Abholung und Verbringung, Gäste werden auch ohne Anmeld. aufgenomm. Prosp. b. Verlag Tel. 310, Steinbach, Besitzer: Anton Frietsch,



frisch geschossen

erichtet, dazu neu

Weinkraut ferner frische Bebrücken . Schlegel

Bug 1.10, Ragout 80 . Knab

Ou 1, 14 Ruf 202 6 Wer

braucht Schlaf-

zimmer Wohnzimmer

Herrenzimmer Kuchen

dann bei Friedrich

nur F 1, 9 Ebestandsdarleben

Brautleute! 3 fabrikneue

Schlafzimmer Schlafzlmmer

Schlafzimmer nd Innen-plegel . 255.

Schlafzimmer

H. Baumann Mannheim U1,7 Scritests.



Herrenhemden:

3.10 3.60 4.20 4.90 5.60 6.75 8.25 10.25 11.95

ocker, zus. 158.

Teppiche

reinigt

Bausback

M 1, 10 Ruf 264 67

entmottet

Maier-Mack

Sitz: Zweibrücken neues Modell

Teanben: H Apfellatt

P. JANSEN U 4, 7 Tel. 23510

Neue

28.- 32.- 35.-38.- 42.- usw

Große Auswahl Bequeme Tellzahlung

Gebrauchte Fahrräder billigst

12,8



M.186-u. 225. G. Müller & Co.

D 3,10 - Ruf 204 94



Kinderwagen-Geschäft Bekanntbillig

Ch. Stange

Zu verkaufen

Mengen abzugeben:

Hakenkreuzbanner-Verlag u. Druckerei GmbH., R 3, 14-15

Mehrere

Fäller

Tahrrabanhänger (.N. 1 Herrenrat (.N. 311 vertaufer 18. Herring, röhlichftrage 77, Elfenbein-Apfelwein-

300 Liter, unt eineObitmühle Raiferring 24 mit Breffe, alles neutvert., billig ju verfauf. Rap. bei G.Rillian,Raferral

20mpermeimett, 115 (12 888 H) Großer Diplomat. Gareiviila billig zu berfaufen N 3, 6, 4, Stod (63059)

Handtascher Koffer und weißer Berd

mit Ridelfdiff Rollfaften preis ju bertaufe Abreffe unt. 37 m Berlag bi. Bi Chaifelongue, Rit denfebrant, f. neu

Mite guterh, Küche elfend, geftr., Li-noleumbel. I. 40,8 31 verf. Angul. v. 3—6 Uhr. Jung-bufcht, 20 II, 188, 2× 1811. (33579

Und jest nod

Automarkt

H 7, 30

Ruf 26371

Reparaturen

Trustfreie

Auto-Oele

in jeder Preislage

Nacht- und

Sonntagsdienst

28474

OPE

LEIHWAGEN

SAMO?

holen.

weg Bieging Alt, Schials, m. 1the, Spieglar, m. 1the, Spieglar, gr. eich, Ks. Tift m. Gegen. W. gede m. 22th., w. gede m. 22th., w. gedeller, d. prick, Scheller, d. 12r., angul. v. 1 0. 4. 20. 8—11 lb. (23.5847)

herr. - Uebergange bie Gie I. Mabel Fachgeichats Gebeiftr. 3. 1 Tr. finst. b. 1 - 1 Co v. 8 - 11 (23583" Unton Dekel Rupprechifte. 8. in großer Ausn zu wirft. billie Breifen finbes

Einrichtungen







Luginsland M 4, 12

Große Auswahl u. Ausstellung ! Prompte Austüh

J.Schwind Tel: 28474

Automarkt



Vertretung

Käfertalerstr. 162 Telefon 51000

lesteingerichtete Reparatur-Werkstätte nundendienst

Anhänger für Personen wagen, gebr. kauf. gesucht.

> für Selbstfahrei neue Wagen

Ph. Hartlieb N 7, 8 (Kinzingerhof) Fernruf 21270

Einzelboxen RM. 20.-Hallenplatz Garage Fels & Flachs

Motorrader

Schwetz agerstr. 58

Motorräder 200 ccm

teatt obringefirt. in grober Musfilbrung: jetzt

685.- Mk. R. Alexander Schweifinger

2eben. (128948)

Dr. 29ifb. Rattermann (s. 3. 2Behrmath) Dr. With. Rattermann (3. 3. Wehrmacht)
Stellbertreier: Kort W. hageneber. — Coef vom Zienkt.
1. 3.: helmund Will. Berantwortlich für Politif. Dr. M.
Kaitermann (3. Bedemadt): für volitide Rachricken
Dr. W. Richerer; für Birtischoftspolitif und Danbel. M.
Nopel (in Urfaud): für Kommunneles Weiergung: Peteke.
Kart hage: für Kulturpolitif, Heutleton und Belidgen:
1 I. Dr. W. Richerer; für Unpolitische Frie han;
für Lotales: Erwin Meffel; für Sport: Julius En;
für Lotales: Erwin Meffel; für Sport: Julius En;
Swissen Schriftleitung: hand Stat Reifinach. Berlin
Swiss. Chartottenftr. Id. Nachbrud familicher Originalberichte berdoten
Lianbiger Berliner Mitarbeiter: Dr. Johann v. Leets
Berlandschierfür für Andelem.

Sprechftunden der Schriftleitung: Taglich 16 die 17 Un
iaußer Mitarbeiter: Lur & die n wi is. Mannsheim

Berlagebirefter: Qurt & chon wit, Mannhein

Drud und Bertag: Safenfreugbanner-Bertag u. Trudere Gunbs, Sprechtunben ber Bertagsbireftien: in 30 bis 12.68 Uhr fauther Somötag und Sonntag, Fernfred Rr. für Bertag und Schriffeitung: Sammet-Ar 35421. Bur ben Anteigenteil verantiv.: Rary Ceberling Mon Burgett ift Breidlifte Rr. 6 für Gefamtauftage teinicht Weinbeimer. und Echwebinger-Ausgabe) all:tid Gefamt.D.- M. Monat Juli 1936 .

bavon: Mannbeimer Ansgabe Edwehinger Ausgabe Beinheimer Ausgabe

Besucht die

Hahnenessen Wild - Geflügel Leistadter Kirchweih 29., 30. u. 31. Aug.

Unsere große Möbelschau in 6 Stockwerken zeigt ihnen viele Schlafzimmer modern-ster Art. Sie werden solort daran Gefallen finden. Und Sie werden sich sagen: Wem man ein solches Schlafzim-mer aus deutschem Nußbaum schon für 480 Mark kaufen kann, so gibt es nichts zu überlegen - man geht zum

Möbelvertrieb Kieser & Neuhaus P 7, 9 / An den Planken

Automarkt

Schmitt, H 7, 30

Befanntmachung.

Befanntmachung.
Aran Anna Dass Bive. geb Kain.
Aran Minna Dass Bive. geb Kain.
Rammbeim, F 2, 4a voodubaft, dat sis
Outbadendecigentümerin die Turchiprung des Aufgedotäderfladens die
das don der Städeligken Spartike
Viannbeim aufgestellte und abbanden,
oefonemene Papiermart-Spartik Vi.
76 988, lantiend auf Gertend das,
minderfährig, früder Kammbeim, deVents-Sir, id wodubaft, dennetzigt.
Dit geden dierdon mit dem inligen Kenntnis, das die Krolizserflärung des Spardundes erfolgen
würde, wenn nicht innerdalb eines
Vonats, dom Erfcheinen deier Hodennummachung an gerechert, das Speduch den dem derfordenen diefer Hodennumachung an gerechert, das Speduch den des derfolgen Indexe
wurder Gestendmachung seiner Kohn
deit uns dongelegt wird. (63)70 nter Gelienbmachung feiner Reb et uns borgelegt wirb, (633) Mannbeim, den 27, August 1996.

Stabt. Chartaffe Mannhein. Ge follen im öffentlichen Ben-ewerb vergeben werben:

bie Wobrucharbeiten fitr bie Rem 3 und 4 ber Pfingfibergbaraden in die Aberncharbeiten für die Rem 3 und 4 ber Batagen am bintern

Angebotsborbunde werden in feren Geichäftstäumen in K 7 abo ben. Angebote find die Zonners den 3. Eept, d. J., vorm. 9 libe. und einzureichen.

Semeinnußige Bangefellichaft Mannbeim m. b. S.

Dehmograsveriteigerung ber Guang. Pflege Schonau in

Seibelberg 1936 1. Um Montag, ben 31. Auguft 118. verm, 9 Uhr, im Gelthaus "S. Cane" n Godenheim bon ben Wieles im knei-Lubbig-Gee auf Gemeinu

Steich.

2. Min Dienstag, ben 1. Septenber 1996 und am Mittwood, ben 2. Sep. 1996, jeweils vorm. 9 Uhr, im Sobbats "Zur Kanne" in Hodenstin von ben Biefen auf Gewarfung det fendemt, und itvar: 1. Tag hermieich, 2. Tag Krischau.

vorzüglichen Küche

Sauptidriftleiter:

Tropfis 9 in letter Beit mun boch ein f norwegischen R gefährlichen B Cie bat ibn mi feine beiben @ Mun wirb alfo Edden im gan? friedlich gu ber mehr feine bur Belt ichiden fa Magnahmen b

foll, fich jest et ju enthalten. G Benn Tropfi brochen bat, wi sten Male bre barauf eingegar Bir freuen

Triebfeder ber gelegt ift. Wie wird, ob Trop bleibt ober ob beres Land m beglüden wird. ten hoffen und Brebiger bes j

MARCHIVUM

Die glückliche Geburt eines ge-

Rasierarfikel Der Riickels Zimmer mit la Verpilegung 3 .- RM.

Feldhühnei

Saarpfalz e. G. m. b. H.

schon zu













Selbstfahrer II. eintür. Afei-berfchräufe, 1Rom-mobe, 1 Tifch und einige rund. Tifche billig abhareben. Olg, Geiger, Mittei-ftrafte 20. (23-22) Standal, Stadtgarage



Früh-Musq

Einzig

Der Bieber einm

unt und m

industrie bor t

merhalb eines !

Anfape ba fir daften, Die 1 In biefen Tag wieber mebr Genbeleitungen maltigen Brog jeftibes und fi unierer Genber groben Rebe u waltige Arbeit micien bat. 29 wir einen Ra

Rundfunt geb

mihmutia absi

fenfger: "Gott, aufbreben woll suried und be bag man fich i bes Brogramm Bobet bagu no plelleicht gerab ober jene Gent ber Wohnung : und berichmabi Bir tonnen Bangen gejeber

berartio umfar fommen muß . abertreffen. 28 ber Uebertragu Buttus, ber 20. ien bunten Ab Milben ein fr Den Rebrreim beute jeber Bu Belden

Beicht icheint fich in Morweg legt, ob man T jember, bem T bewilligung o Sanbe laffen ut

für allemal bie